Prinz Louis Ferdinand

Musikalische Werke

Verlag
Breitkopf & Härtel
in Leipzig / Berlin
Brüssel London
New-York

Prinz Louis Ferdinand Musikalische Werke

Verlag
Breitkopf & Härtel
in Leipzig & Berlin
Brüssel London
New-York

Nach dem Gemälde von Joseph Grassi im Hohenzollern-Museum zu Berlin.

Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Louise von Prussen

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird hier eine Auswahl der musikalischen Werke Weiland Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Louis Ferdinand von Preussen geboten. Beziehungsvoll fällt diese Veröffentlichung in eine Zeit, die unter dem Zeichen der Königin Luise steht, veranlasst wurde sie durch die hundertste Wiederkehr des Tages von Saalfeld, der mit dem Andenken an den Helden auch das an den grossen und eigenen Künstler erneuern musste.

Prinz Louis Ferdinand war einer der glänzendsten Vertreter musikalischen Talents im Hohenzollernhause, er steht in der geschichtlich langen Reihe der Leyer und Schwert gleich gut meisternden Männer an hervorragender Stelle, und er tritt insbesondere in die Zeit schweren deutschen Unglücks als der Herold der besseren Zukunft hinein. Die Begeisterung der Freiheitskriege knüpft mit an sein Wesen und Wirken an, die Körner, Schenkendorff und Arndt gehören in sein Gefolge.

Neben der vaterländischen und kulturellen hat aber Prinz Louis Ferdinand als Komponist eine unmittelbare und hohe Bedeutung für die Musik. Für sie bilden seine Werke einen kostbaren künstlerischen Schatz, der sowohl für die geschichtliche wie für die ästhetische Betrachtung ein ungewöhnliches Interesse bietet. Nach beiden Richtungen zeichnet sich die Musik des Prinzen durch die starke Selbständigkeit aus, die sich in ihrem Phantasiegehalt und auch in ihrer Gestaltung äussert. Sie kommt von Stamm und Art, aber auch der geistige Verkehr, insbesondere die Beziehungen, die der Komponist zu Chamisso und verwandten Vertretern romantischer Dichtung pflegte, haben darauf eingewirkt; noch wichtiger müssen Besonderheiten in der musikalischen Erziehung und Ausbildung gewesen sein.

Nun sind wir über diesen letzten Punkt, da die Archive versagen, allerdings nur auf spärliche Nachrichten und Kombinationen angewiesen. Aber wahrscheinlich

ists, dass die Vorliebe für Kammermusik bei dem Prinzen auf Kindheitseindrücke zurückgeht: Der Vater, Prinz Ferdinand, hatte vier Musiker, d. i. ein Quartett, im Sold). Fest steht ferner, dass Louis Ferdinand schon frühzeitig ein fertiger Klavierspieler war**) und dass er reichliche Gelegenheit hatte, sich an guter Musik zu bilden. Unter Friedrich Wilhelm II. gelangte Berlin zu neuer musikalischer Wichtigkeit und wurde der Hort Gluck'scher Kunst, Dittersdorf, Mozart, schliesslich auch Beethoven wurden gefördert; dank dem Protektorate der Prinzess Amalie war Berlin die einzige Stadt, in der die Bach'sche Schule noch lebte und neben der italienischen Oper die alte Zeit vertrat. Die Buntheit und Grundverschiedenheit dieser Anregungen brach sich an dem Unabhängigkeitssinn des Prinzen: bestimmend hat keiner dieser Einflüsse gewirkt, aber von jedem finden sich Spuren in seinen Kompositionen. Auch den Italienern, deren Kunst das musikalische Deutschland im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts mit der Acht zu belegen begann, hat er ein williges Ohr geliehen: italienischen Eindrücken verdanken die freien Kadenzen, die im As dur-Trio, im ersten Es dur-Trio (op. 3) und im F moll-Quartett so überraschend die Höhepunkte der langsamen Sätze bezeichnen, ihre Entstehung. Mit gleicher Deutlichkeit klingt zuweilen in den Werken des Prinzen Wiener Musik an: die Ges dur-Melodie, die im ersten Satz jenes Es dur-Trios so heimlich und so traulich zum zweiten Thema überleitet, ist eine Reminiszenz entweder an die Romanze in der Militärsinfonie J. Haydns oder an deren französisches Original, sein Menuett zeigt die Bekanntschaft mit dem Scherzo der Eroica. Von den weiteren Komponisten, die der Prinz in der Zeit der Ausbildung aller Vermutung nach kennen gelernt hat, macht sich in seinen Werken sehr stark Christoph Gluck bemerkbar. Sein den Geist der Klopstock'schen Epoche verewigendes Pathos klingt am vernehmlichsten aus den Adagios des Prinzen. Darauf hauptsächlich beruht ihre Verwandtschaft mit Beethoven. Sie ist namentlich in den beiden Quartetten (op. 5 u. 6) ganz frappant und fällt auch deshalb stark ins Gewicht, weil es unter den gleichzeitigen Instrumentalkomponisten keinen Dritten im Bunde gibt. Zweitens hat sich der Prinz an Gluck und an die von ihm vertretene Liederschule in der Einfachheit der Melodik angeschlossen, die alle seine sogenannten zweiten Themen und auch seine Hauptthemen, soweit sie*

---

*) *Vgl. O. Tschirch: Prinz Louis Ferdinand als Musiker. Hohenzollern-Jahrbuch 1906. S. 199 u. ff.*

**) *Varnhagen von Ense: Denkwürdigkeiten, 4. Bd. S. 50. Im Jahre 1803 berichtet die Allgemeine Musikalische Zeitung (V, 601) aus Magdeburg, dass unter den dortigen vorzüglichen Fortepianospielern Prinz Ludwig von Preussen den ersten Rang behaupte.*

zarten Charakters sind, auszeichnet. Sie sind bei allem Adel vollständig volkstümlich und können mit geeigneten Texten sofort als Volkslieder verwendet werden.

Noch stärkere Spuren als die Begegnung mit Gluck hat aber in den Kompositionen des Prinzen die Bekanntschaft mit der neuen Ornamentistenschule hinterlassen, die am Anfang des 19. Jahrhunderts, auf Mozart und die Werke der Wiener gestützt, die Herrschaft über die Klaviermusik an sich riss, die in Herz, Hünten und Genossen der Musik gefährlich, in Chopin, wenigstens überwiegend, zum Segen wurde. Wie sie alle grossen Klaviertechniker seiner und der folgenden Zeit, C. M. v. Weber und Moscheles nicht ausgeschlossen, gefangen nahm, so musste diese Emanzipation der Klangsinnlichkeit und der Figurenfreude auch den Prinzen, dessen hervorragende Virtuosität schon aus seinen Terzenpassagen hervorgeht, sympathisch berühren. Er hat den wertvollen Teil dieser neuen Richtung, die Vertiefung in das Kleinleben der Motive, sichtlich an Field und Cramer studiert und in seinen eigenen Werken subtil und kühn weitergebildet, er hat sich aber auch ihren Gedankentändeleien mitunter eifriger hingegeben, als das seinem wahren Wesen entsprach. Dussek, den der Prinz in den letzten Lebensjahren des täglichen, engeren Verkehrs würdigte, kann diese letztere Neigung bestärkt, er kann sie aber nicht erst erweckt haben, da es fraglich ist, ob er für die Lehrzeit und die kompositorische Ausbildung seines Gönners, der sich zu diesem Zweck früher vergeblich an Reicha gewendet hatte), in Betracht kommt. Nostiz**) schildert ihn als wenig geachtetes Faktotum: „dieser interessante Mann lag, wenn er nicht Klavier spielte, ganz in den Banden thierischer Begierden", zeigt aber (bei der Beschreibung der schönen in Schricke verlebten Zeit) auch, worin der Wert bestand, den er für den Prinzen besass:*

> *„Das Mahl in antikem Stil gefeiert wurde durch Musik und den Werth heiterer Erholung weit über das gewöhnliche Maass verlängert. Neben dem Prinzen stand ein Piano. Eine Wendung und er fiel in die Unterhaltung mit Tonakkorden ein, die dann Dussek auf einem andren Instrumente weiter fortführte. So entstand oft zwischen Beiden ein musikalischer Wettkampf, ein musikalisches Gespräch . . . , das alle durch Worte angeregte Empfindungen der Seele in bezaubernden Tönen fortklingen liess."*

Der Prinz fand an ihm einen befriedigenden Partner in der ihm natureignen Kunst der Improvisation und schätzte sicher auch die Verdienste, die sich der Böhme, hier ein Vorläufer Thalbergs, um den Glanz und die Klangfülle des Klavierstils erworben hatte.

---

*) *A. W. Thayer: Ludwig van Beethoven's Leben II (2. Auflage), S. 286.*

**) *Aus Karl von Nostiz' Leben und Briefwechsel. Dresden und Leipzig 1848.*

Eine wirkliche künstlerisch geistige Berührung zwischen dem Fürsten und dem Virtuosen war in einem Punkte möglich: in dem Verhältnis zur musikalischen Romantik. Bei Dussek war das im wesentlichen äusserlich und auf die häufigere Verwendung verminderter Septakkorde und chromatischer Vorhalte, der beliebtesten Ausdrucksmittel der jungen Bewegung, beschränkt. Bei dem Prinzen war die Romantik ein tiefinnerliches Stück einer Weltanschauung, für die überall Satz und Gegensatz eng verbunden waren, die aus der Unvollkommenheit und den Mängeln der Wirklichkeit hinaus ins Reich der Ideale drängte. Die Echtheit und Stärke des romantischen Sinnes ists, die den Prinzen auch über die besten Vertreter der musikalischen Frühromantik, über den Östreicher Anton Eberl, über die Gebrüder Romberg im Norden, weit hinausträgt. Nur einer steht da unter den Gleichaltrigen neben ihm, Beethoven, doch liegt dessen Spezialität im Dämonischen. Dem starken inneren Grunde entspricht in der Musik des Prinzen auch die Fülle und Mannigfaltigkeit der romantischen Mittel. Zum Teil sind sie seine eigenste Erfindung. Dahin gehört die Modulation seiner Harmonien, die mit ihrer Beweglichkeit und Kühnheit in der Zeit des Prinzen beispiellos war. Sie gipfelt in häufigen enharmonischen Rückungen. Das Abgebrauchte, der verminderte Septimenakkord, z. B. wirkt beim Prinzen wieder frisch und ursprünglich, aus der chromatischen Manier der andern entwickelt er dissonante Vexierspiele, die z. B. gewisse Hauptthemen des op. 5 und des op. 9 im Nu aus leichter Tändelei in die Sphäre des Wunderbaren hinüberzaubern. Das sind durchaus originale, auch für den Grammatiker wichtige Kadenzproben. Auf einem tiefromantischen Grundzug ruht endlich die ganze Führung der Form beim Prinzen, die Neigung zum plötzlichen Stimmungswechsel, das unmittelbare Nebeneinander eines und desselben Themas in Dur und Moll, die Verbindung entlegener, die unerwartete Wiederkehr früherer Gedanken, die Menge von Zwischensätzen, die auf Schritt und Tritt die Hauptthemen und ihre Durchführung unterbrechen, endlich die Überschwenglichkeit, mit welcher der Komponist so oft schöne Einfälle auskostet. Zum grossen Teil kehren diese Eigentümlichkeiten des Stils bei Franz Schubert, bei Mendelssohn und Schumann wieder, aber dass der Prinz mit ihnen seiner Zeit um ein Menschenalter voraus ist, gibt seinen Werken ihre ausserordentliche, musikgeschichtliche Bedeutung.

Von dieser Seite sind die Kompositionen des Prinzen, als sie jung waren, wohl bemerkt, aber wenn wir aus den wenigen ausführlichen Rezensionen, die

ihnen damals zu teil geworden sind), schliessen dürfen, in ihrem Zusammenhang und ihrer Tragweite nicht verstanden worden. Erst Robert Schumann ist mit seinem eminent historischen Sinn der geschichtlichen Stellung des Prinzen gerecht geworden. In zwei Aussprüchen**), die ihrer Kürze wegen bis heute übersehen worden sind, nennt er einmal, bei einem Vergleich mit seinem Liebling Adolf Henselt, den Prinzen den „Romantiker der klassischen Zeit", in dem andern sagt er, dass „auf die neue Musik vor allen Franz Schubert und Prinz Louis Ferdinand von Preussen, ein paar höchst poetische Naturen, von grossem Einfluss" gewesen seien.*

*Die „Allgemeine Musikalische Zeitung", am Anfang des 19. Jahrhunderts die oberste musikalische Instanz, betont aber doch, dass der Prinz schon mit seinem Quintett die meisten professionellen Vertreter der Gattung überflügelt habe, und dass es „unter die besten Arbeiten gehöre, welche vorzügliche Meister geliefert haben". Einer gleich hohen Meinung von den Kompositionen des Prinzen hat auch Fr. Reichardt wiederholt, ihr hat auch Spohr in seiner Autobiographie Ausdruck gegeben, C. M. v. Weber aber und zuletzt noch Fr. Liszt haben sein Andenken mit Kompositionen gefeiert, denen sie Themen des Prinzen zu Grunde legten. Auch die Elegie, die Dussek nach dem Tode seines Gönners veröffentlicht hat, gehört hierher. Reservierter lautet ein Urteil Beethovens, wonach er dem Prinzen, dem er doch sein C moll-Konzert gewidmet, nur „hübsche Brocken" zugestanden haben soll***). Es wäre, auch wenn man die Launenhaftigkeit, die Strenge und den exemplarischen Musikerstolz des grossen Sinfonienmeisters berücksichtigt, durchaus unbillig und unzureichend, falls es den gedruckten Werken des Prinzen gelten sollte. Beethoven kann mit dem harten Wort nur handschriftliche Kompositionen gemeint haben, die inzwischen verschollen sind. Unter den heute zugänglichen trifft es allenfalls nur auf das Rondo op. 9 zu, das allerdings in der Richtung seines Hauptgedankens so antibeethovenisch ist, wie möglich.*

Der Wert der übrigen, hier im Neudruck gebrachten Werke würde einem Beethoven unmöglich entgangen sein. Er ist unabhängig von ihrer geschichtlichen Bedeutung und gründet sich bleibend und allgemein erkennbar auf ihren schönen menschlichen Gehalt. Nur muss man sich davor hüten, in die Musik des Prinzen

---

*) *Allgemeine Musikalische Zeitung, VI (1804), S. 457 u. ff. u. X (1808), S. 563 u. ff. Dazu kommt noch die Anzeige von Dusseks „Elégie harmonique sur la mort de Son Altesse Royale le Prince Louis Ferdinand de Prusse en forme d'une sonate pour le pianoforte", ebenda IX (1807), S. 741 u. ff.*

**) *Briefe (Ausgabe Stork) S. 96 u. Gesammelte Schriften (Reclam) S. 48.*

***) *Mündliche Mitteiluug C. Czernys an O. Jahn. S. A. W. Thayer (a. a. O) S. 436.*

allzuviel aus seiner Biographie hineinzutragen. Heldentum und ungezügelte Genialität ist da nicht zu finden, die Leidenschaftlichkeit fehlt nicht ganz, aber sie bricht nur auf halbe Takte in den Übergangspartien durch, um mit einem zornigen, trotzigen Rhythmus einem Übermass von Weichheit zu wehren. Die Kraft und Grösse sieht oder ahnt man in allen Sätzen, aber die pessimistischen Elemente in der Natur des Prinzen haben sich in seinem Verkehr mit der Muse grundsätzlich nur in der abgeschwächten Form von leichter Melancholie, Wehmut und Sehnsucht beteiligen dürfen. Bei seiner freien Fantasie am Klavier mag das ja anders gewesen sein, aber unter den vor das Publikum gebrachten Kompositionen bildet das C moll-Quintett op. 1 in seinem ersten Satz den höchsten Grad finsterer Erregung, den der Autor für zulässig hielt. Es ist ein für unsre Zeit und ebenso für die des Prinzen ausserordentlich milder Superlativ. Dass hierin eine absichtliche Zurückhaltung und der Grundsatz „heiter sei die Kunst" vorliegt, dass der Prinz mit bewusstem Optimismus sich eines, in seinen Briefen unverhalten zum Ausdruck kommenden Teils seines Wesens entäussert, lässt sich mit seinen eignen Worten) belegen, in denen er bekennt, beim Musizieren nur von „den edelsten Stimmungen und Ideen" ergriffen zu sein, an einer anderen Stelle**) heisst es: „Ruhe, viel Ruhe bedarf ich." Tritt der Prinz mit diesem Beispiel edler Selbstbeherrschung aus der Reihe und aus den Gewohnheiten der Romantiker entschieden heraus, so bleibt er ihnen doch in der Beweglichkeit seiner Gedankenentwickelung, und er bleibt ihnen auch darin treu, dass sich sein Sinnen und Dichten immer wieder demselben Lieblingsgebiete zuwendet. Das ist das der kindlichen Naivetät. Auch hierin ist Louis Ferdinand wieder ein ganz Eigner. Denn in der allgemeinen Geschichte der musikalischen Romantik tritt die naive Etappe erst viel später, erst in der Zeit Fescas und Schumanns ein. Bis dahin herrscht die Sentimentalität Spohrs und seiner Genossen. Von dieser hat sich der Prinz frei und fern gehalten. Auch er spricht zart und weich, aber es ist eine Stimme aus dem Paradies der Kindheit, die wir zu hören bekommen. Dorthin, in die Tage, da wir ganz schuldlos, da wir so wohl behütet und so glücklich waren, versenkt sich seine Phantasie immer wieder, von dort entrollt sie immer neue Bilder des Friedens und der Seligkeit. Der Reichtum an Träumen und Erinnerungen, der dieser Musik so eigen ist, prägt sich sogar in ihrem Notenbild deutlich aus: es gibt keinen Komponisten, in dessen*

---

*) *Briefe des Prinzen Louis Ferdinand von Preussen an Paulius Wiesel. 1865. S. 15.*
**) *Ebenda, S. 66.*

Dynamik pp und mezza voce eine so grosse Rolle spielen, wie in der des Prinzen. Zuweilen sind diese Skizzen des Glücks und Seelenfriedens bewegter und ähneln alten Balladen von Rittern und Reitern, von Elfen und Geistern. Diesen an Hölderlin, an Moritz von Schwind, an Schubert'sche Entreaktes, an Brahms'sche Allegrettos erinnernden Grundzug von Liebenswürdigkeit und beweglicher Anmut umgeben als starke Seitenlinien ein frommer Sinn und ein vielgestaltiger Humor. Die Frömmigkeit hat ihre Hauptstellen in den Adagios und in den andern langsamen Sätzen, die gern gebetartig einsetzen und ausser hochgestimmter Andacht und schlichter Demut auch in der Regel viel Schwärmerei enthalten, freudige im stillen und lauten Ton, daneben aber auch merkbar bewölkte. Der Humor des Prinzen erscheint am Eingang der Rondos, die alle seine Ensemblewerke schliessen, zur kleineren Hälfte in einer sehr herablassenden Spielart. Das klingt z. B. im Cmoll-Quintett wie eine Volks- oder Ballszene, es wird wirklich zum Tanz aufgespielt und der Prinz verschwindet hinter der Fröhlichkeit der herrschenden Schule, hinter N. Hummel und dessen Kreis. Aber gleich in den Nachsätzen solcher Themen nimmt er mit einem dunkleren Ton eine kritische Stellung zu ihnen und bringt sie im weiteren Verlauf in ein Feuer, dass sie nicht selten unheimlich glühen. Einen andern Humor zeigen die Menuetts. Einzelne, das in op. 1 z. B., fangen absichtlich altväterisch und beschaulich, ungefähr wie bei Diabelli und Pleyel an, aber nur um schon in der zweiten Klausel einer energischen Lebensfreude Platz zu machen. Im Trio sind wir dann mit einem Ruck in fernen, höheren Welten; da ist der Prinz derselbe romantische Magier wie Beethoven. Auch über ihn und über alle Komponisten seiner Zeit geht er in einer zweiten Gruppe von Menuetts, an ihrer Spitze die von op. 5 und op. 6, hinaus. Ihre Hauptsätze sind düster in Moll gehalten, ihre Melodien klammern sich eigensinnig und widerstrebend an lauter Vorhalte an, oder sie umkreisen hartnäckig mit kleinsten Motiven einen und denselben Ton. Bei diesen Menuetts hat der Komponist ausnahmsweise Verstimmung, Unmut und Groll reicher in seine Kunst hereingelassen, da wühlt und stürmt es auch. Aber nur auf kurze Augenblicke. Wie um zu entschädigen, bringt das Menuett des Fmoll-Quartetts gleich zwei Trios, das erste hell, freudig und schön wie Sonnenschein nach Wettern, in die heitere Ruhe des zweiten dringen ergötzlich Töne des Übermuts. Namentlich in diesen Meistermenuetts, die einen neuen und ganz originalen Typus der Gattung bedeuten, hat der Prinz eine Formenmacht ersten Ranges bewiesen. Sie ist auch bei den übrigen Satzarten nicht zu verkennen. Bei der Variation, der Lieblingsform des jungen neunzehnten Jahrhunderts, die der

Prinz für seine langsamen Sätze bevorzugt, zeigt sie sich darin, dass die Verwandlungen, obwohl sie der Klaviervirtuosität einen breiteren Platz einräumen, im Grunde doch darauf ausgehen, den Gehalt und Charakter der Themen bedeutungsvoll zu entwickeln. Jedenfalls stehen die Variationen des Prinzen über dem Durchschnitt der Zeit; heute wird man sich an ihnen manche Kürzung gestatten dürfen. Die Rondos des Prinzen sind weit freier gebaut, als es dem Brauch entspricht, Refrains und Episoden werden bei der Wiederkehr variiert, durch neue Zwischengedanken und kleine Durchführungen erweitert. Zuweilen, in op. 5, op. 10 z. B., sind diese Rondos Elegien geworden, überall aber auch durch einen Zug von Grösse und Überlegenheit über den Grundcharakter der Gattung emporgehoben. Sehr entschieden hat der Prinz seine Selbständigkeit als gestaltender Künstler auch in den ersten Sätzen seiner Kammermusiken, in den eigentlichen Sonatensätzen behauptet. Hier gehört er mit Cherubini und C. M. v. Weber in die sehr kleine Gruppe Beethovenscher Zeitgenossen, die dessen formelles Schlepptau ablehnen und sich auf seine phänomenale Auslegungskunst gar nicht einlassen. Einer Themengruppe von 160 Takten folgt im C moll-Quintett eine Durchführung von nur 43 Takten. Dieses fast vorhaydnsche Verhältnis hat der Prinz auch in den andern Werken, klar über die Richtung seiner Begabung und treu seiner Natur, eingehalten. So ist die Form seiner ersten Sätze äusserlich bescheiden geblieben, aber sie ist innerlich belebt und der reine, wahre und natürliche Ausdruck einer frischen, auf Eigenstes gestützten Phantasie. Nicht bloss dem Sonatenschema, sondern aller Form gegenüber besteht die Haupttugend der Musik Louis Ferdinands in vollkommener Klarheit, sie enthüllt den psychologischen Prozess der Kompositionen bis auf jeden Rest.

Es braucht darum auch nicht verschwiegen zu werden, dass der Satzkunst des Prinzen auch Mängel anhaften, die keinem Schulgerechten entgehen können. Ein empfindlicher liegt darin, dass sich die ganz gleichen Satzschlüsse oft Zeile für Zeile wiederholen, dass die Übergänge fast ebensooft, wie sie bewundernswerte Geniezüge sind, mit stereotypen Figuren und Formeln gedeckt werden. Weniger wollen die grammatischen Unreinheiten besagen, denen wir, ähnlich wie bei Dussek, auch beim Prinzen in blanken Oktaven und ähnlichen Verstössen gegen die Stimmführung begegnen. Sie bedeuten sachlich nicht mehr als die orthographischen Freiheiten in den Briefen der grossen Männer älterer Zeit und können der im Grossen und Kleinen hinlänglich feststehenden Meisterschaft des Prinzen keinen Abbruch tun, wie sie das auch nicht getan haben, als sie zuerst

bemerkt wurden. In beiden Fällen liegt Sorglosigkeit und Mangel einer gründlichen Revision der Manuskripte vor der Drucklegung vor. Die Verantwortung hierfür scheint Dussek zu treffen. Dieser hat das op. 1 im Mai, op. 2, 3, 5 und 6 im August, op. 4 im September 1806, also die ersten sechs Werke noch zu Lebzeiten des Prinzen an Breitkopf & Härtel eingeschickt, die Klavierfuge op. 7, das Notturno op. 8, das Rondo op. 9 und das ohne Opusnummer gedruckte Oktett in den Jahren 1807 und 1808. Nur das Trio op. 10, das Larghetto op. 11 sind 1810 von Werkmeister, das Rondo op. 13 ist 1823 von Landgerichtssekretär Kämmerer gekauft worden. Die Honorare für alle die andern Manuskripte hat Dussek bezogen), aber die Korrektur so schlecht überwacht, dass die Menge der in allen Stücken und in allen Stimmen vorhandenen schweren Fehler kaum ihres Gleichen hat.*

*Das Verlagshaus hat im Jahre 1810 den Fürsten Anton Radziwill, Schwager des Prinzen, um weitere Kompositionen gebeten und darauf die Antwort erhalten, dass sie mit dem gesamten Nachlass versiegelt im Schloss Schricke lägen. In neuerer Zeit dagegen ist auf Anfrage der Bescheid erfolgt, dass die fürstliche Familie keine Handschriften oder sonstige Reliquien des Prinzen besässe**). Zu den oben angeführten Kompositionen kommt daher nur noch ein Parademarsch aus dem Jahre 1804, der später veröffentlicht worden ist.*

*Wie die Kritik Beethovens und die Mitteilung des Fürsten Anton, drängt auch die zeitgenössische Tradition zu der Annahme, dass, in engeren Kreisen wenigstens, Kompositionen aus den früheren Entwickelungsjahren des Prinzen bekannt waren***). Noch bestimmter spricht dafür die Natur des Cmoll-Quintetts: Ein solches op. 1 kann kein Erstling sein. Jedoch sind mit Ausnahme von Berlin, wo Dussek, Möser, Semler und B. Romberg schon 1804 ein nicht näher bezeichnetes Quartett öffentlich vortrugen****), im Musikleben des 19. Jahrhunderts nur die von 1806 ab gedruckten Werke*

---

*) *Nach gütigen Mitteilungen aus den Geschäftsbüchern von Breitkopf & Härtel.*

**) *O. Tschirch a. a. O.*

***) *In den „Anekdoten .... aus dem Leben des Prinzen Louis Ferdinand von Preussen" (Berlin 1807) wird S. 22 gesagt: die Kompositionen des Prinzen stammten aus einem früheren Lebensalter. Dem widerspricht es nicht, dass Nostiz (a. a. O.) „die Hauptwerke" in die letzten Jahre legt. Der Verfasser der erwähnten Anzeige über die Elegie Dusseks, der dem Stil nach Rochlitz zu sein scheint, geht sogar tiefer auf den Unterschied zwischen den früheren und späteren Arbeiten ein, verscherzt jedoch seine Glaubwürdigkeit durch die Bemerkung: jene seien „meist bei französischen Verlegern erschienen". In den französischen Verlagsverzeichnissen lässt sich nur ein Werk, das Cmoll-Quintett, nachweisen. Nebenbei sei bemerkt, dass A. B. Marx den grösseren Teil jener Anzeige wörtlich für seinen Artikel über Prinz Louis Ferdinand in Schillings Universallexikon benutzt hat.*

****) *„Allg. Mus. Zeitung" VI, S. 588. Diese Zeitung ist auch die Quelle für die weiteren statist. Mitteilungen.*

zur Geltung gelangt. Sie waren im Repertoire bedeutender Virtuosen, wie der Gebrüder Pixis und Ganz, des jungen von Babo. Der Haupterfolg fiel auf das Fmoll-Quartett, dessen Spuren bis 1848 wiederkehren, wo es Vieuxtemps in einer Petersburger Matinée aufführt. 1808 wird es vom Leipziger Gewandhaus neben A. Rombergs 2. Sinfonie und Beethovens Coriolan-Ouvertüre als die wichtigste Neuheit der verflossenen Saison genannt. Einen noch breiteren Boden scheinen die Werke des Prinzen in der Hausmusik gehabt zu haben. Für Berlin versichern das die „Vertrauten Briefe" Reichardts, der „das grosse Spiel" des Komponisten selbst noch oft gehört hat, für die weitere musikalische Welt geht es aus den Klavierarrangements hervor, die Bierey vom Cmoll-Quintett und den Quartetten in Fmoll und Esdur, Mockwitz vom Quintett und dem Rondo des op. 10 veröffentlicht haben. Reichardt lernte in Wien auch eine von Anton Streicher hergestellte Einrichtung des Fmoll-Quartetts für zwei Klaviere kennen. Die Namen Wien und Petersburg bezeugen die weite Verbreitung der Werke des Prinzen, das Cmoll-Quintett ist sogar vor dem Breitkopf'schen Druck schon in Paris bei Erard zur Ausgabe gelangt. Ohne Zweifel hat es seinen Weg dahin durch die Unehrlichkeit eines Notenschreibers gefunden, aber es konnte nur gedruckt werden, wenn der Name des Verfassers auch in Frankreich grossen musikalischen Kredit hatte. Diesen Beweisen der Beachtung und Würdigung steht aber die Tatsache gegenüber, dass in den Konzertberichten der Musikzeitungen der Name des Prinzen im Laufe des 19. Jahrhunderts immer seltener auftaucht, die Aufnahme der Werke hat also doch zu ihrer Güte im Missverhältnis gestanden.

Das lag ausser an der erstaunlichen Fehlerhaftigkeit der Stimmen auch noch daran, dass eben nur Stimmendrucke vorlagen, während nicht zu lange nach des Prinzen Tod Kammermusiken zur Erleichterung und Kontrolle des Einübens immer häufiger in Partitur erschienen. Eine dritte und sehr grosse Schwierigkeit, die ebenfalls Dussek hätte beseitigen müssen, bereiteten die Kompositionen des Prinzen den Ausführenden durch ihre ganz eigentümlichen und fast immer irreführenden Vortragsbezeichnungen. Vor allem wird das rinsforzando in einer Mannigfaltigkeit verwendet, die auch in der Zeit des Prinzen, welche mit ihm viel freigebiger war, als die unsrige, befremden musste. Es bedeutet lange und kurze, grosse und kleine crescendi, es steht für die verschiedensten Stärkegrade vom mp bis zum ff, es gilt endlich oft nur der schwereren oder leichteren Betonung einer einzelnen Note. Ferner soll das Klavier stets und auch da vor

den Streichinstrumenten hervortreten, wo der musikalische Sinn das Gegenteil verlangt. In dieser Weise ist das ganze Zeichensystem unhaltbar.

Es war eine Hauptpflicht der Neuredaktion, hier radikal einzugreifen. Die Zahl der selbstverständlichen und notwendigen Korrekturen und Änderungen, welche die alten Stimmdrucke erfahren mussten, ist aber so gross, dass ein ausführlicher Revisionsbericht einen Band für sich füllen und doch ein gemeinnütziges Interesse nicht bieten würde.

Darüber, welche Werke in die vorliegende Ausgabe gehörten, konnten im allgemeinen Zweifel nicht obwalten. Nur zwischen dem Oktett und dem Rondo op. 9 war, da nur 8 Werke geboten werden konnten, eine engere Wahl nötig. Die Entscheidung fiel deshalb zu Gunsten des Rondos aus, weil es den Prinzen als Orchesterkomponisten, und weil es ihn mehr als andere Arbeiten als Vertreter des Zeitstils zeigt.

Der vorliegende Neudruck, der sie zum ersten Mal in wirklich gebrauchsfähiger Fassung vorlegt, ist aus der Überzeugung hervorgegangen, dass die Tondichtungen des Prinzen trotz ihrer hundert Jahre noch jung und frisch sind. Möge sich dieser Glaube an ihre Lebenskraft in der Praxis bewähren!

Hermann Kretzschmar.

INHALT

Seite

Quintett für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und Violoncell. Op. 1. Cmoll 1

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. Op. 2. Asdur 83

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. Op. 3. Esdur 135

Andante mit Variationen für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. Op. 4. Bdur 185

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. Op. 5. Esdur 211

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. Op. 6. Fmoll 267

Rondo für Pianoforte, 2 Violinen, Flöte, 2 Klarinetten, 2 Hörner, Viola, Violoncell und Bass. Op. 9. Bdur 321

Grosses Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. Op. 10. Esdur 379

Quintett

für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncell

von

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Op. 1

Herrn Himmel, Kapellmeister S. Majestät des Königs von Preußen, gewidmet

Allegro con fuoco.

Violino I.

Violino II.

Alto.

Violoncello.

Allegro con fuoco.

Pianoforte.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

f dim. p

f dim. p

f dim. p

f dim. p

f sf dim. sf p

f

f

f

f

cresc.

f

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

(dim.)

p mf

cresc.

(cresc.)

f

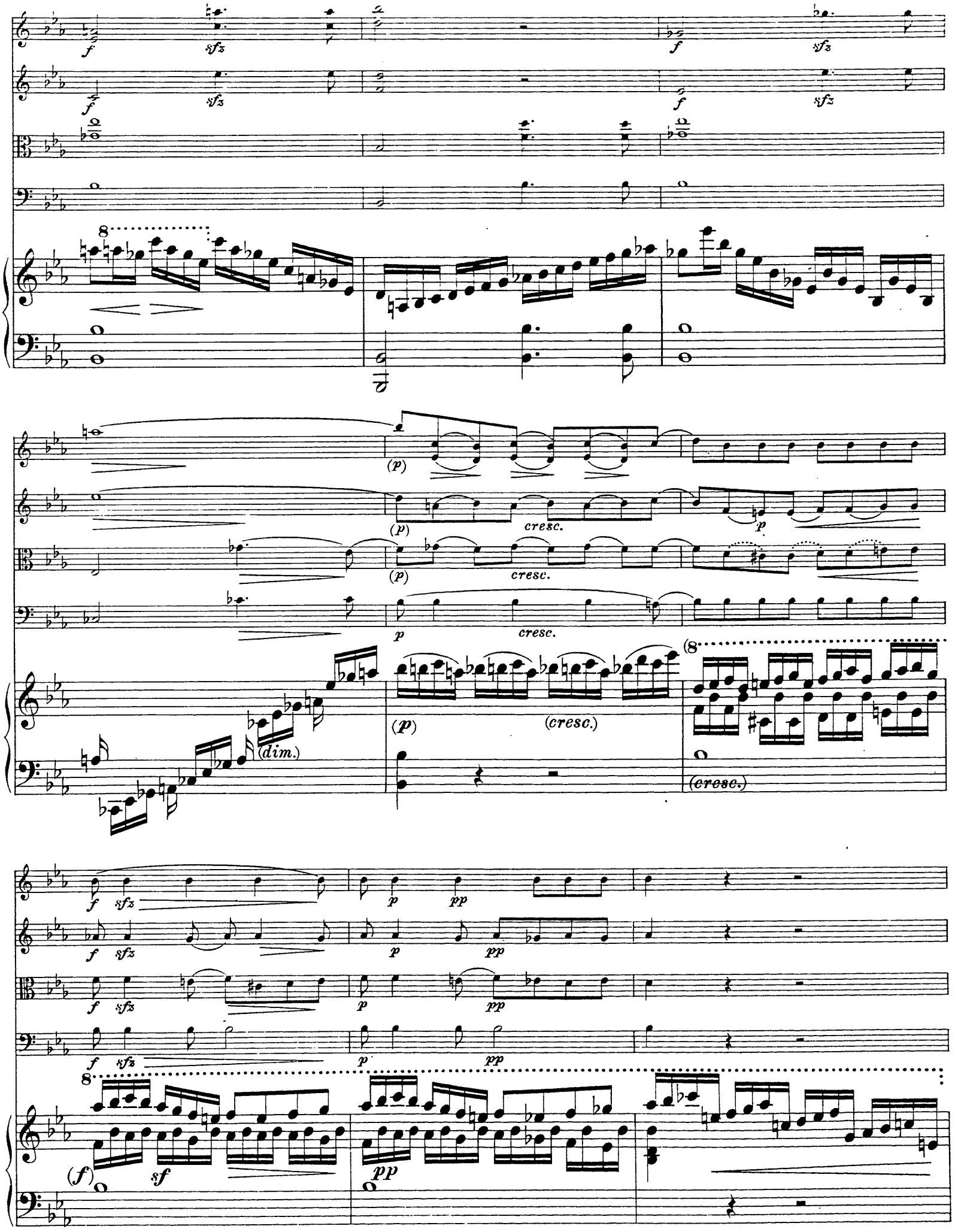
dim.

dim. *p*

f

mf con espressione

mf


f
sfz
(p)
cresc.
p
(dim.)
(cresc.)
pp
sf
(f)

loco)

f

con due Pedali

p

p

p

rallentando

p con espress.

tr

(cresc.)

dolce

p

p

dim.

pp

dim.

p

p

p

(poco marcato)

(p)

8

(poco marcato)

(p ma marcato)

(marcato)

p cresc. fz cresc. cresc. cresc. cresc. f

f p f

f p f

f p f

f p f

(p) (pp) poco cresc.

p (pp)

p (pp)

p (pp)

(p) (pp) poco (cresc.)

(pp)

(mf) p

(mf) dim. (p)

(mf) dim. p

(mf) dim. p

(mf) dim. p

(pp) poco cresc.

(pp) poco cresc.

(pp) poco cresc.

(pp) poco cresc.

(pp) (poco cresc.)

(più cresc.)

(più cresc.)

(più cresc.)

(più cresc.)

(più cresc.)

f

f

f

f

f

cresc.

cresc.

(*ff*)

(*ff*)

(*ff*)

(*ff*)

sff

8

8

3

3

3

3

(dim.)

p

(cresc.)

f

p

pp

p

p

fp

fp

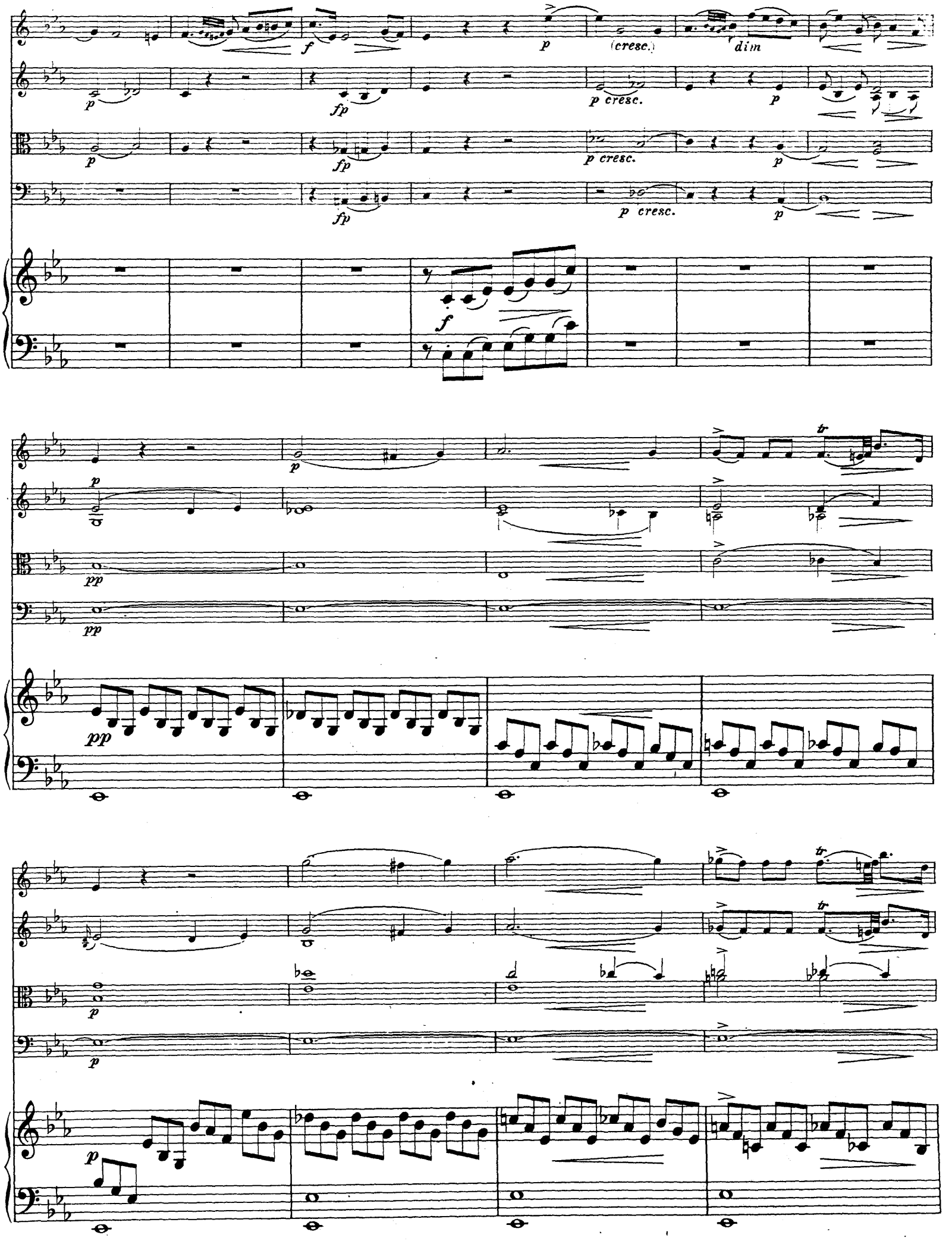
fp

tr

f

tr

f


f
p
(cresc.)
dim
p
fp
p cresc.
p
p
fp
p cresc.
p
fp
p cresc.
p
f
p
p
pp
pp
pp
tr
p
p
p
tr
tr
p

(espressivo)

pp

(cresc.)

(cresc.)

cresc.

pp

(cresc.)

pp

(cresc.)

f

sf

f

sf

f

sf

sf

sf

1.

2.

1.

2.

R.H.

L.H.

p (*marcato*)

(*p*)

(*p*)

(*p*)

(*cresc.*)

(*cresc.*)

(*cresc.*)

(*cresc.*)

f

p *(espressivo)* *pp* *dim.* *(pp)*

(cresc.)

(cresc.)

(cresc.)

(cresc.)

(cresc.)

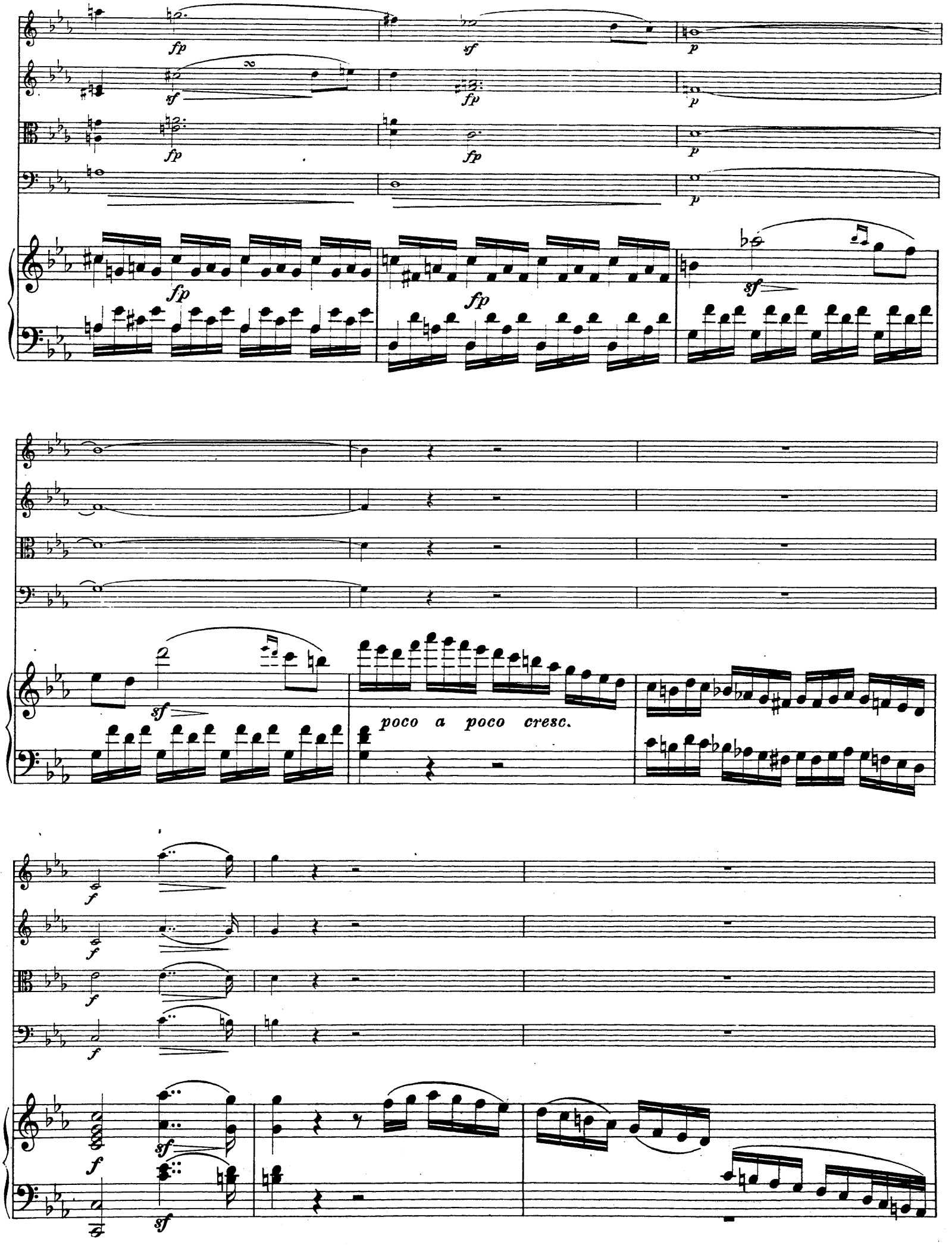
f

f

f

f

(*f*)


fp
sf
p
poco a poco cresc.
f

(cresc.)

(cresc.)

(cresc.)

(cresc.)

p

cresc.

f

f

f

sfz

sfz

sfz

(f)

(f)

f

sf

p

p

p

p

8

p

8

pp

fp

dim.

Maggiore.

(rallentando)

Maggiore.

pp

p (con espressione)

(p con espressione)

(delicatissimo)

8

p

p

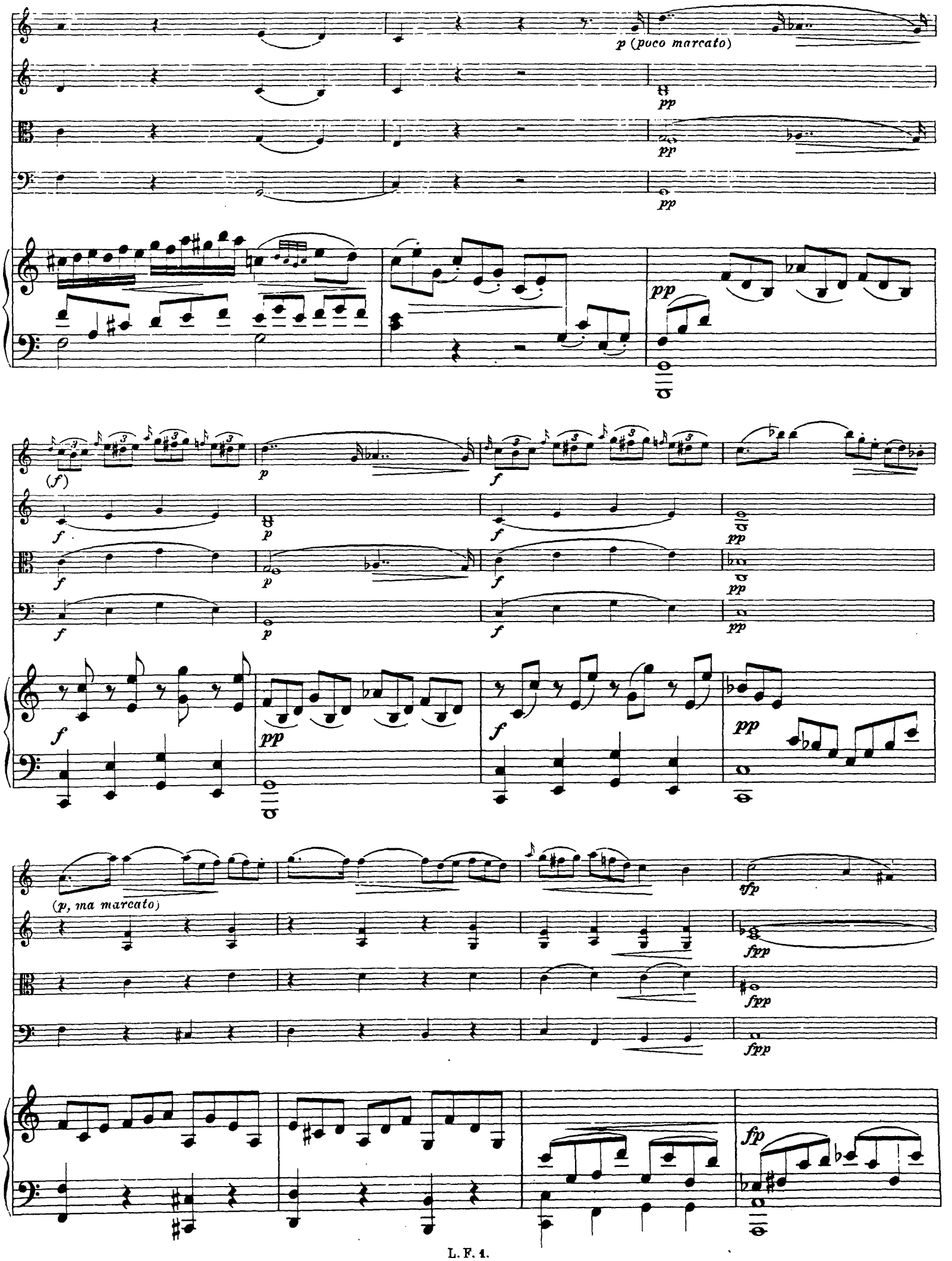
(p)

(p)

8

(poco marcato)

(p)


p (poco marcato)
pp
pp
pp
pp
(f)
p
f
f
p
f
pp
f
p
f
pp
f
p
f
pp
f
pp
f
pp
(p, ma marcato)
sfp
fpp
fpp
fpp
fp

(marcato) (cresc.) (dim.) p e cresc.

(cresc.) (dim.) p e cresc.

(cresc.) (dim.) p e cresc.

(cresc.) (dim.) p e cresc.

(cresc.) (dim.) p e cresc.

tr

sfz f sfz

sf sfz

sf sfz

sf sfz

sf sf sf

p pp (poco cresc.)

p pp (poco cresc.)

p pp (poco cresc.)

p pp (poco cresc.)

mf pp

mf pp

mf pp

mf pp

cresc.

cresc.

cresc.

cresc. sf

f sfz

f sfz

f sfz

f sf

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

f

f

f

f

8

ff

p

8

pp

poco a poco cresc.

f

ff

p

pp

p

fp

p

p

p

tr

f

tr

f

f *p e cresc.* *dim.* *p*

fp *p e cresc.* *p* *p* *pp*

fp *p e cresc.* *p* *pp*

fp *p* *pp*

f *pp*

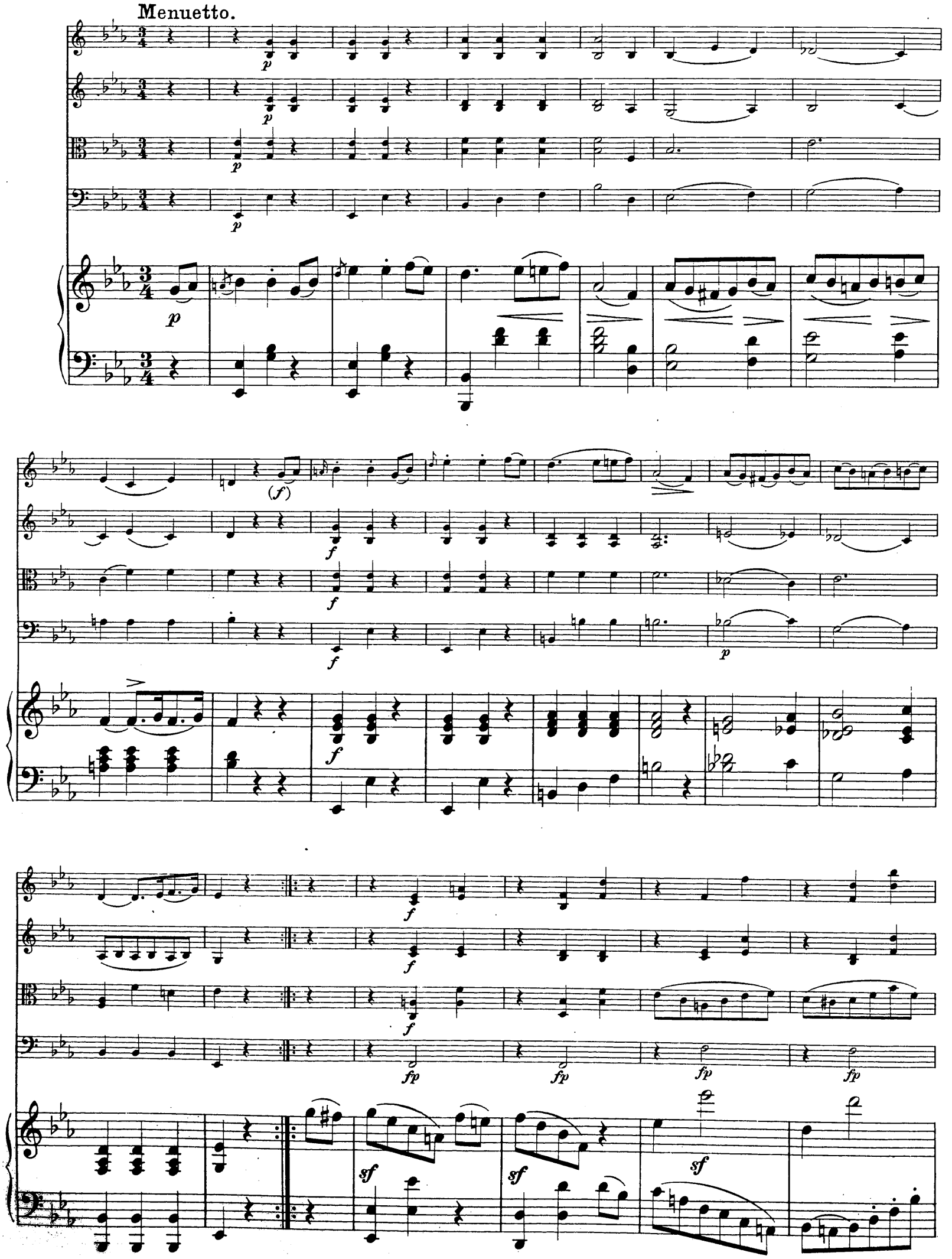
tr *pp, ma marcato*

pp, ma marcato *pp*

pp

tr (*espressivo*)

(cresc.)
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
decresc.
decresc.
decresc.
decresc.
decresc.


Menuetto.

f

f

f

f

f

pizz.

pizz.

pizz.

arco

arco

arco

p

3 3 3

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

f

Trio.

f

f

f

p

f

sfz

p Am Steg (bis *)

f

sfz

p Am Steg (bis *)

f

sfz

p Am Steg (bis *)

f

p

Da Capo Menuetto ma senza replica.

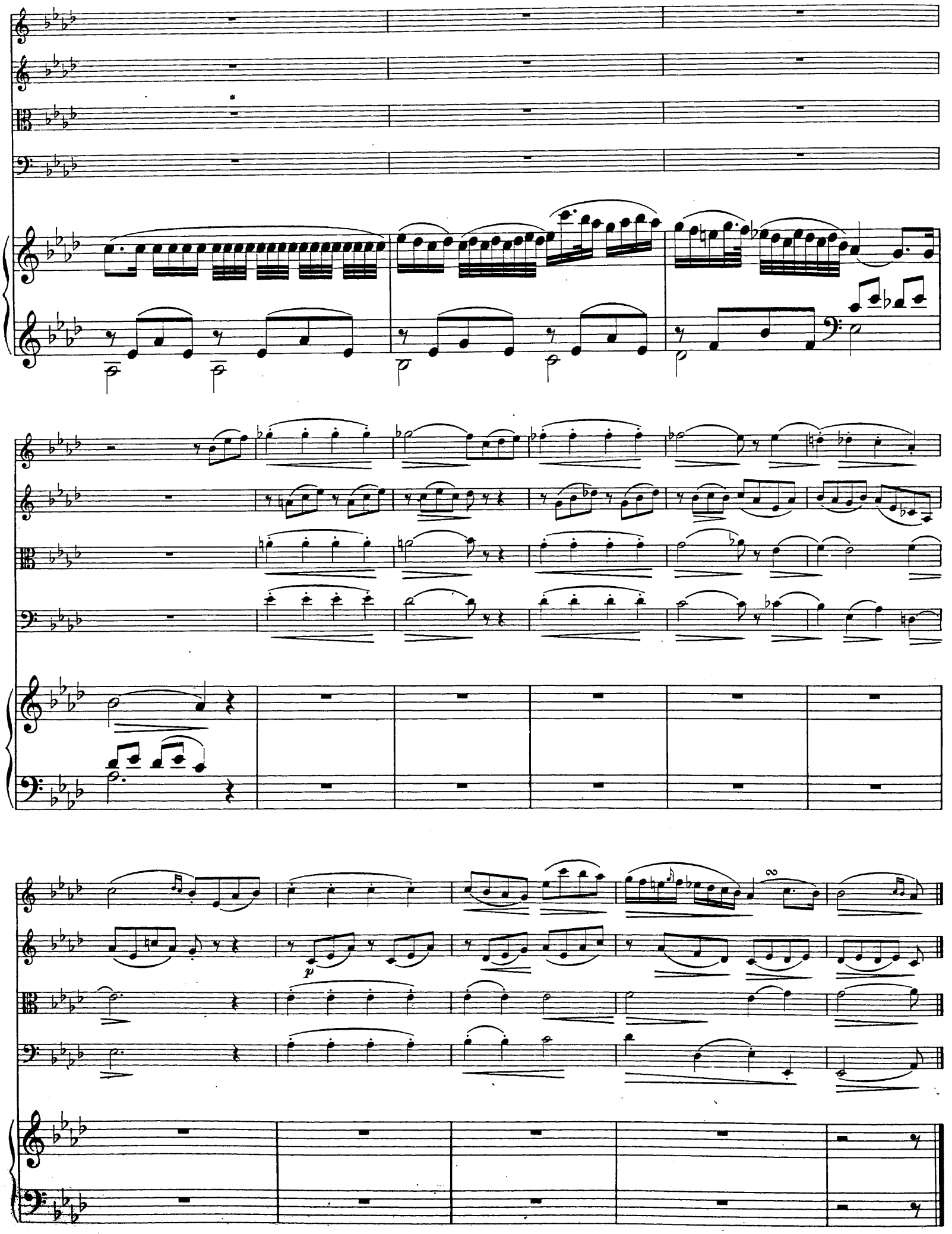
Andante con Variazione.

Sostenuto.

Sostenuto.

p

5



Var. I.

Solo

sempre legato

p

1. 2.

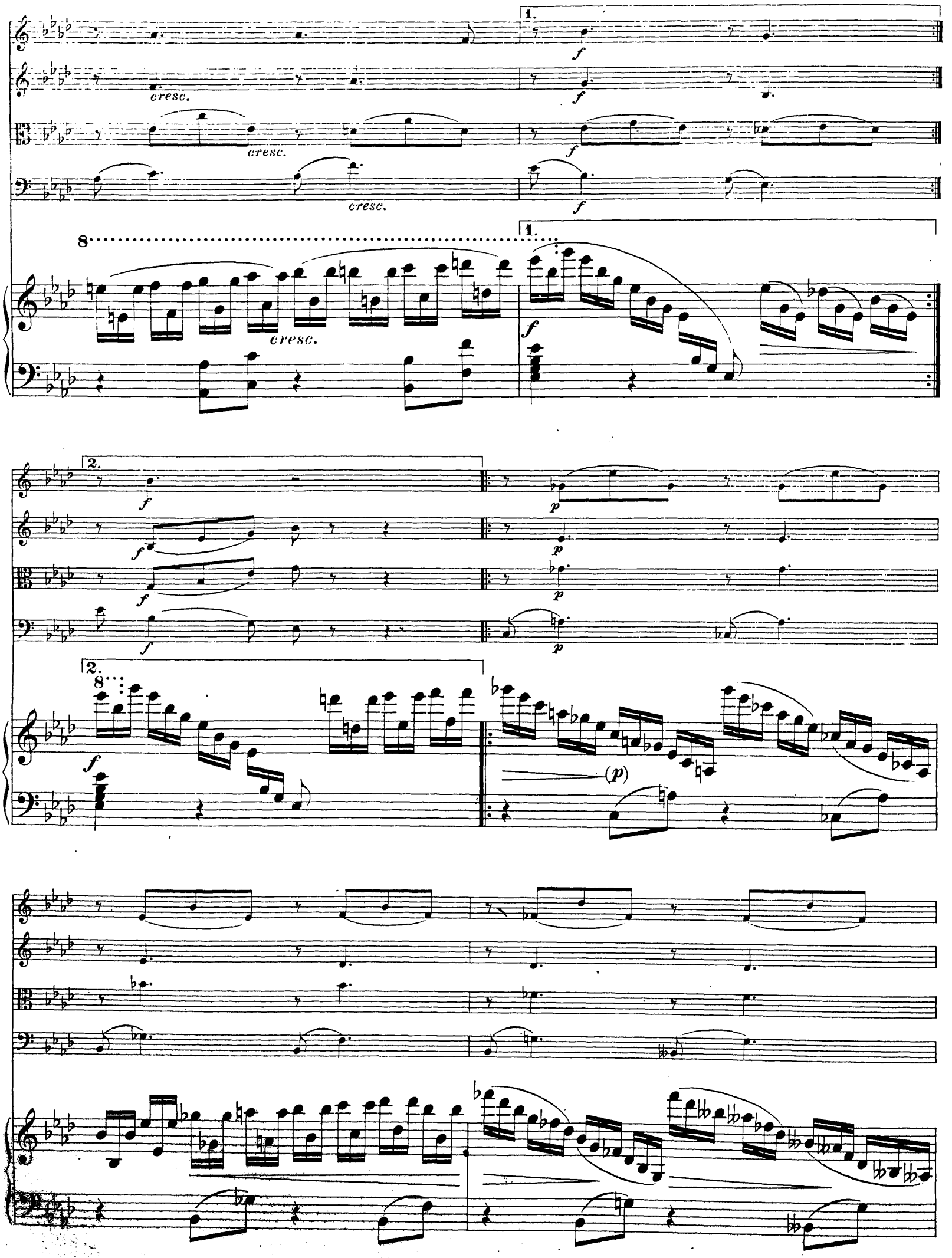
mf

1. 2.

1. 2.

Var. II.

8


1.
cresc.
cresc.
cresc.
8
cresc.
2.
(p)

p

più p

sfz

sfz

sfz

sfz

8

sf

Var. III.

Poco adagio.

p

p

p

pizz.

p

Poco adagio.

pp

Minore.

pizz.

pizz.

pizz.

mit Dämpfern

pp

Var. IV. Majore.

Andante con moto.

arco

p

arco

p

arco

p

arco

p

Andante con moto.

(Ohne Dämpfer.)

p

p

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

sfz

sfz

sfz

sfz

sf

1.

2. Coda.

f

f

f

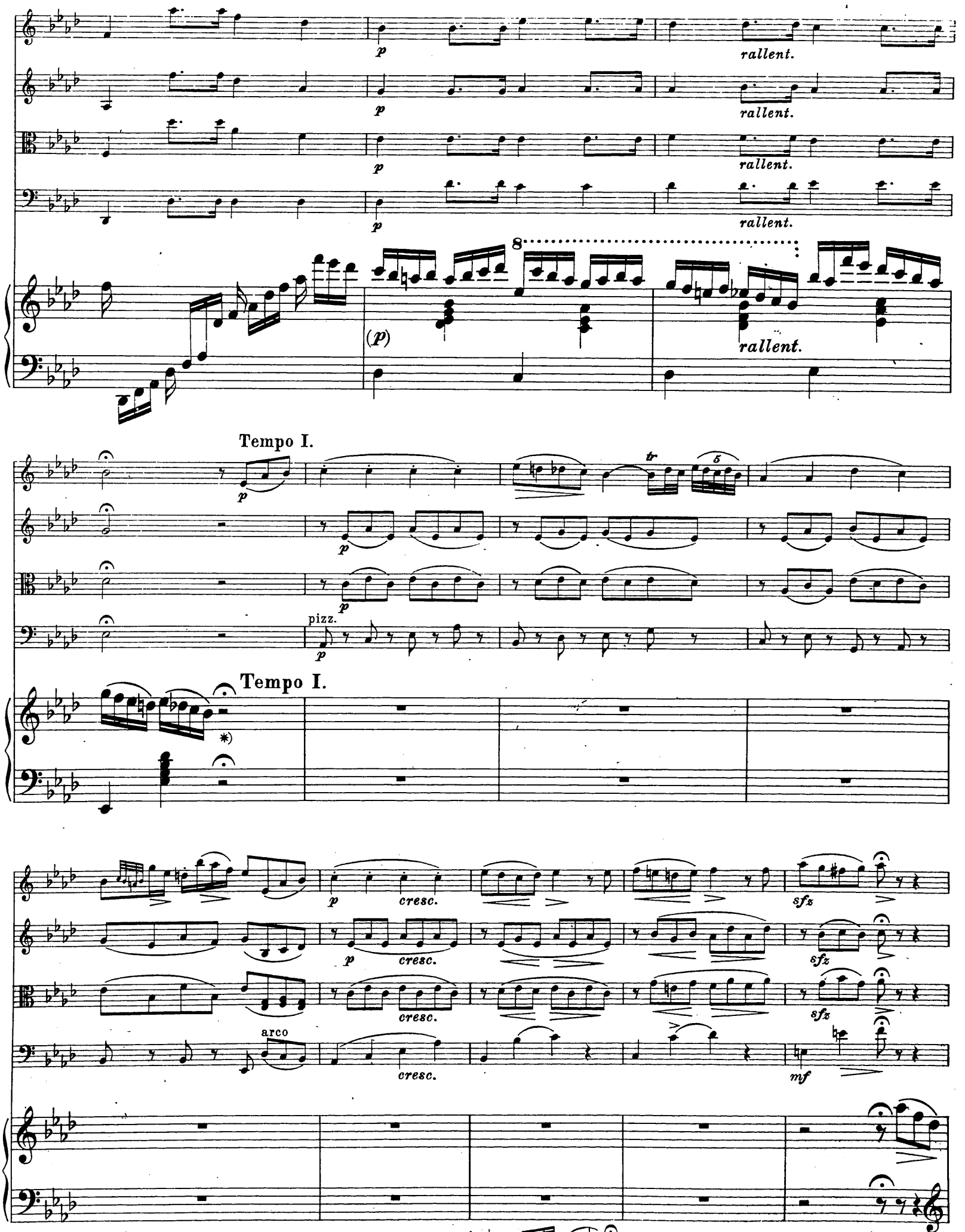
f

8

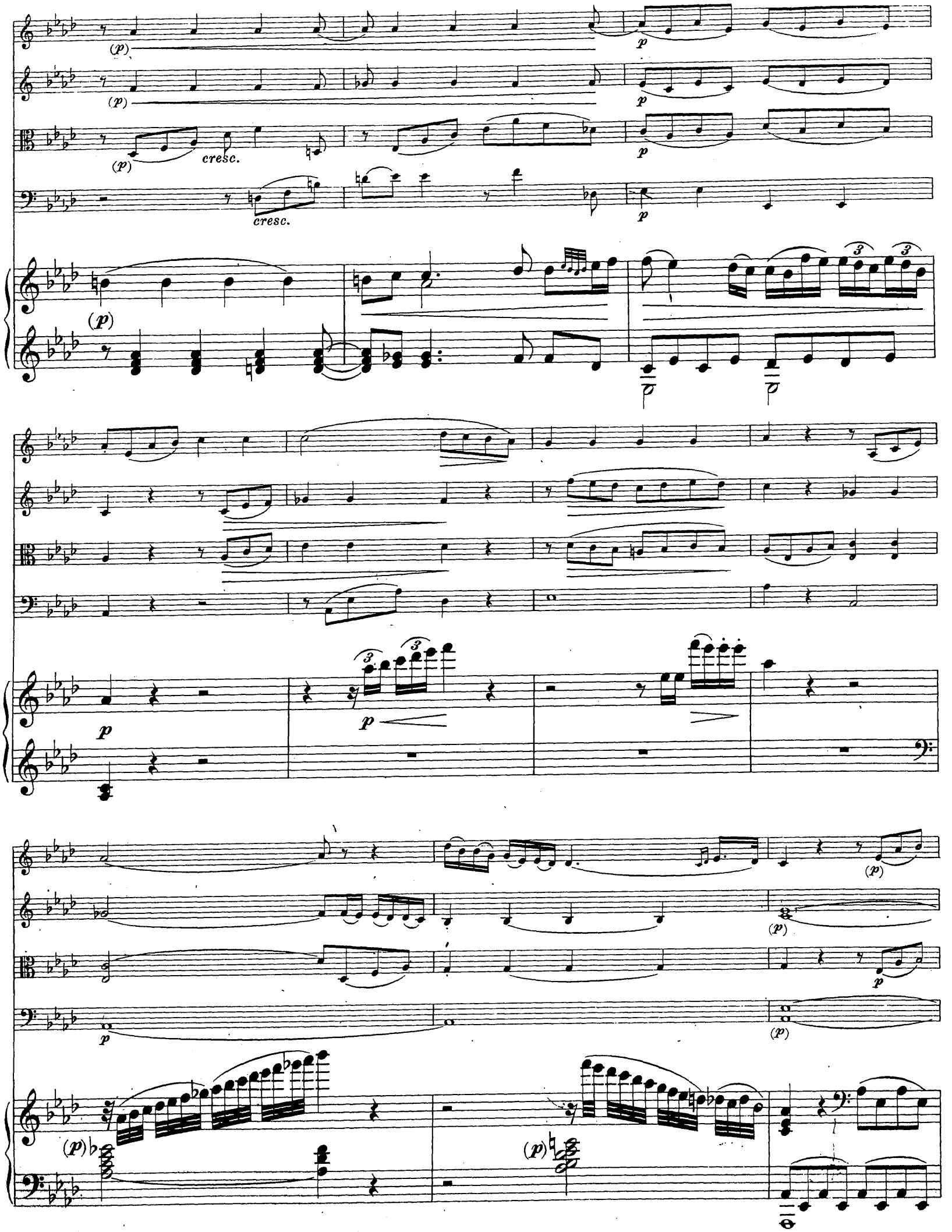
(f)

8

8



*) Hier ist eine kurze freie Cadenz des Klavieres anheimgegeben, etwa:


(p)
p
cresc.
3

dimin.

pp

Rondo.

Allegro giojoso.

pizz.

pizz.

pizz.

Allegro giojoso.

(*grazioso*)

p
arco
p
arco
p
arco
p
p
(f)
(f)
(f)
(f)
8
f
p
p
p
p
8
p

8

(f)

p

p pizz.

pizz.

pizz.

p

f

f arco

f arco

f arco

pizz.

pizz.

pizz.

8

8

arco

arco

arco

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

f

p

p

p

p

p

(*dolce*)

dolce

p

cresc.

p

p

f

f

f

f

(p) (cresc.) f

(p) f

(p) f

(p) f

(p) (cresc.) f

p

p (pp)

p (pp)

(pp)

(pp)

(p) (pp)

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

(cresc.)

(f) sf sf sf

(f) sf sf sf

(f) sf sf sf

8

f sf sf sf sf

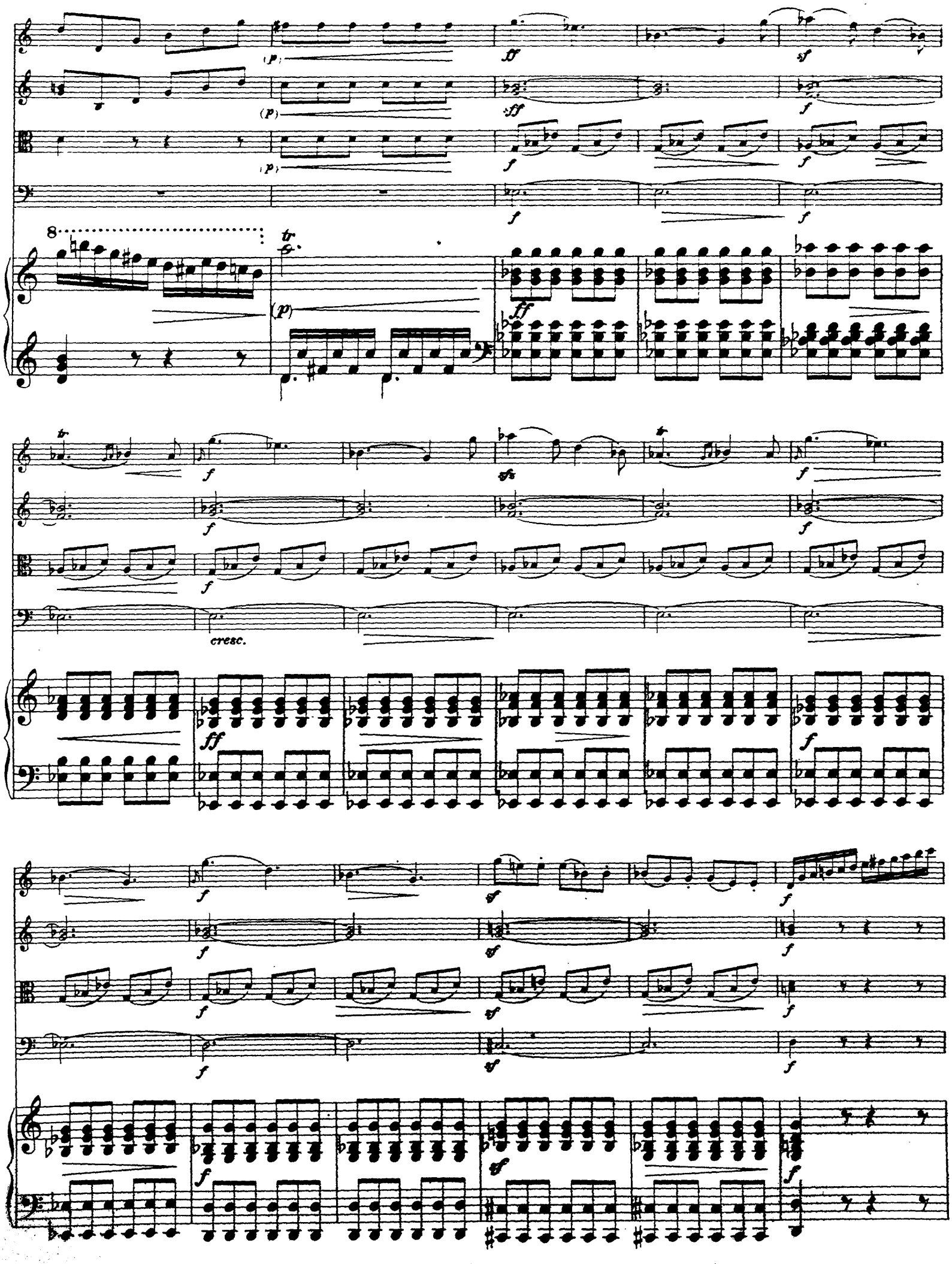
f

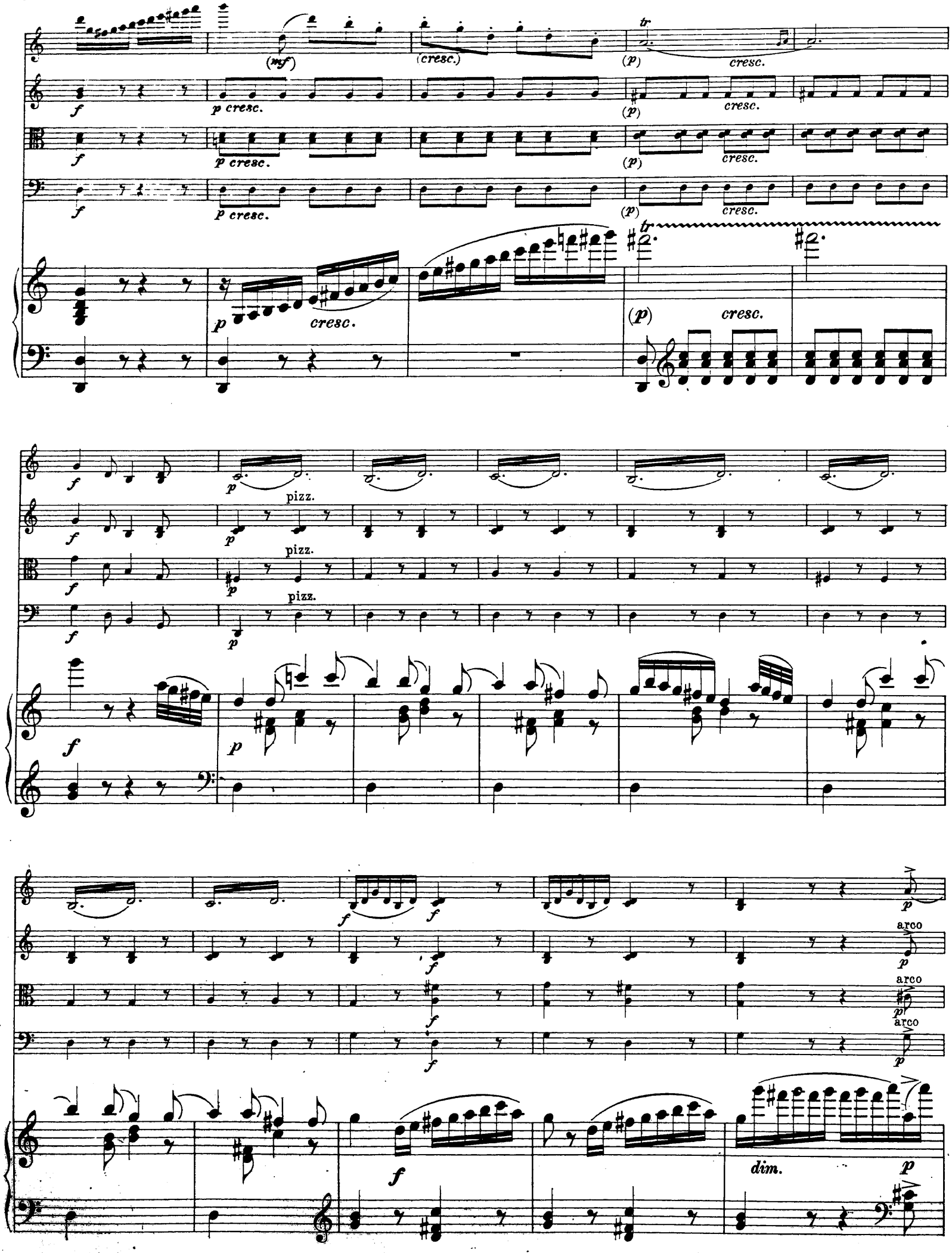
f

f

8

sf sf sf sf


cresc.


(mf)
(cresc.)
tr
(p)
cresc.
f
p cresc.
p
pizz.
arco
dim.

(dolce)

pizz.

pizz.

pizz.

(p)

mf

mf

arco

mf

arco

mf

arco

mf

p

p

p

p

(*p*)

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

(*f*)

p

(*f*)

p

(*f*)

p

(*f*)

p

cresc.

sf

(*f*)

p

(*pp*)

(*pp*)

(*pp*)

(*pp*)

mf

p

p

(*pp*)

p

p
cresc.
f
pp
cresc.
f
pp
cresc.
f
pp
cresc.
f
pp
cresc.
f
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.
p
arco
f
arco
f
arco
f
arco
f
tr
f

dim.

(p)

dim.

p

dim.

p

dim.

(p)

p

f

(p)

f

(p)

f

(p)

f

(p)

pp

(cresc.)

fp

(pp)

(cresc.)

fp

(pp)

(cresc.)

fp

(pp)

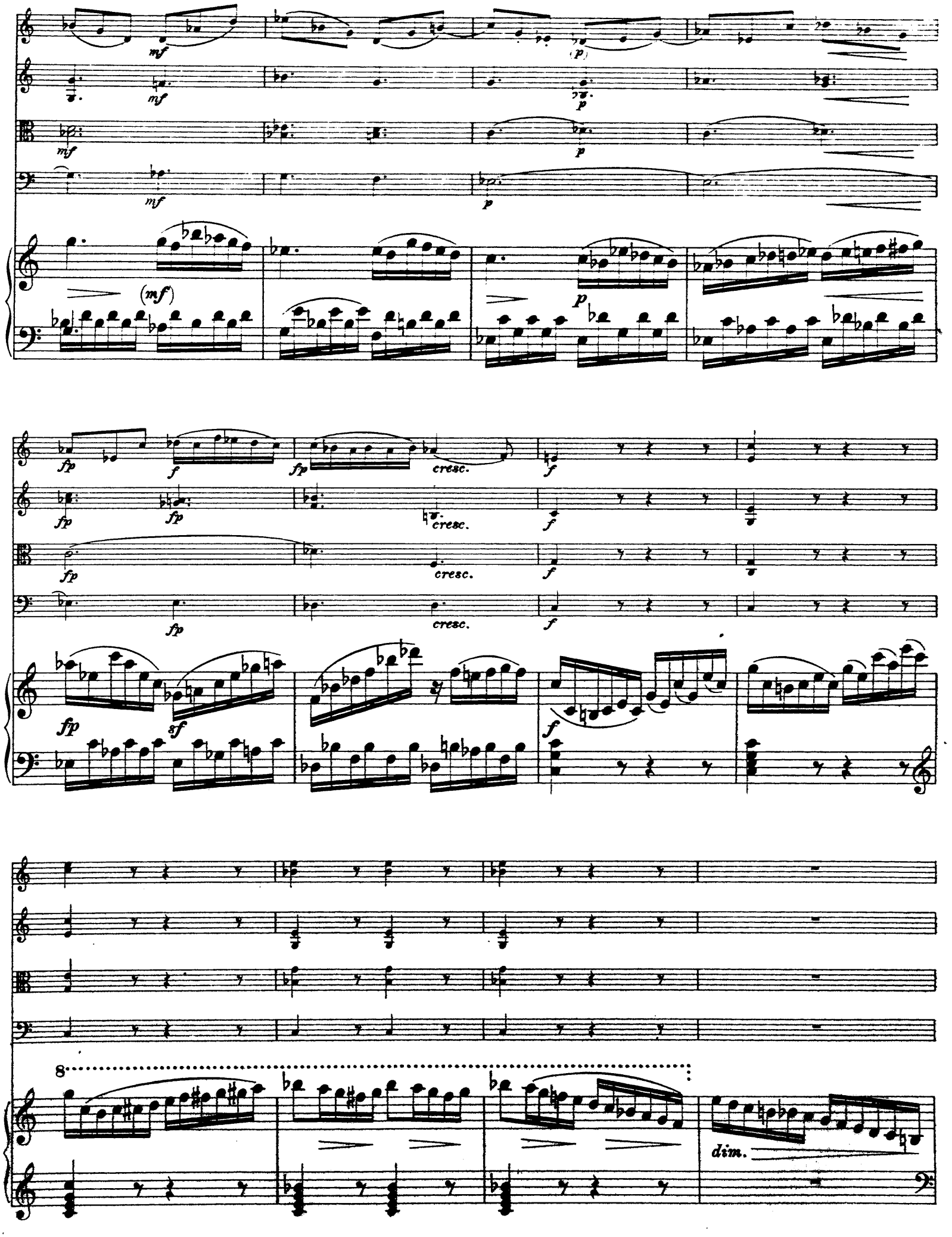
(cresc.)

(p)

(pp)

(cresc.)

(p)


mf
(p)
p
(mf)
fp
f
cresc.
sf
8
dim.

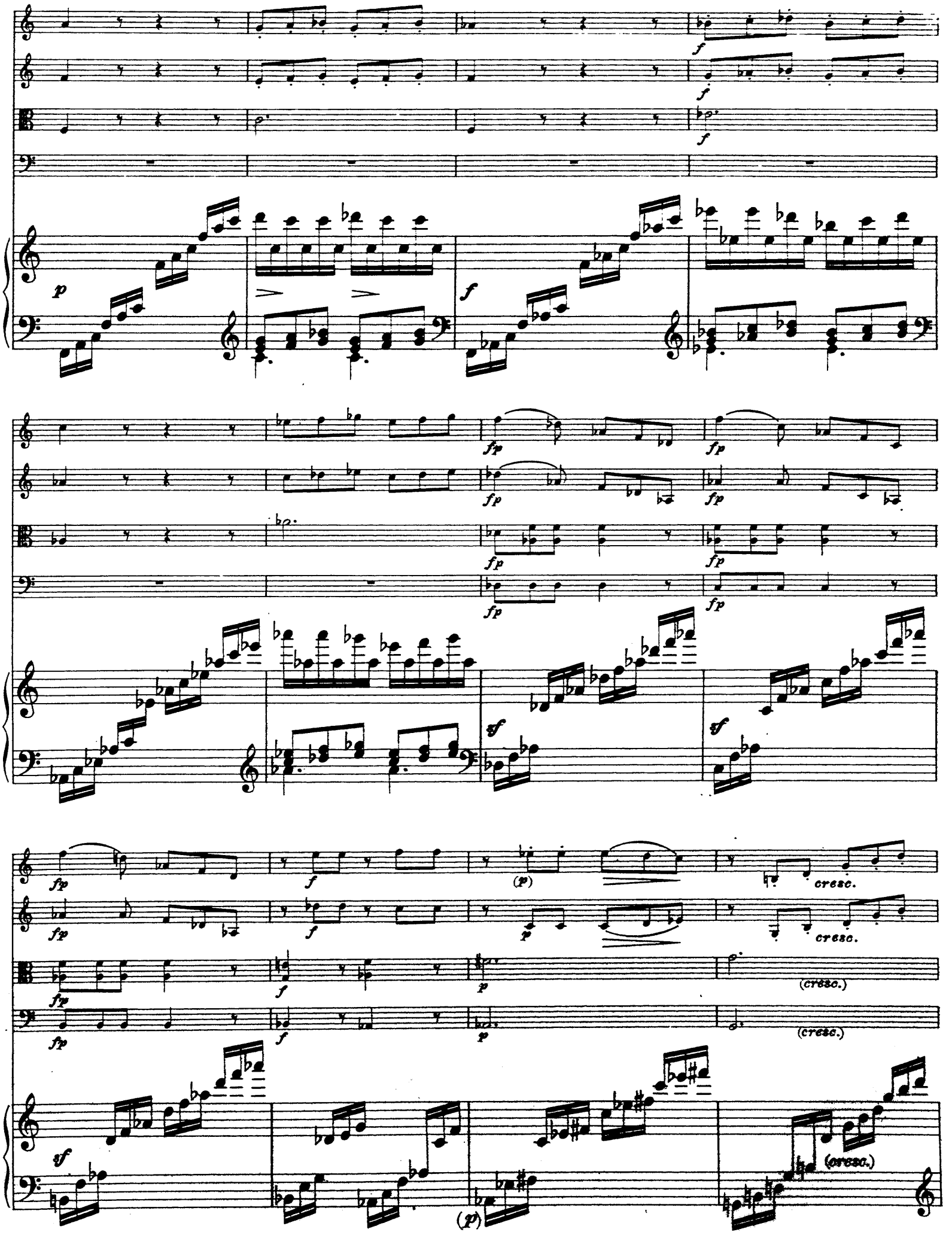
(dolce)

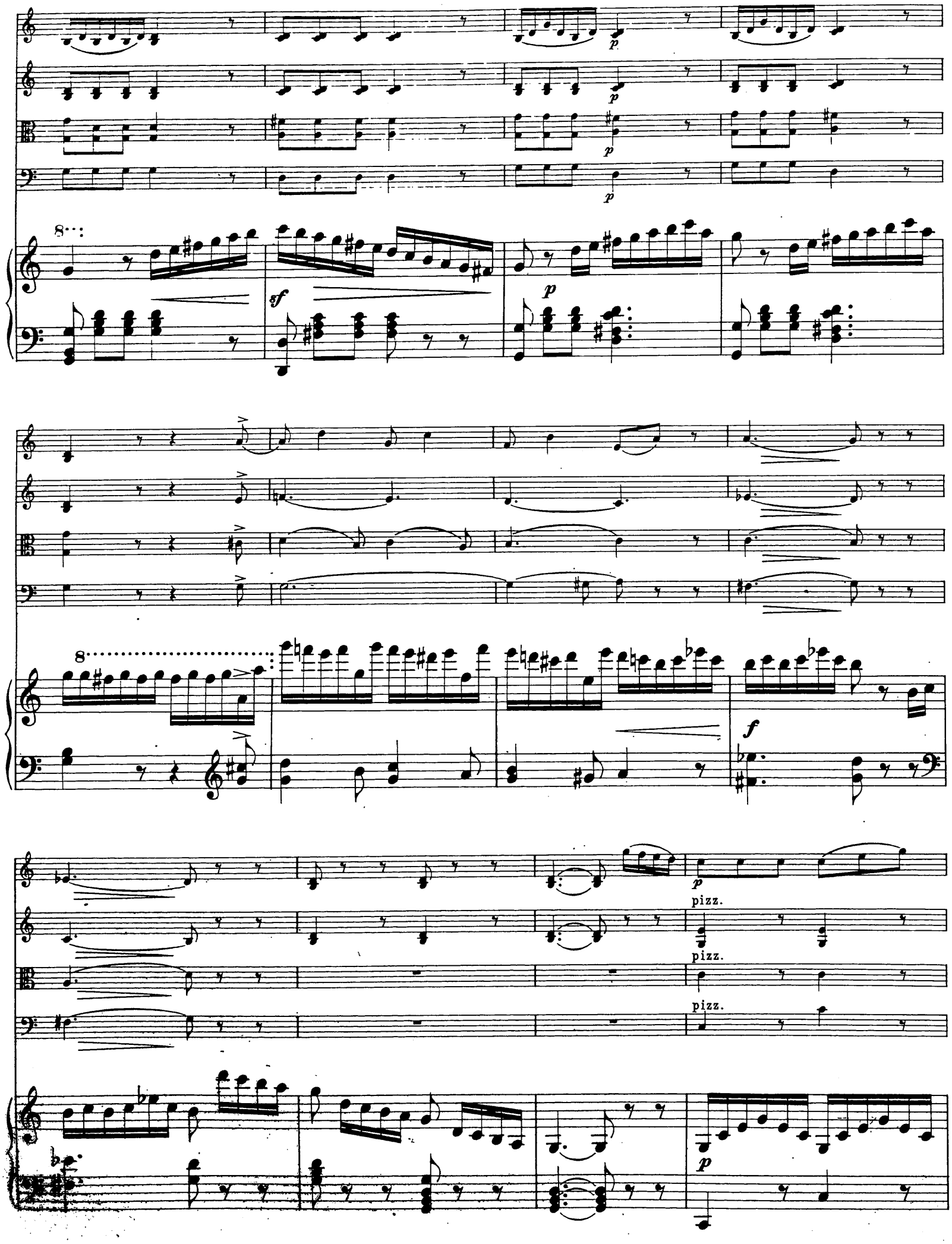
dolce

sf

f

(p)


cresc.
(cresc.)
(cresc.)


p
p
p
p
8
sf
p
8
f
p
pizz.
pizz.
pizz.
p

f arco

f arco

f arco

f

f

f

f

p

p

p

p

p

p

p

p

pizz.

pizz.

pizz.

arco

arco

arco

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

f

sf

sf

cresc. sf

sf

f

p

p

p

p

dolce

p

dolce

p

p

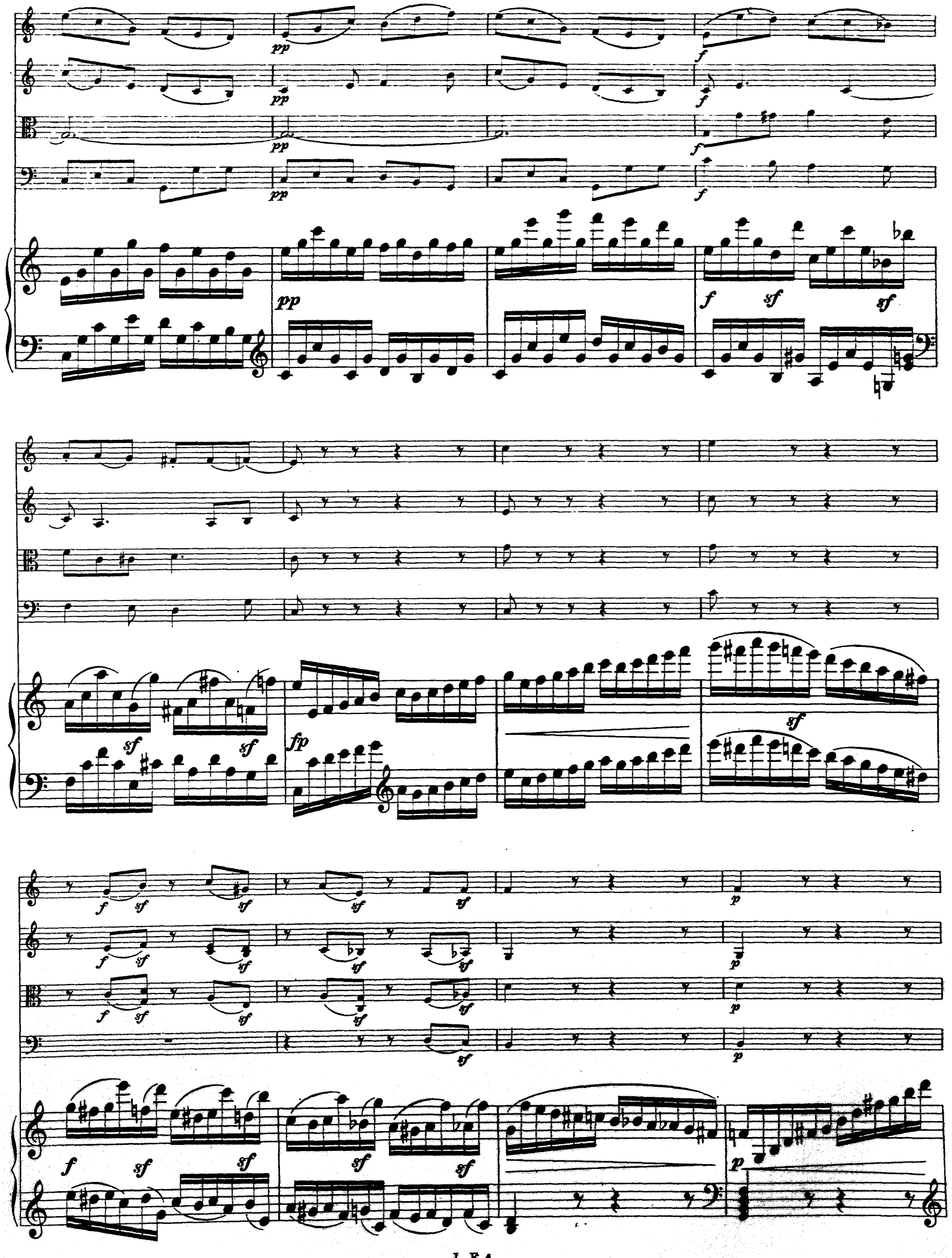
p

f *f* *f* *sfz* *f* *sfz*

p *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f*

f

p *p* *p* *p*


pp
f
sf
fp
p

f

f

f

f

f

f

tr

tr

dolce

pizz.

pizz.

pizz.

p

p

p

tr

p

f

f

f

arco

arco

arco

f

f

f

f

pizz.

pizz.

pizz.

arco

arco

arco

8

dim.

dim.

dim.

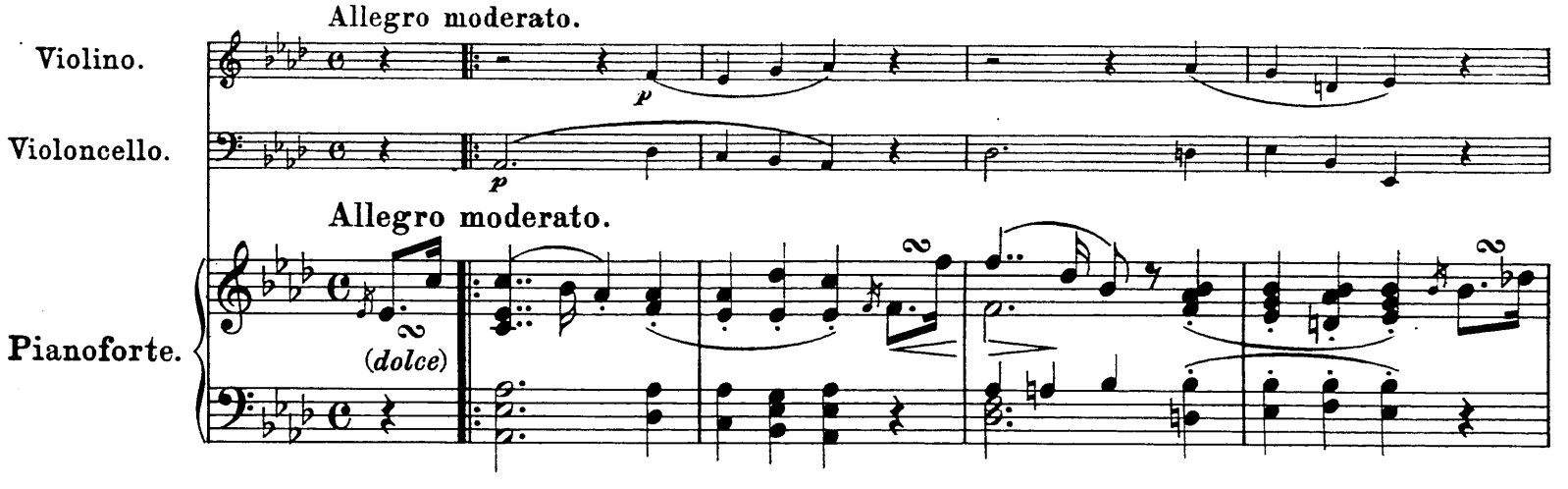
Trio

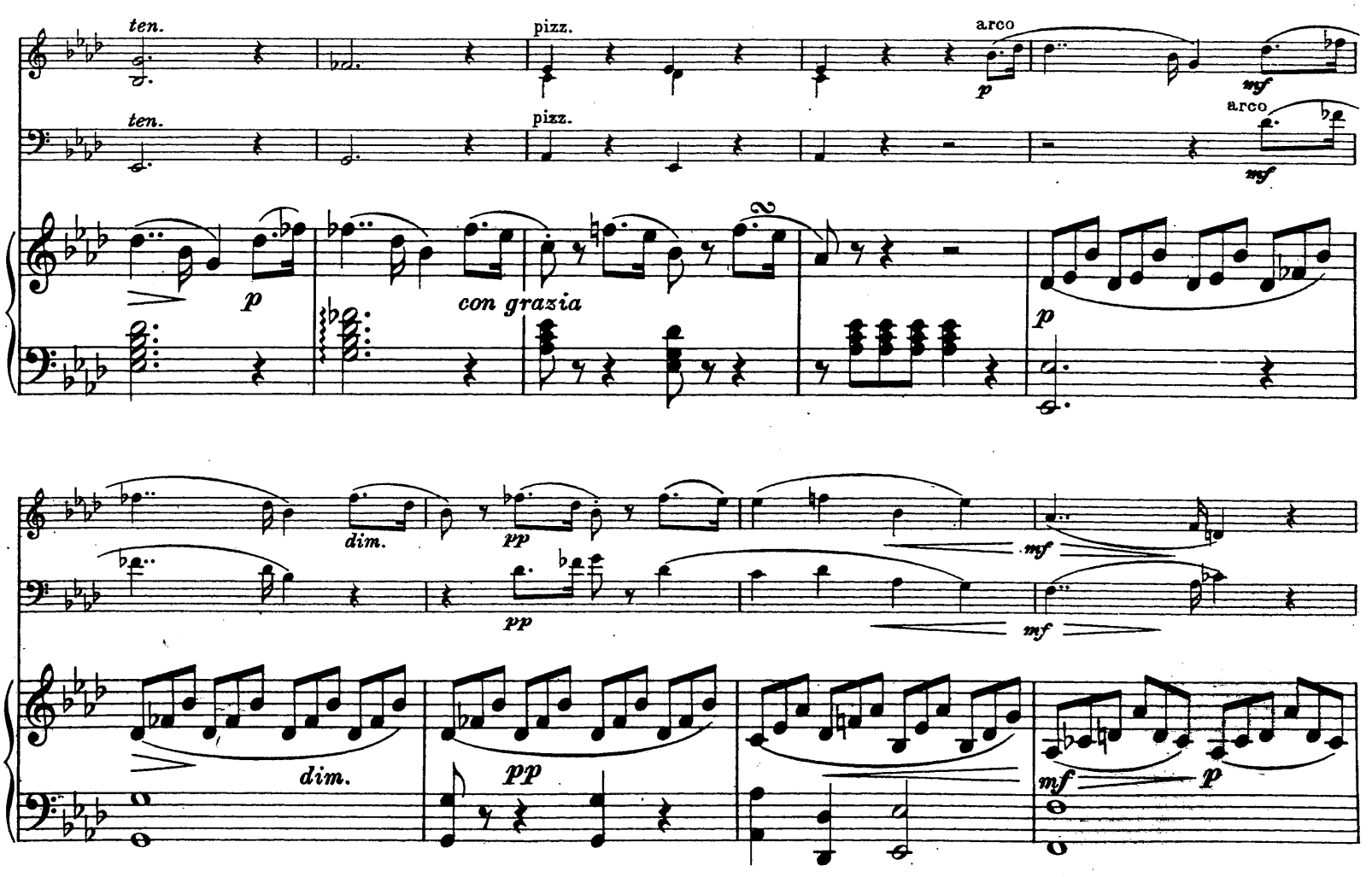
für Pianoforte, Violine und Violoncell

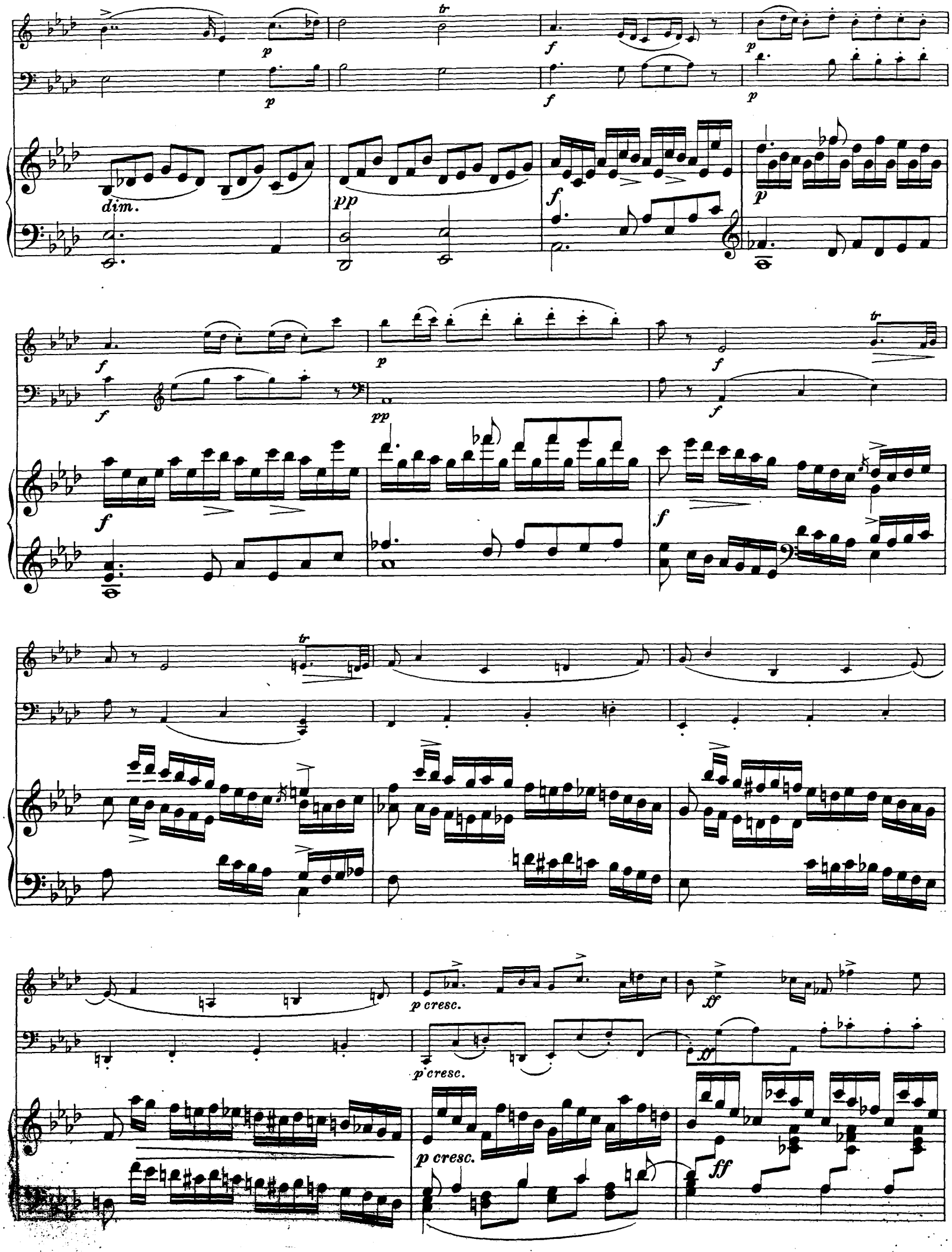
von

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Op. 2






dim.
p cresc.
p cresc.
p cresc.

sf

fz

sf

Ped.

rfz

rfz

8

sempre cresc.

ff

8

dim.

dim.

p

p

dimin.

piano e dolce

p

p

mf

mf

con espressione

sf

p

sf

pp

pizz.
pizz.
arco
arco
p
p
dolcissimo
Ped.
con anima e piano
p
pp
sf
sf
pp
sf
sf
f
p
f
p
f
sf
dim.
pp
mf
pp
sotto voce
l. H.
mf
dim.
pp
pp
Ped.

sotto voce

sotto voce

pp

Ped.

mezzo forte ma dolce

pizz.

con anima

mp

Ped.

Ped.

f

f

f

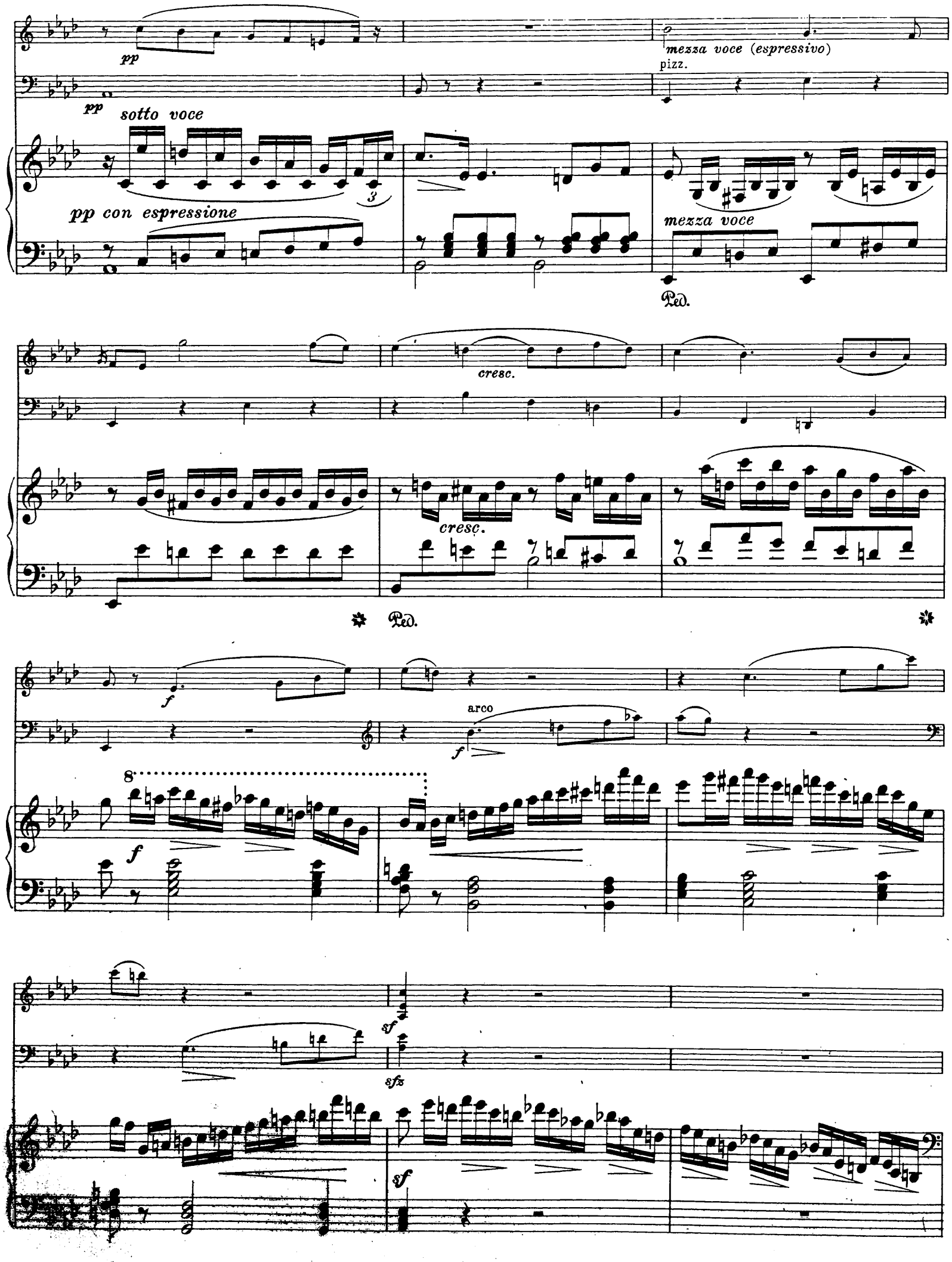
rinf.

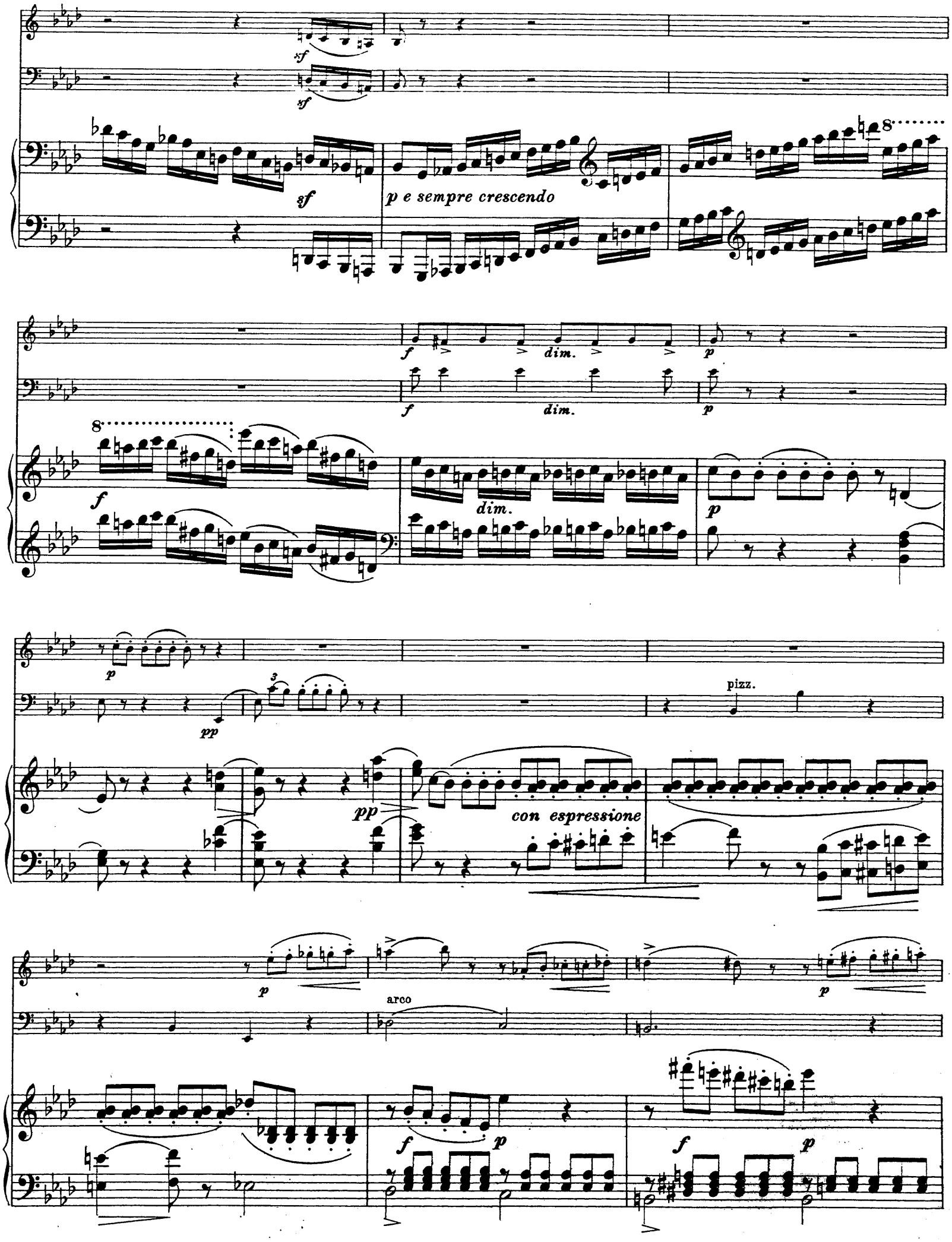
8

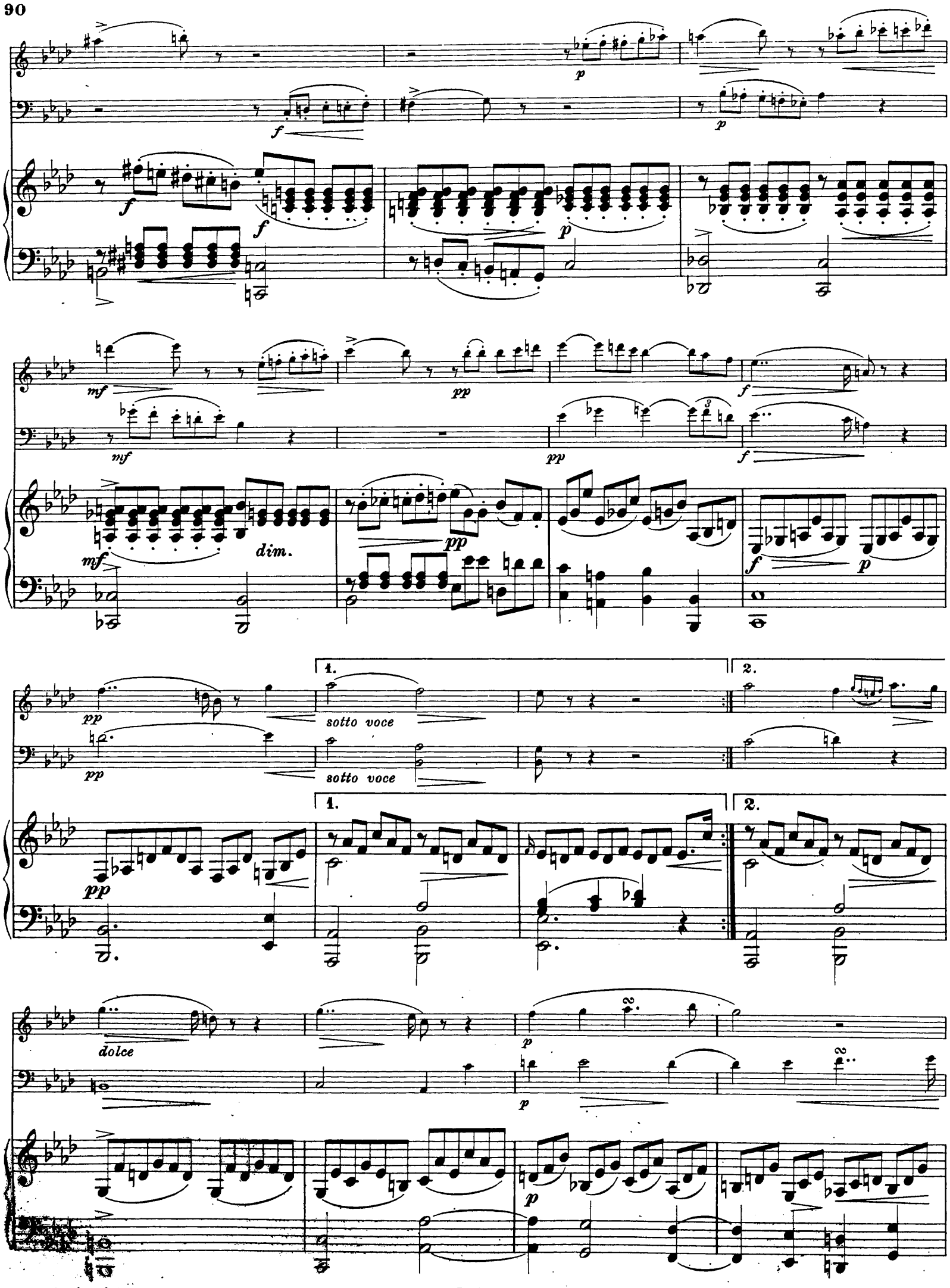
fp arco

dim.

sf


pp
mezza voce (espressivo)
pizz.
pp
sotto voce
pp con espressione
mezza voce
Ped.
cresc.
cresc.
Ped.
f
arco
f
8
f
sf
sfz
sf


sf
sf
sf
p e sempre crescendo
8
f
dim.
p
f
dim.
p
8
f
dim.
p
p
pp
3
pizz.
pp
con espressione
p
arco
p
f
p
f
p


dim.
sotto voce
sotto voce
dolce

dim. sotto voce fp

mf pp

mf dim. pp fp dim.

pp fp pp

fp pp p (e sempre dolcissimo)

p

p p

p pp p

6 3

mezza voce

dolce

dim.

con anima ma dolce

pizz.

dolce con anima

mezza voce

appoggiando

mezza voce

arco

poco cresc.

poco cresc.

poco cresc.

f e sempre cresc.

f e sempre cresc.

cresc. molto

f e sempre cresc.

sff

sff

8

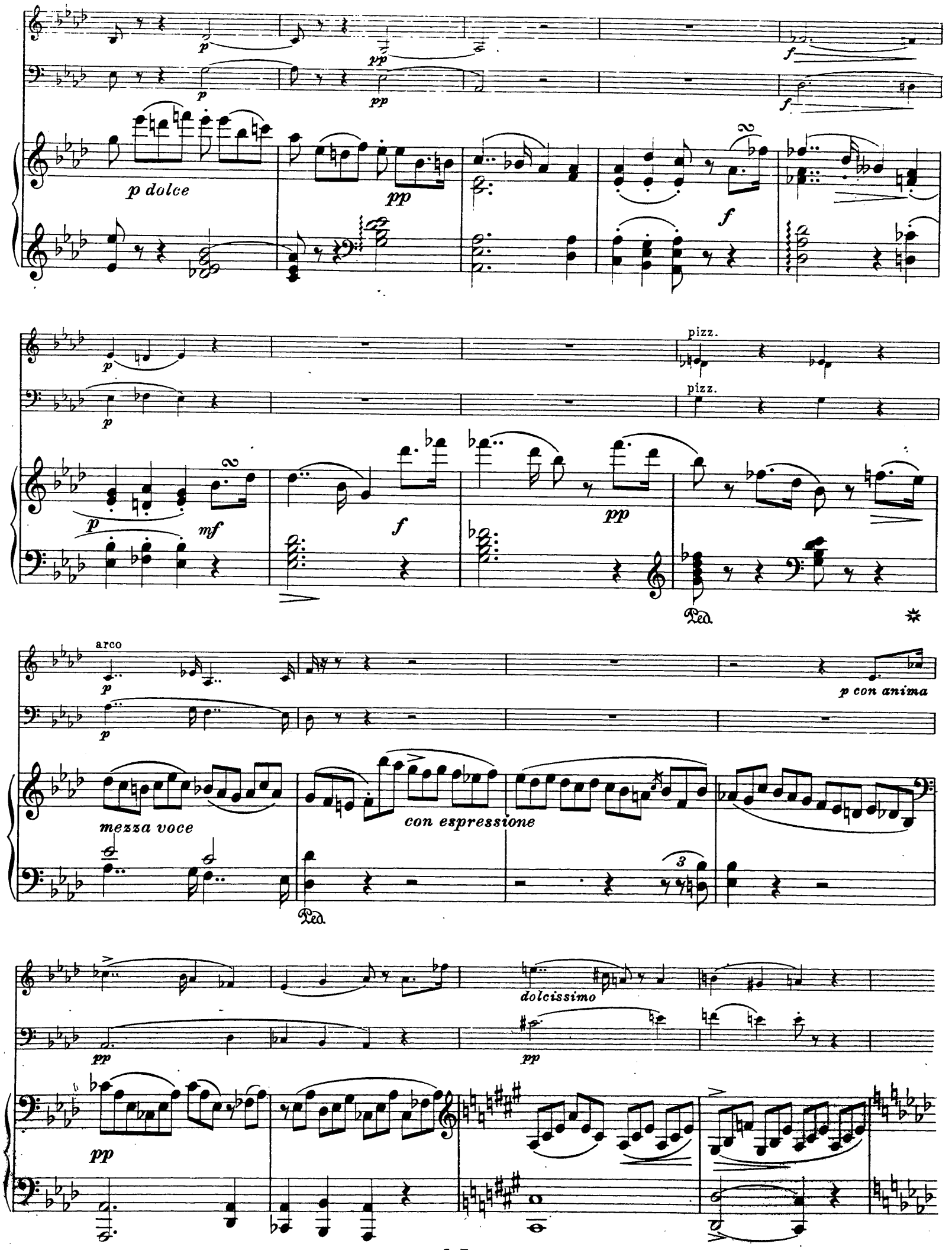
sf

ff

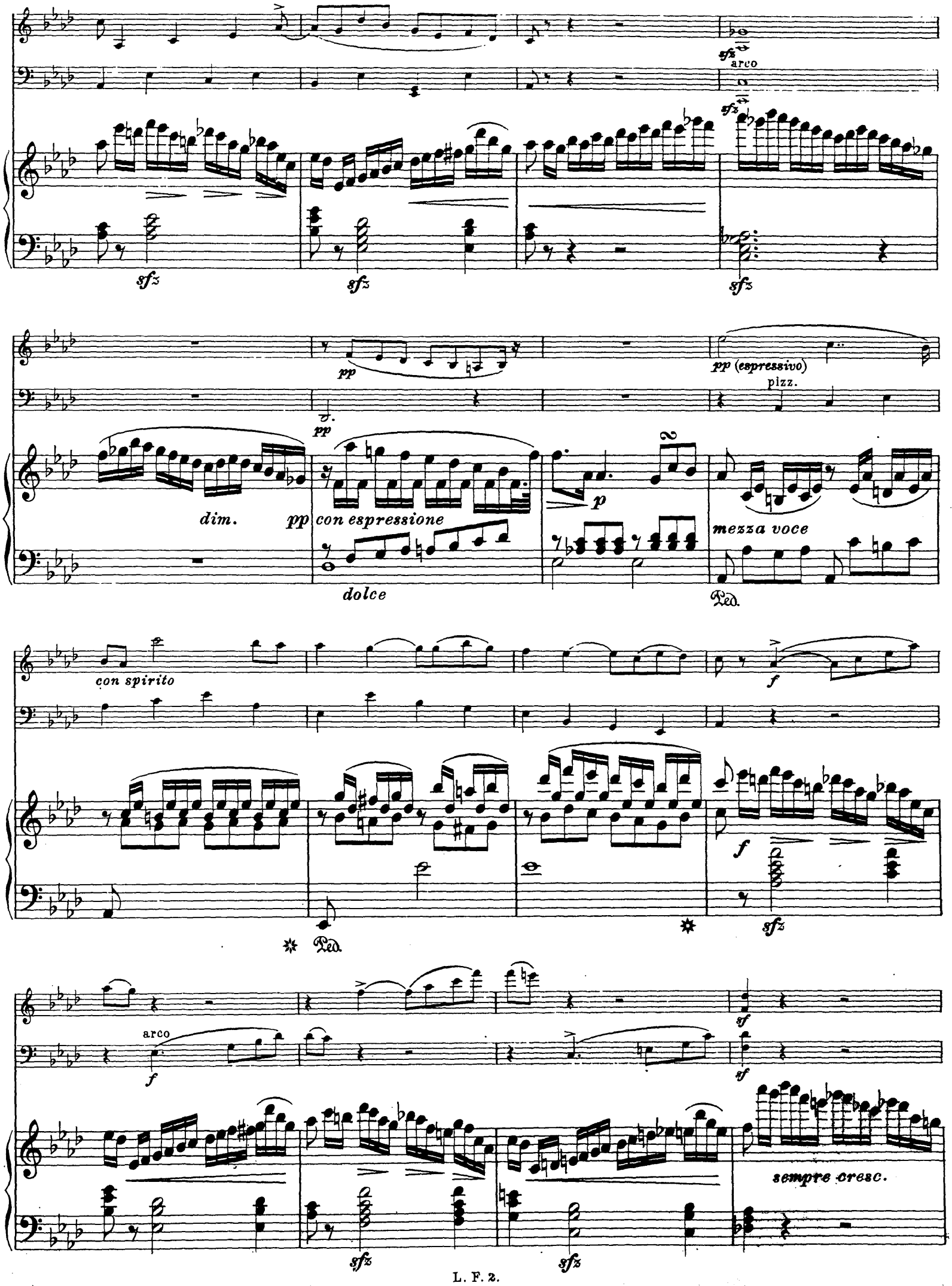
ff

sf

sf


p dolce
pizz.
pizz.
arco
mezza voce
con espressione
p con anima
dolcissimo

cresc.
f
dim.
cresc.
f
dim.
pp
pp
sotto voce
dolce, marcato
l.H.
pp
pp
Ped.
Ped.
pp
sotto voce
mf
pizz.
con anima
mezza voce
Ped.
f
f
sfz
sfz


arco
sfz
pp
pp (espressivo)
pizz.
dim.
con espressione
dolce
p
mezza voce
Ped.
con spirito
f
sf
sempre cresc.

ff

ff

fp

cresc.

8

ff

dim.

pp

dolce

dolce

p

tr

cresc.

ff

dolce

p

pp

pp

pp sotto voce

dim.

fp

pp

fp

fp

fp

fp

sotto voce

f

f

dim.

f

pp

ff

pp

ff

dim. sempre

mezza voce

pp

ff

Andante sostenuto con Variazioni.

pp sostenuto

pp sostenuto

Andante sostenuto con Variazioni.

tr

tr

dolce, espressivo

dolce

pp

pp

Solo

dolce, espressivo

pp

tr

pp

pp

pp

Ped.

p

più f

ten.

dolce

dolcissimo

pp

tr

più f

f

p dolce

Ped.

sfp

pp morendo

pp

dolce

dolce

tr

mf p

mf p

mf p

pp

Var. I.

pp

pp

mezza voce

poco f

poco f

poco f

Red.

sf

8

sf

f

f

1.

8

f

1.

p

2.

p

pp

pp

2.

p

sf

sf

cresc.

cresc.

f

f

dim.

8

cresc.

f

sf

dim.

p pp

p pp

dolce

p pp

pp

mf

mf

Ped.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

Ped.

Var. II.

pp pizz.

pp arco

piano e dolce

sotto voce

pizz.

marcato

più f

8

p

sf

1. 2.

1. 2.

dim.

pp

più f

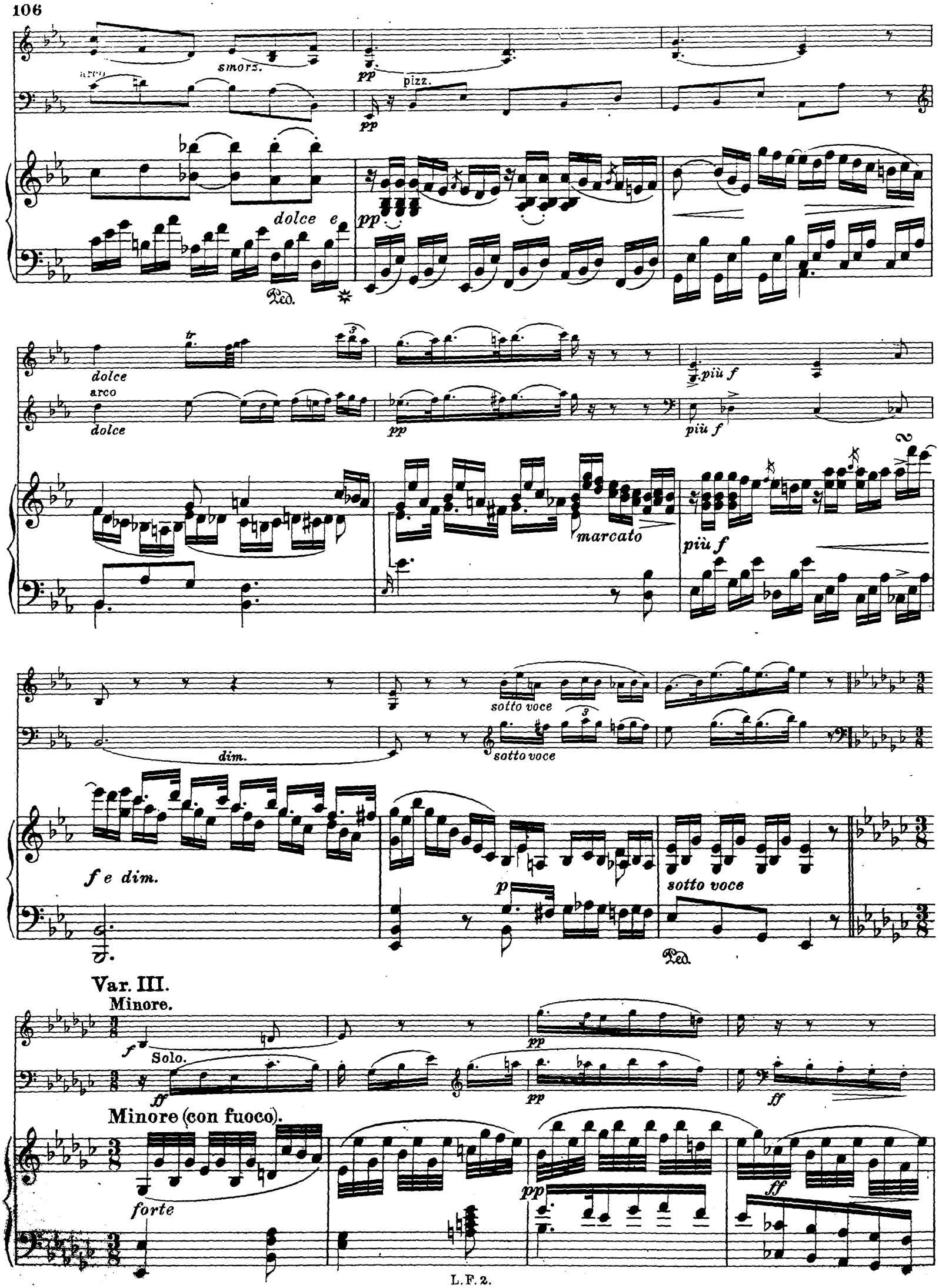
f

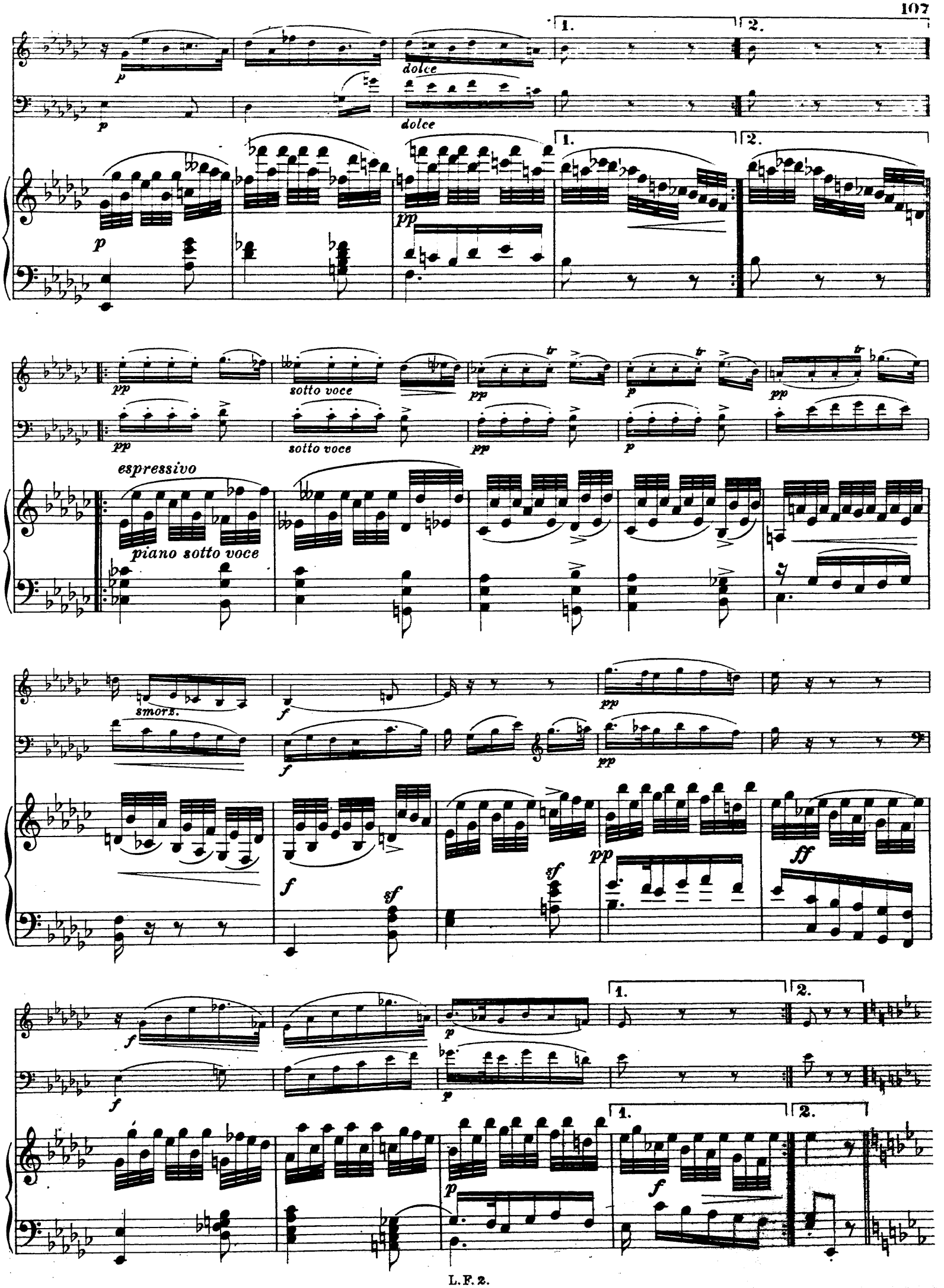
f

dolce

più f

f


smorz.
arco
pp
pizz.
dolce e
Ped.
dolce
arco
dolce
pp
più f
marcato
più f
dim.
sotto voce
sotto voce
f e dim.
p
sotto voce
Ped.
Var. III.
Minore.
f
Solo.
ff
pp
pp
ff
Minore (con fuoco).
forte
pp
ff


dolce
dolce
espressivo
piano sotto voce
sotto voce
sotto voce
smorz.

Var. IV. Majore.

Larghetto sostenuto.

Solo ma piano ed espressivo

pizz.

Larghetto sostenuto.

con molta espressione

pp

Ped. Ped. Ped.

cresc.

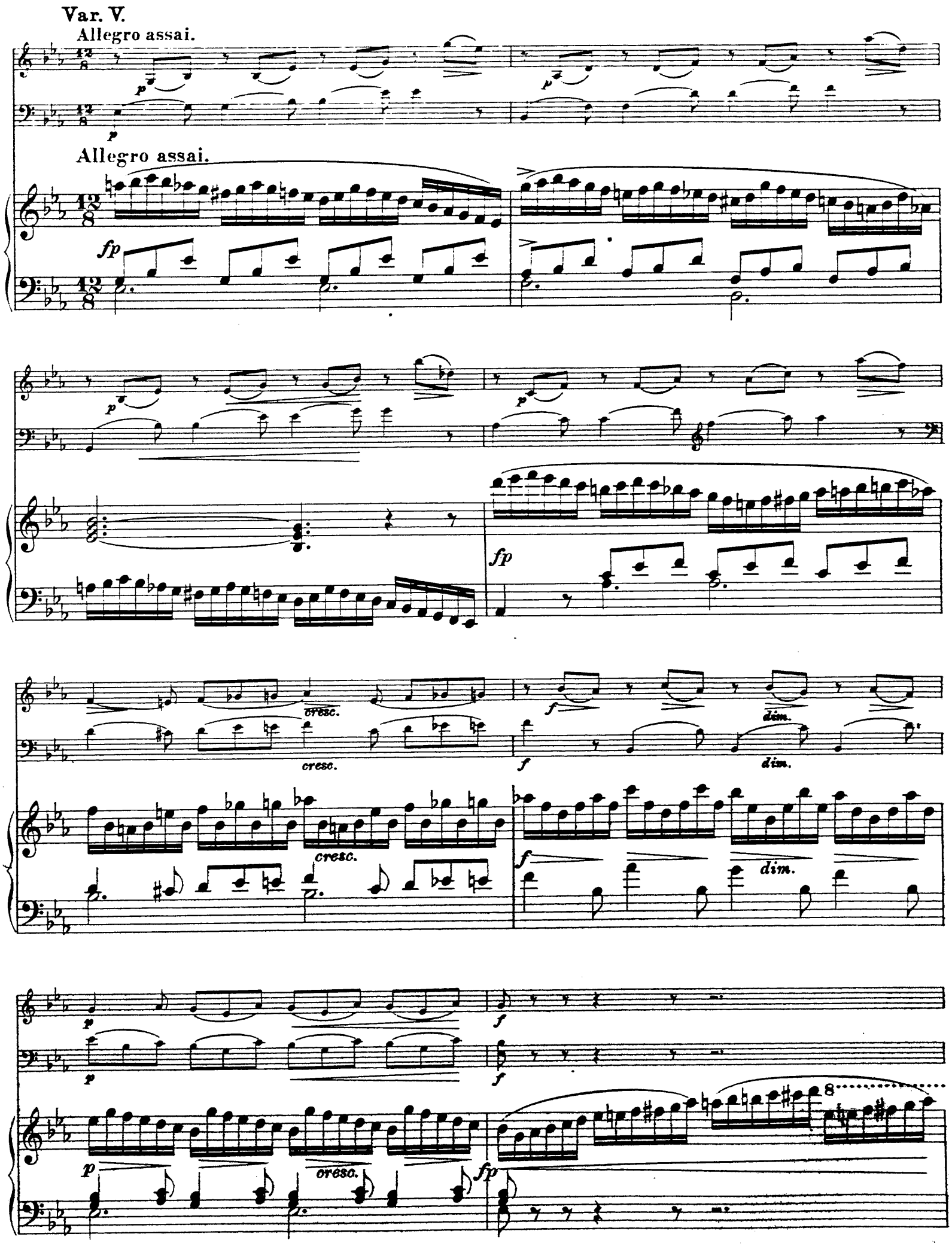
cresc.

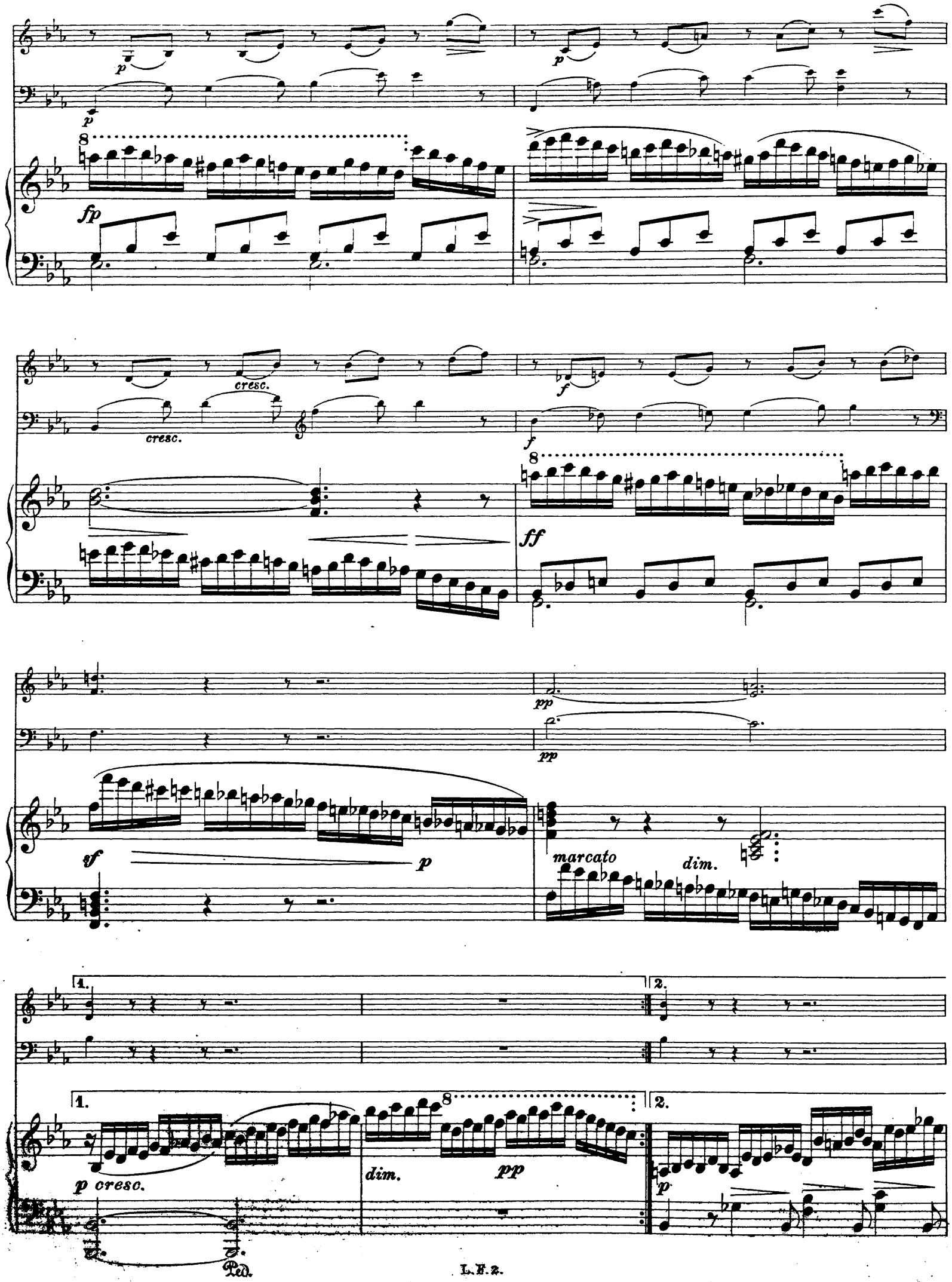
Ped. Ped. Ped.

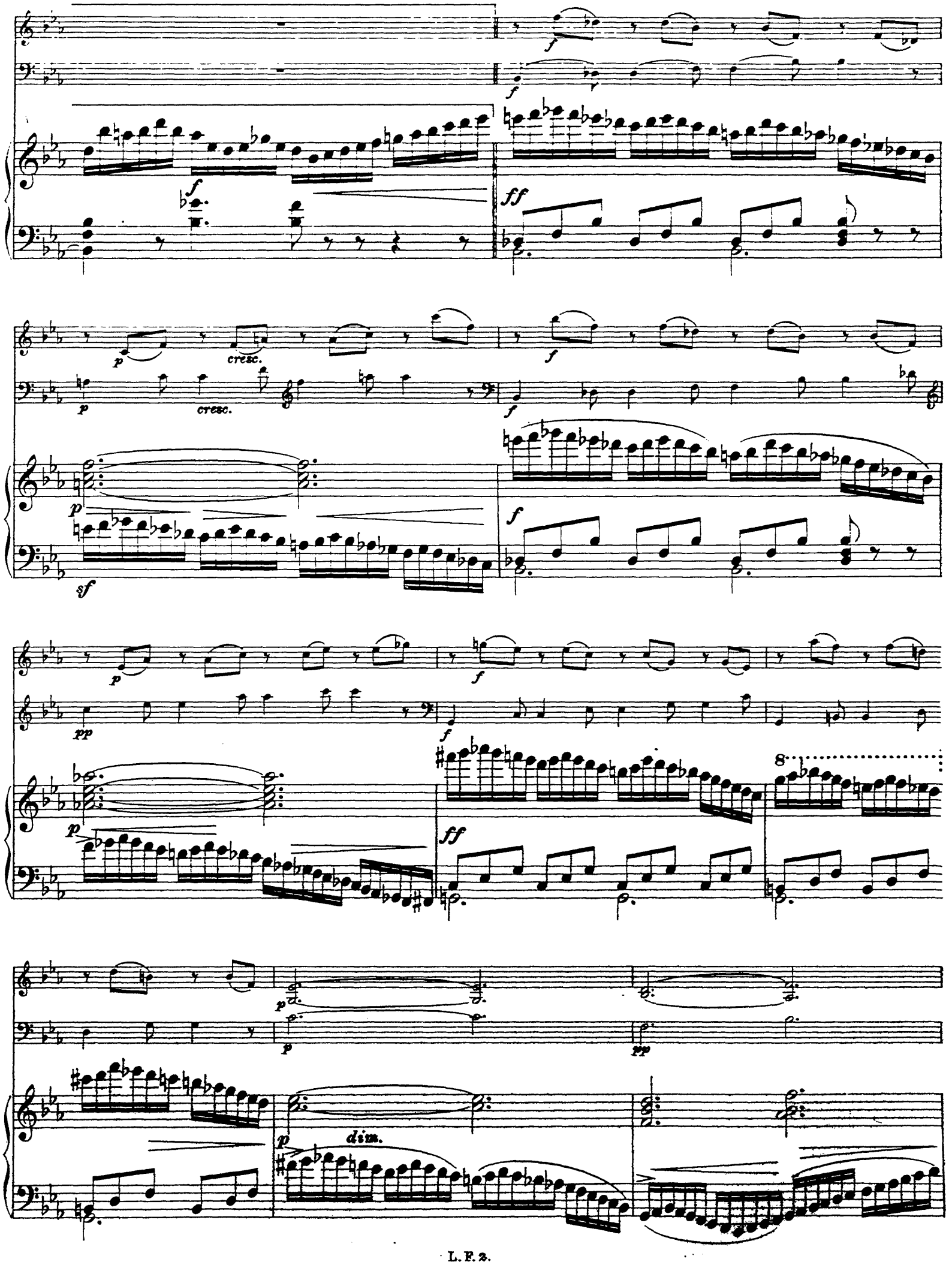
sf

f
1.
arco
f
sf
1.
p sotto voce
2.
pp
arco
pp
2.
p
pp
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

dolce
pizz.
pp
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
arco
pp
dolce
Ped.
dolcissimo
pp
sotto voce
dolcissimo
Ped.
Ped.
1.
2.
1.
2.
smorz.
Ped.
Ped.
L. F. 2.


Var. V.
Allegro assai.
Allegro assai.
cresc.
dim.
8


p
p
p
fp
cresc.
cresc.
f
f
ff
pp
pp
sf
p
marcato
dim.
1.
2.
1.
2.
p cresc.
dim.
pp
p
Ped.


f
ff
p
cresc.
sf
pp
dim.
8

pp

cresc.

cresc.

p

cresc. poco a poco

f

f

cresc. molto

f

dim.

dim.

ff

dim.

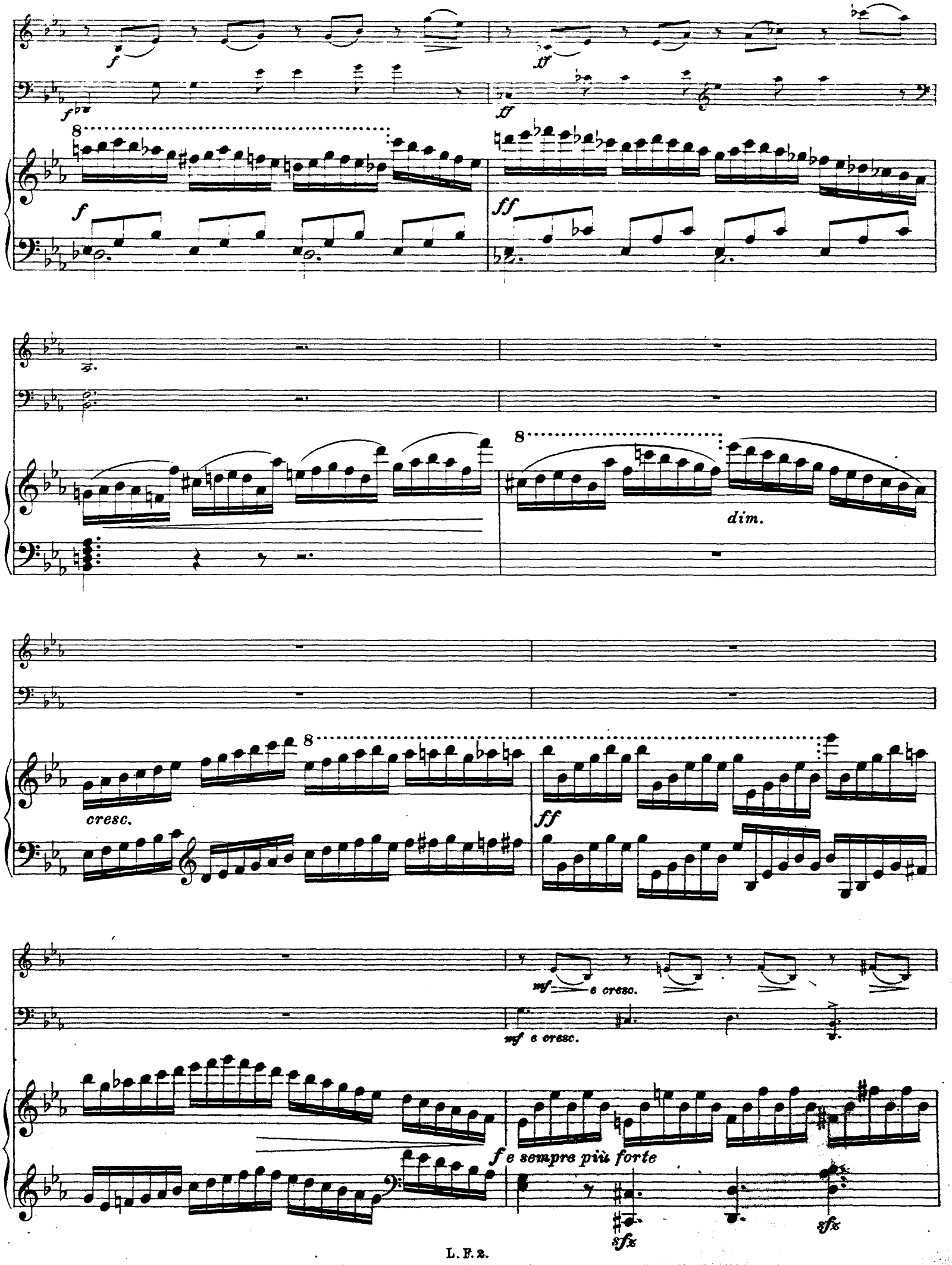
p

p

cresc.

fp

8


f
ff
8
dim.
cresc.
mf e cresc.
f e sempre più forte
sfz

fz

sf

ff

ff

ff

Cadenza

p

Ped.

Ped.

8

8

legato

sf

f *p* *f*

sf

sempre dim. e rall.

sotto voce

Tempo I.

p

p

Tempo I.

p *con anima*

tr

tr

con espressione

sf *p*

sfp

p colla voce

grazia ad lib.

dolce

dimin. p

sotto voce

dolce

sotto voce

fp

dimin.

smorzando

Ped.

Finale.

Allegro con brio.

Allegro con brio.

mezzo forte

p

Solo

mf

mezza voce

p

pizz.

p

sf

sf

sfp

sfp

p

dolce

arco

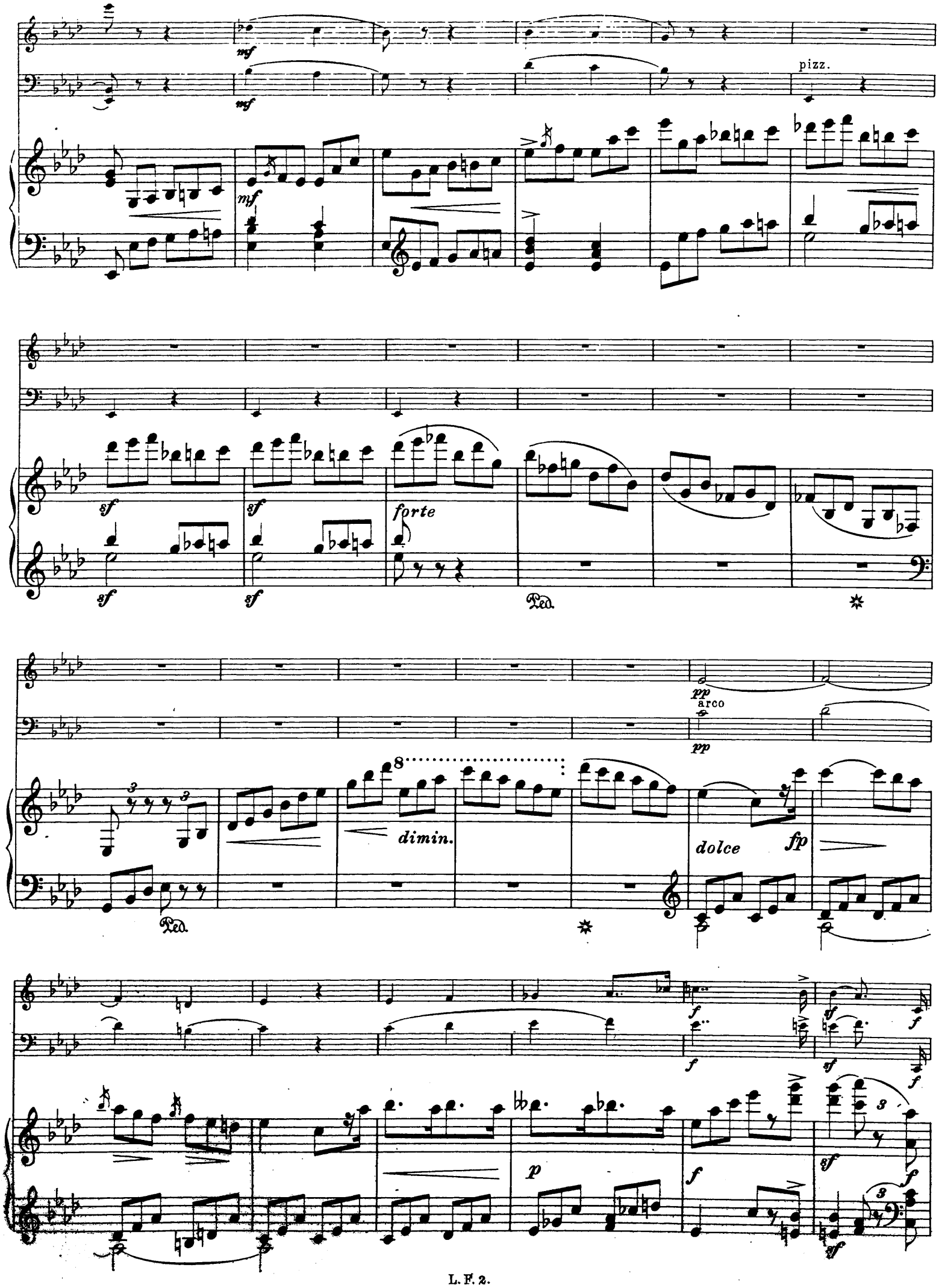
sfp

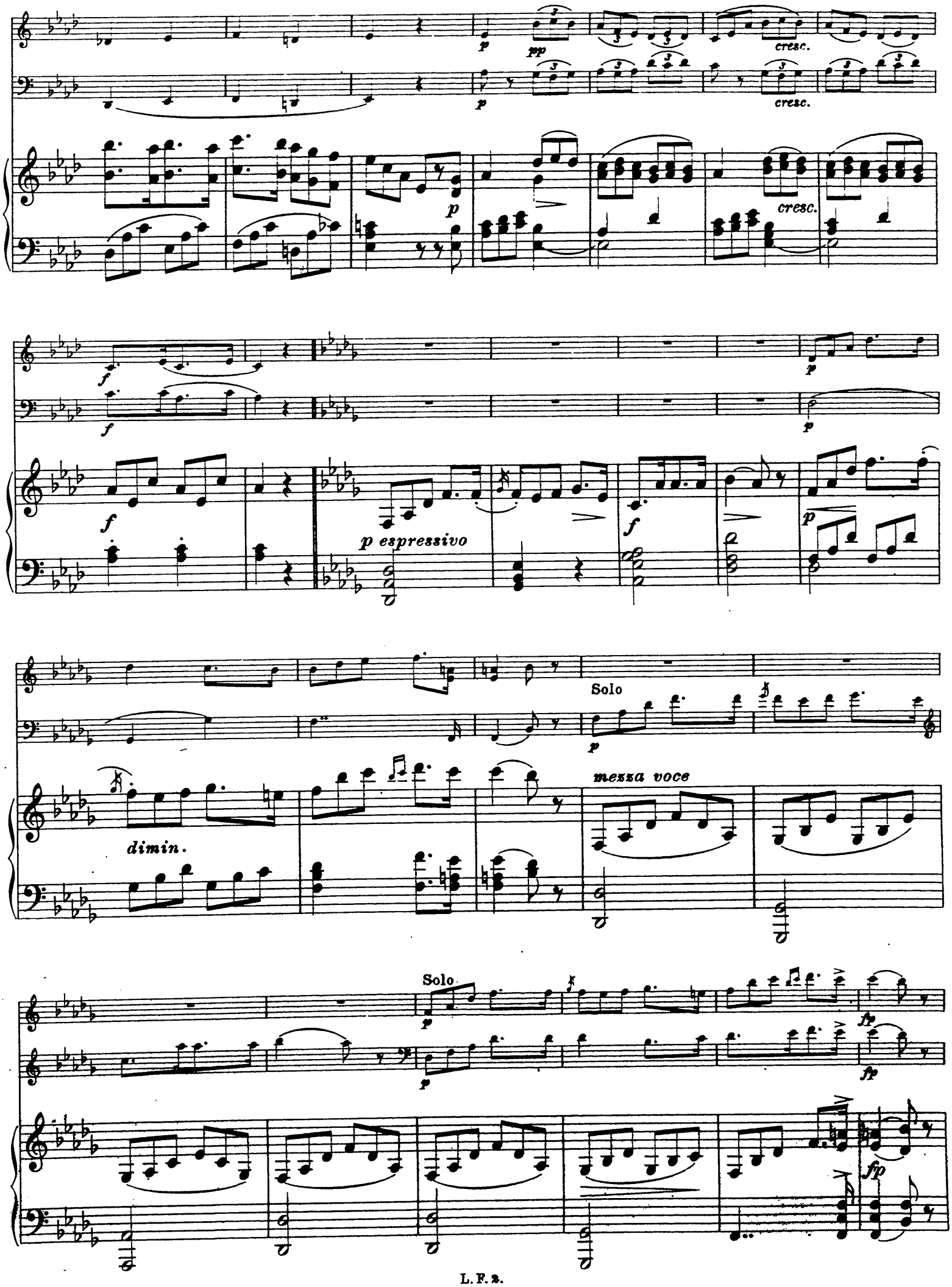
sfp

pp

sf

p


mf
mf
pizz.
mf
sf
sf
forte
sf
sf
Ped.
pp
arco
pp
dimin.
dolce
fp
Ped.
f
f
sf
f
sf
f
p
f
sf
f
sf


p
pp
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
f
f
f
p espressivo
f
p
p
p
dimin.
Solo
p
mezza voce
Solo
p
p
fp
fp
fp

pp
pp
mf
dolce
fp
poco f
pp
pp
sfz
dim.
smorz.
dolce
f
fp
p
sf
f
dim.
dolce e piano
p
pp
smorz.
sotto voce
pp
pp sotto voce
mf
pp
dim.
smorz.

p

cresc.

mf

sf

f

f mezza voce

f

f

Ped.

Ped.

tfz

tfz

sf

ff

Ped.

8

dim.

sotto voce

Solo

mf con grazia

pizz.

pp

arco

p

pp

Solo

espressivo

p

pp

mf

con spirito

p

con spirito

p *p* *p*

dolce

mf *mf*

ten.

mf

pp

pp

pizz.

sf

sf *sf* *cresc.* *sf* *f*

sf *sf* *sf*

8

f

dim. *pp*

Ped.

pp arco

pp

dolce

p

f

f

p

pp

f

p

pp

mezza voce

p

p

f

ff

sf

sf

sf

pp

pp

sf

ff

p

ff

sf

sf

p

p

p

dolce

f

sf

sf

sempre più

forte

8

f

cresc.

8

dim.

Ped.

L. F. 2.

pp

pp

8

dolce

f

f

p

f

f

ff

ff

dim.

f

rinf.

8

più f

ff

sf

dim.

Ped.

* L. F. 2.

ff ff f f

ff sf sf Ped.

ff ff sfz

ff Ped.

f f

ff

dim. pp

pp e tenuto pp e tenuto

Ped.

sempre più piano

dolce

dolce

perdendosi

dolce

dolce

p

p

f

p

pizz.

ff

f *p*

f *p*

arco

fp *fp*

dolce

p

pp

mf *mf*

mf r. H.

f

pizz.

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

ff

dim.

Ped.

8

dimin.

pp

f

✲ Ped.

pp
arco
pp
dolce
f
f
f con fuoco
pizz.
fz
f
f marcato
p dolce
arco
p
pp
f
dimin.
pp
ff
sf
sf
sf
sf

mezza voce

cresc.

cresc.

p

cresc.

f

8

sotto voce e legatissimo

sotto voce e legatisssimo

8

poco a poco dimin.

f

f

f

Ped.

p
pizz.
f
p
mezza voce
ff
arco
sf
dim.
sf
dim.
p
pp
pp
pp
mezza voce
smorzando
smorzando
f
f
sotto voce
8
p
f
Ped.
*

Trio

für Pianoforte, Violine und Violoncell

von

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Op. 5

Ihrer Durchlaucht der Herzogin von Kurland gewidmet

Solo

mf

(f)

sf

(p)

f

p

cresc.

tr

mf

sf

Ped.

Solo

dolce

dim.

p

Tutto legato e mezza voce

p

dolce, espressivo

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

Ped.

L. F. S.

f

f

p

p

f

dim.

p

pp

pp

dolce, con espressione

con gusto

Solo

mezza voce

pizz.

pp

arco

f

con delicatezza

p

mf

p

mf

dim.

p

pp

pp

mezza voce

pp

(*pp*)

dolce e legato

Ped.

p

p

p

rall. dim.

rall. dim.

a tempo

p

p

a tempo

raddolcendo

rall. (e dim.)

p

mezza voce

sotto voce

pp

Ped.

Ped.

tr

8

cresc.

8

f *tempo sostenuto*

marcato

p

sf

Ped.

scherzando

mf

dim.

sempre più piano

sotto voce

sotto voce

pp

Ped. Ped.

1.

1.

cresc.

f

dim.

p

2.

piano e tenuto

p

2.

cresc.

f

affettuosamente(, ma dolce)

pp

pp

Solo

mezza voce

pizz.

arco

pp

dim.

cresc. e ben marcato

cresc. e ben marcato

cresc.

dim.
mezza voce
morendo
dim.
mezza voce
morendo
sempre più piano
morendo
delicatamente
delicatamente
dim.
dolce
p
(cresc.)
dim.
p dolce
più f
p
f
p
f
p
f

Solo

8

sf

Ped.

dolce

dolce

p

p *cresc.*

p *cresc.*

f

f

f

8

sf

sf

Ped.

sf

f

ff

ff

p

Solo

con delicatezza ed anima

innocente

p

legatissimo

dolce espressivo

cresc.

cresc.

mf

mf

dolce

p

mf

p

Ped.

mezza voce

mezza voce

dolce

f

f

f

sf

p

p

dim.

cantabile

con espressione

(*p*)

6

7

6

7

Solo

con delicatezza

pizz.

arco

p

f

con delicatezza

mf

mf

p dolce

pp

mezza voce

dolce

pp

(p)

pp

dolce (e legato)

Ped.

*

Ped.

*

8

pp

pp

pp

dim.

dim.

p

p

con espressione

p

pp

(raddolcendo)

dolce

(pp)

Ped.

Ped.

cresc.

sf

Ped. Ped.

ff ben marcato

ff ben marcato

marcato

Ped.

f

sf

p

p dolce

p

dim.

(*p*)

tr

(*p*)

dolce

morendo

morendo

sempre dim. e legato

(morendo)

p

p

(p)

pp

pp

(dolce)

pp

p

p

dolce

sotto voce

f

f

pp

f

Andante con Variazioni.

p

p

Andante con Variazioni.

con affetto (ma dolce)

tr

pp

ten.

pp

pp

dim.

ten. *pp*

dim.

dolce

dolce

dolce

tr

ten.

Var. I.

p

p

mezza forte

mf

(*mf*)

(*mf*)

cresc.

sf

1.

2.

8

1.

2.

p

p

r. H.

l. H.

pp

pp

fp

p

p

mezza voce

Var. II.

Allegretto ma agitato.

scherzo e mezza voce

mezza voce

Allegretto ma agitato.

sempre legato e sotto voce

cresc.

(*p*)

(*p*)

cresc.

(*p*)

dim.

dim.

pp

dim.

pp

1.

2.

1.

2.

cresc.

p

cresc.

p

p

cresc.

p

sf

sf

f

f

cresc.

f

dim.

dolce

pp

cresc.

cresc.

p

(pp) dolce

f

f

(f)

Var. III. Minore.

Adagio.

pp

f

dim.

Adagio.

mezza voce

f

dim.

p

pp

1.

mezza voce

2.

cresc.

(f)

(p)

dolce

sfp

calanda

Var. IV.

Allegro brillante.

pizz.

pizz.

Allegro brillante.

mezza voce e poco a poco crescendo

arco

sf

sf

dim.

(*f*)

f

dim.

(*pp*)

cresc.

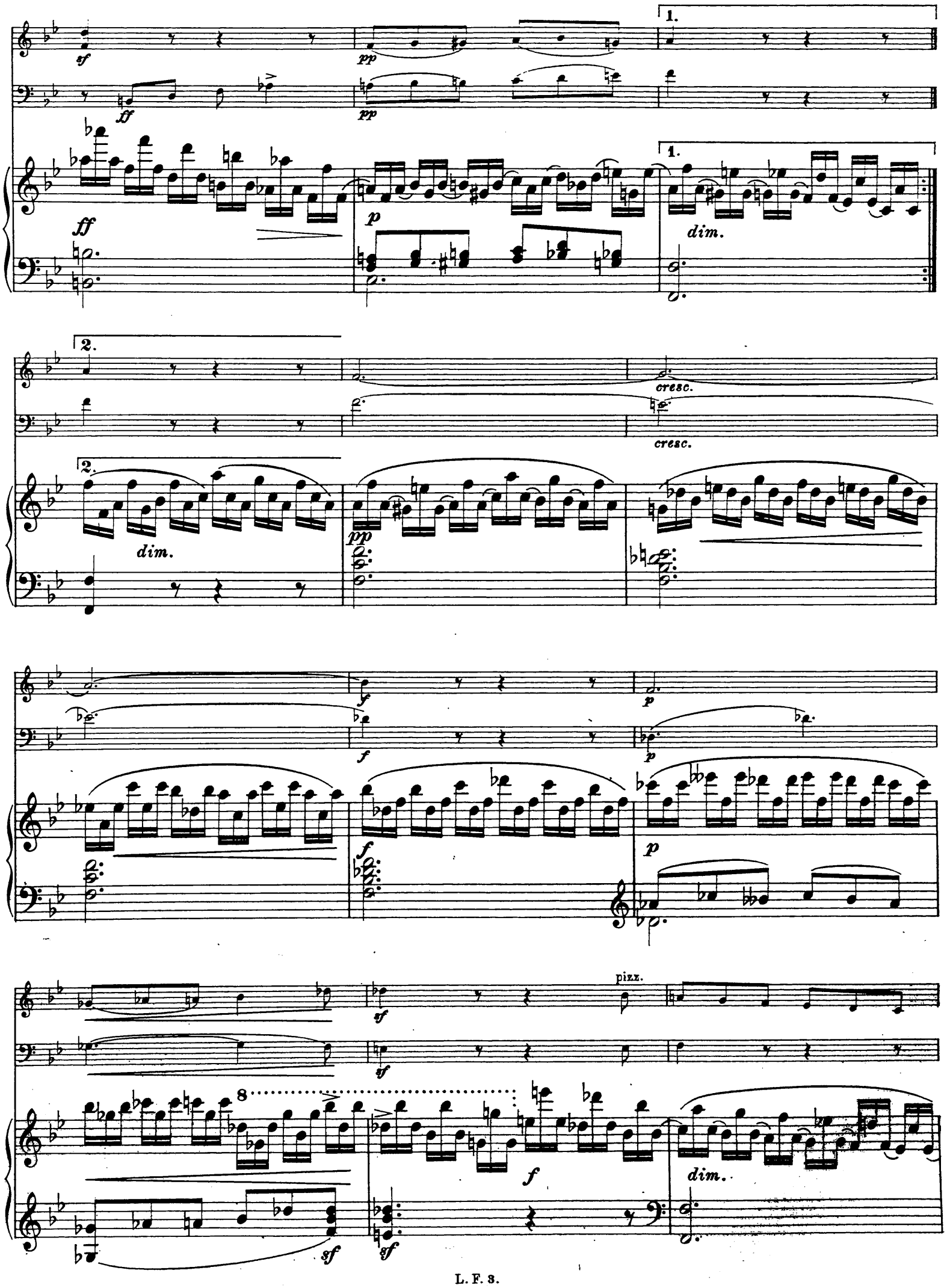
(*f*)

(*pp*)

(*pp*)

cresc.

f


1.
2.
dim.
cresc.
pizz.
8

pizz.

(*p e poco a poco cresc.*)

arco

arco

(*f*)

p

sf

(*f*)

(*f*)

ff

Ped. Ped. Ped. Ped.

f

p

stentando

Ped.

a tempo

dolce

p

a tempo

mezza voce

perdendosi

con affetto (ma dolce)

Ped.

pp

pp

tr

p con espress.

pp e legato

sotto voce

dolce

pp

smorz.

p

Ped.

sotto voce

pizz.

pizz.

sotto voce

smorzando

Ped.

Ped.

Rondo.

Grazioso e brillante.

pizz.

pizz.

Grazioso e brillante.

(*mf*)

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped.

arco

p

arco

p

✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

dim.

dim.

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped.

8

cresc.

Solo

f

f

8

dim.

p

mf

f

sf

sf sf

sf p (f)

sf p (f)

sf Ped. p (f)

Ped.

sf (p) (f)

sf (p) (f)

sf 3 (f)

sf Ped. p Ped.

sf

ff sf sf sf

8

sf *sf* Ped. ✱

dolce

pp

dim.

dolce p

pp *pp* *pp*

p

p *p*

dolce e espressivo

pp
pp
(p)
pp
mezza voce
mezza voce
rinf.
p
p
(pp)
cresc.
cresc.
cresc.
f
sotto voce
pizz.
f
f
f
p

pp

arco

(pp) sotto voce

cresc.

cresc.

(f)

(f)

cresc.

f

(p)

pizz.

arco

mezza voce

(p) sherzando

Ped. * Ped. * Ped. *

cresc.

(f)

(f)

cresc.

f

con grazia

p scherzando

p

(p)

Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

cresc.

cresc.

pizz.

pizz.

forte e marcato

arco

arco

sf

f

Ped.

Ped.

8

Ped.

Ped.

dolce

p

mezza voce

p

pizz.

(pp)

arco

poco marcato

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

mf

sf

Ped.

pizz.

pizz.

arco

arco

cresc.

8

Ped.

8

p

f

dim.

pizz.

pizz.

poco a poco cresc.

pp

mezzo f

Ped.

Solo

arco

mf

(mf)

Ped. Ped. L. F. S. Ped. Ped. Ped.

arco

(p)

p

f

p

f

f

p

(mf)

pp

pp

mezza voce

Ped.

pizz.

con spirito

arco

tr

tr

2

f

dim.

p

f

p

f

dim.

pp

(con spirito)

pizz.

cresc..

2.

arco

più f

cresc.

dim.

dolce

espr.

cresc.

cresc.

cresc.

fp

f

fp

f

fp

mf

f

Ped.

f

f

mf

f

Ped.

8

8

ff

pp

cresc.

pp

cresc.

smorzando

pp

cresc.

pp

pp

f

dim.

dolce ed espressivo

mezza

Ped.

pp

voce

con espressione

dolce

Ped.

mf

mf

cresc.

mezzo forte

f

f

dolce

p

f

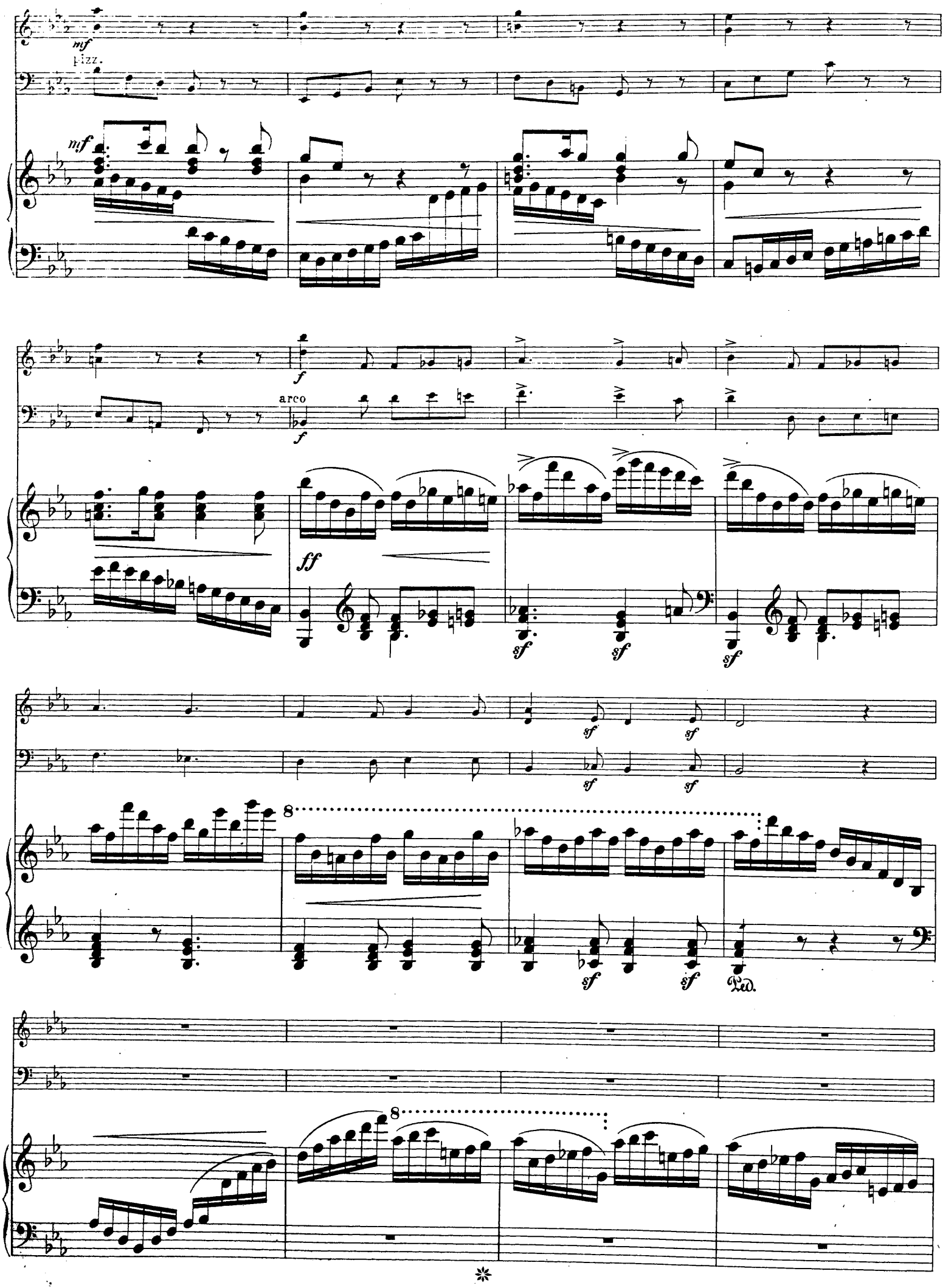
p

p

(*pp*) *dolce*

con dolcezza

arco


mf
pizz.
mf
f
arco
f
ff
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
Ped.
8
8

pizz.

pizz.

dim.

pp

pp

Ped. ✱

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

cresc.

mf

p

arco

p

arco

p

mf

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

p

dim.

f

f

f

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped.

p

p

8

cresc.

f

8

p

✻

mf

mf

pp

mf

(f)

(f)

(f)

p

p

p

sf

sf

p

più f

f

pizz

più f

arco

f

sf

p

cresc.

f

dim.

p

Solo

cresc.

cresc. molto

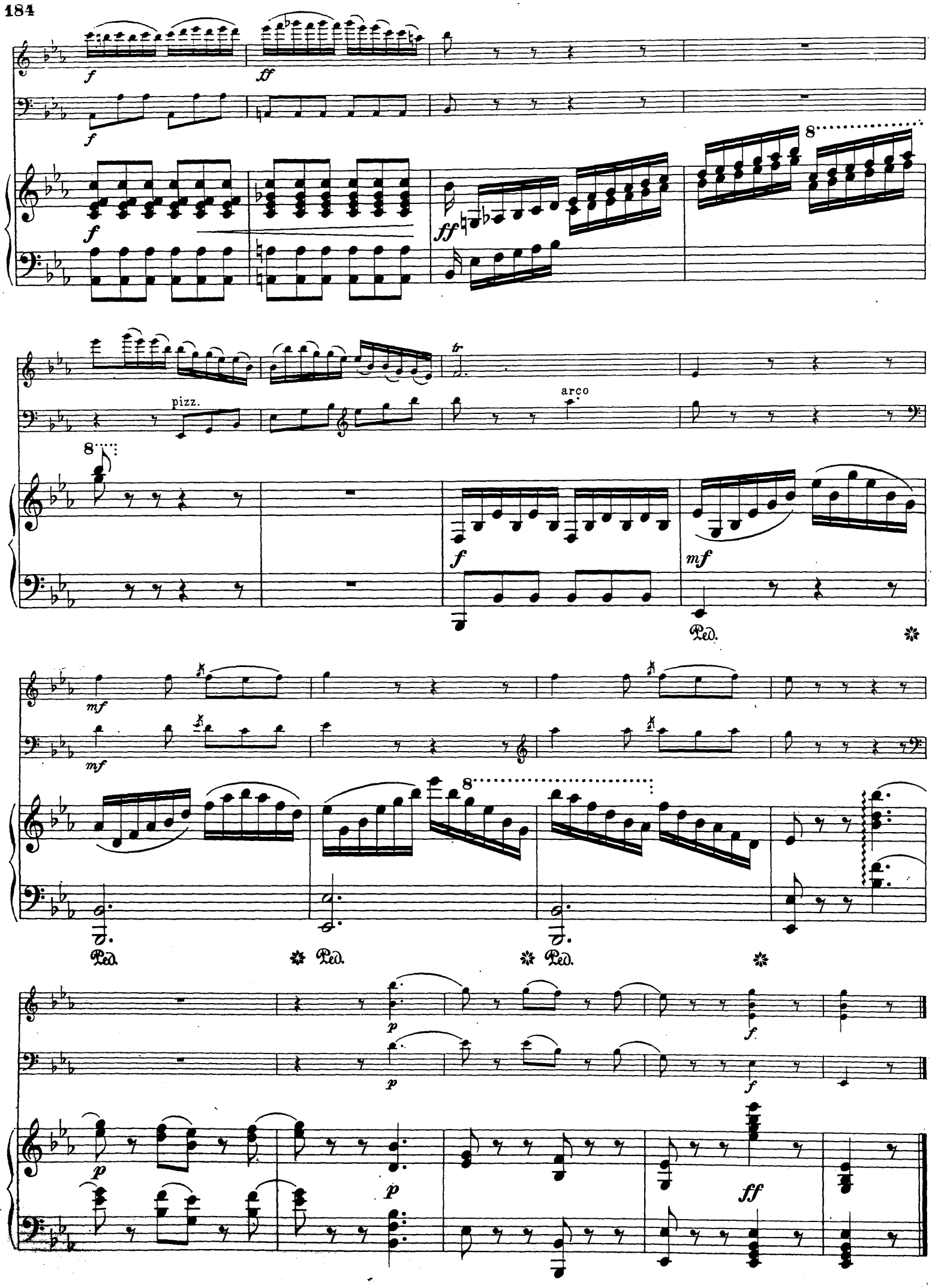
p

cresc.

dim.

p dolce

mf


pizz.
arco
Ped.

Andante mit Variationen

für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell

von

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Op. 4

Frau Baronin von Jacobi-Klöst gewidmet

ten.

dol.

pp

pp

pp

poco più f

pp

mf

pp

espress.

pp

pp

pp

pp

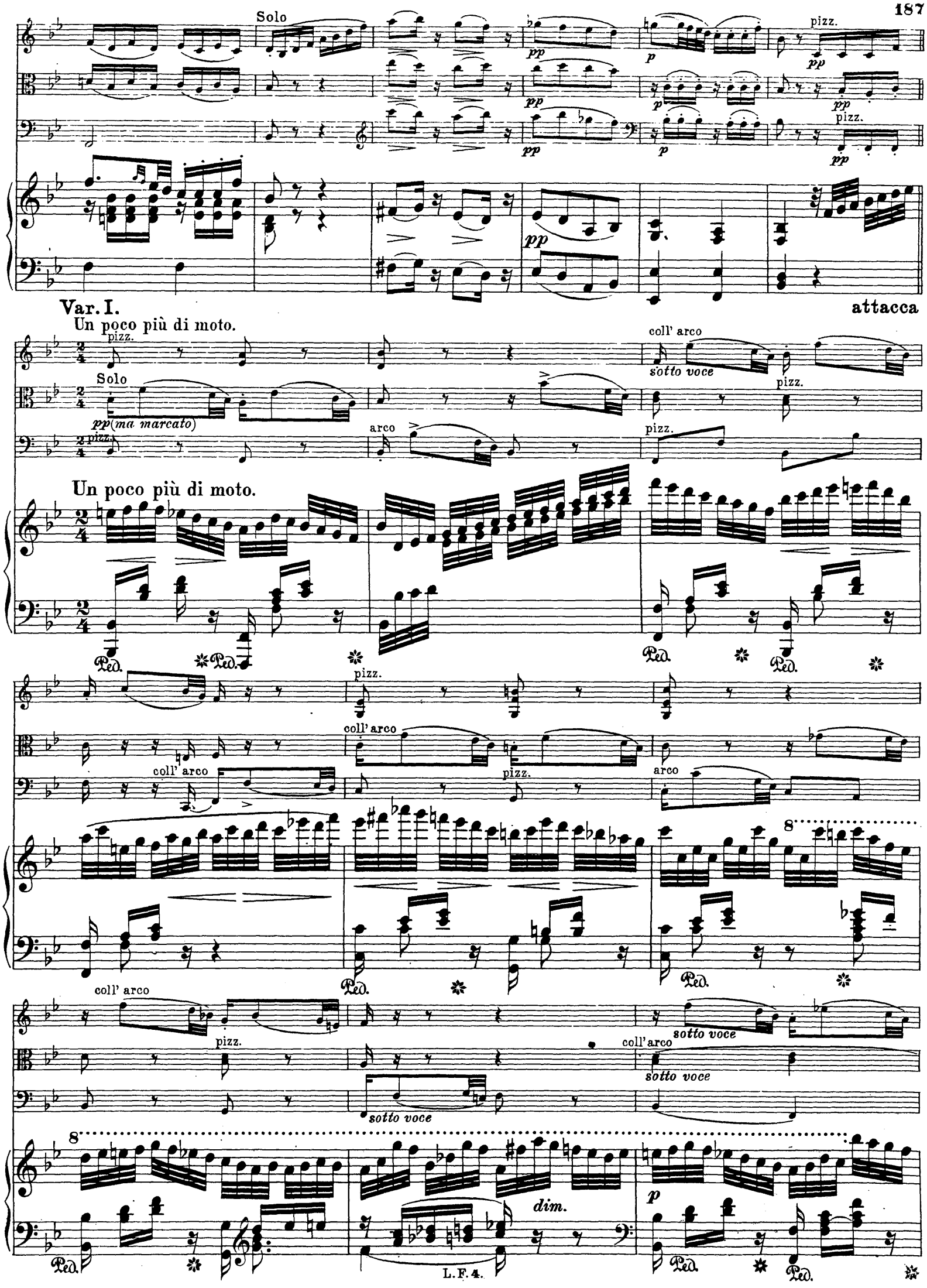
p

p

dim.

p

espress.


Solo
pp
p
pizz.
Var. I.
attacca
Un poco più di moto.
pizz.
Solo
pp (ma marcato)
arco
coll' arco
sotto voce
Un poco più di moto.
Ped.
coll' arco
pizz.
arco
8
sotto voce
dim.
p

Ped. Ped.

pp

p

Solo

pp

Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc.

pp

cresc.

8

cresc.

Ped. Ped.

più f

cresc.

f

f

f

8

8

Ped. Ped.

8

dolce

f

pp

pp

pp

f

f

dim.

p espress.

cresc.

8

ff

Ped. Ped. Ped.

f

p

p

p

8

dim.

p

Ped. Ped.

p dol.

ten.

pp

pp

attacca

Var. II.

Solo

mezzo voce, ma espress.

pp

pp *legatissimo*

mezzo voce

Ped.

pp

(espressivo)

Solo

p espress.

pp

1. 2.

pp

pp

Solo

p *espress.*

espr.

cresc.

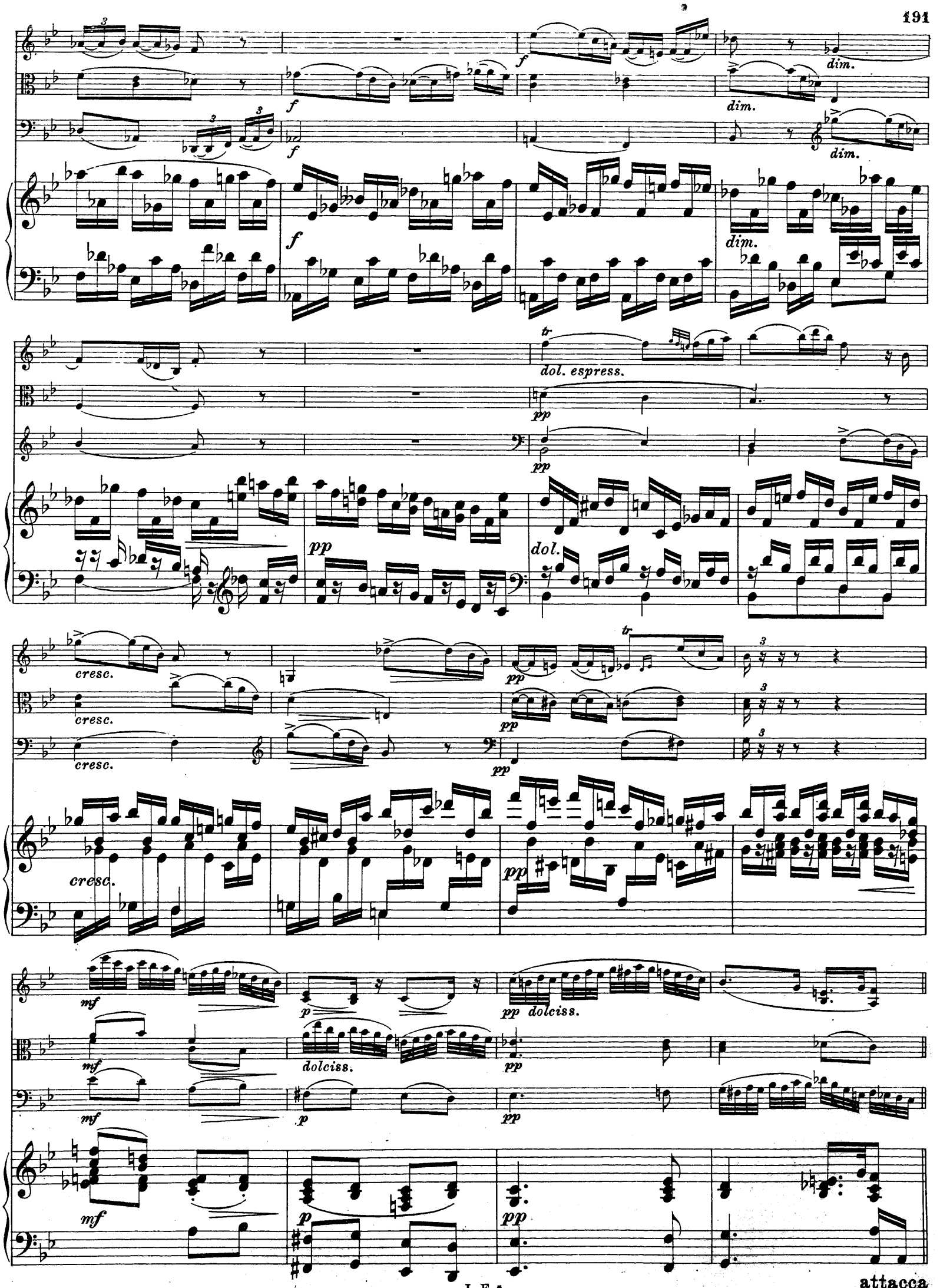
cresc.

cresc.

dim.

cresc.

p


dim.
dim.
dim.
dim.
dol. espress.
pp
pp
pp
dol.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
pp
pp
pp
pp
mf
mf
mf
mf
p
p
pp dolciss.
dolciss.
pp
pp
p
pp

attacca

Var. III.

mezza f

mezza f

mezza f

(marc.)

(f) brillante (più allegro)

8

dol.

dol.

dol.

dol.

1.

2.

f

f

f

1.

2.

8

dim.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc. molto

8

dim.

ff con fuoco

ff con fuoco

ff con fuoco

11

attacca

Var. IV. Minore.

Un poco più lento.

p espress. e sotto voce

Solo

dolce, espress.

Un poco più lento.

espress. e legatissimo

mezzo voce

Solo

dolce, espress.

1.

smorz.

pp

2.

smorz.

smorz.

1.

smorz.

pp

2.

pp

pp

pp

dolce (espressivo)

pp

sotto voce

sotto voce

pp

pp

sotto voce

pp

dolce

Ped.

dim.

dim.

dim.

dim.

(Solo)

pp

pp

pp

smorz.

smorz.

smorz.

pp

sotto voce, (ma marcato)

sempre calando

sempre calando

sempre calando (marcato)

sempre calando

(marcato)

(marcato)

pp

pp

pp

pp

morendo

morendo

morendo

sempre più p

perdendosi

Tempo di Polacca.

dolce pp

dolce pp

dolce pp

Tempo di Polacca.

mezza voce

p

p

p

sempre legato

Ped.

Ped.

sotto voce

sotto voce

poco cresc.

poco cresc.

poco cresc.

poco cresc.

mf dim. p

mf dim. p

mf dim. p

8

dim. p

Ped. Ped.

1.

pp

pp

pp

1. 8

pp

2.

2.

pp

pp

Ped.

più f

più f

più f

più f

Ped.

dim.

dim.

dim.

pp

pp

pp

dim.

pp dolce

Ped.

cresc.

cresc.

cresc.

mf

mf

mf

8

Ped.

p

p

p

morendo

morendo

morendo

p

pp

Ped.

pp

pp

pp

pp

Ped.

poco cresc.

poco cresc.

poco cresc.

8

poco cresc.

più f

Ped.

dolciss.

dolciss.

dolciss.

8

dolciss.

Ped.

8

cresc.

Ped.

ff rinf. pp dol.

ff rinf. pp dol.

ff rinf. pp dol.

fff pp

pp fp

pp cresc. f fp

pp cresc. f fp

pp cresc. sfp

f

f

f

f

ff

ff

ff

ff

pizz.

pizz.

pizz.

8

sempre dim.

espress.

morendo

pp

attacca

Molto allegro.

p

Molto allegro.

mezzo f dolce

mf

p

più f

fp

f

p

1.

ff

dim.

dim.

p

p

p

dim.

p dolce

2.

cresc.

f

cresc.

sf

cresc.

f

cresc.

sf

cresc.

f

cresc.

sf

2.

cresc.

sfz

sfz

sfz

sfz

sfz

sfz

p

p

p

f

mf

f

f

fp

ff

dim.

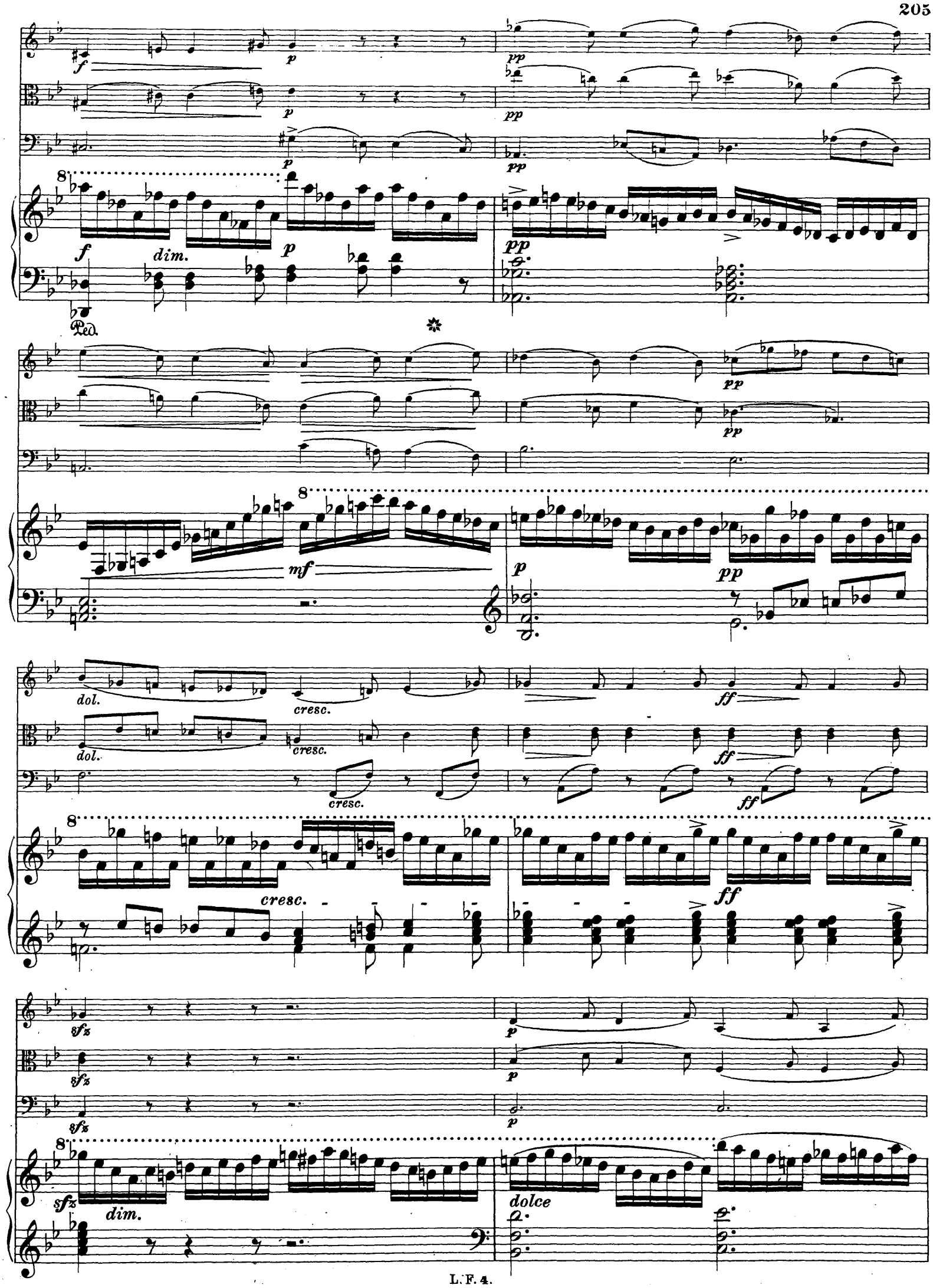
p

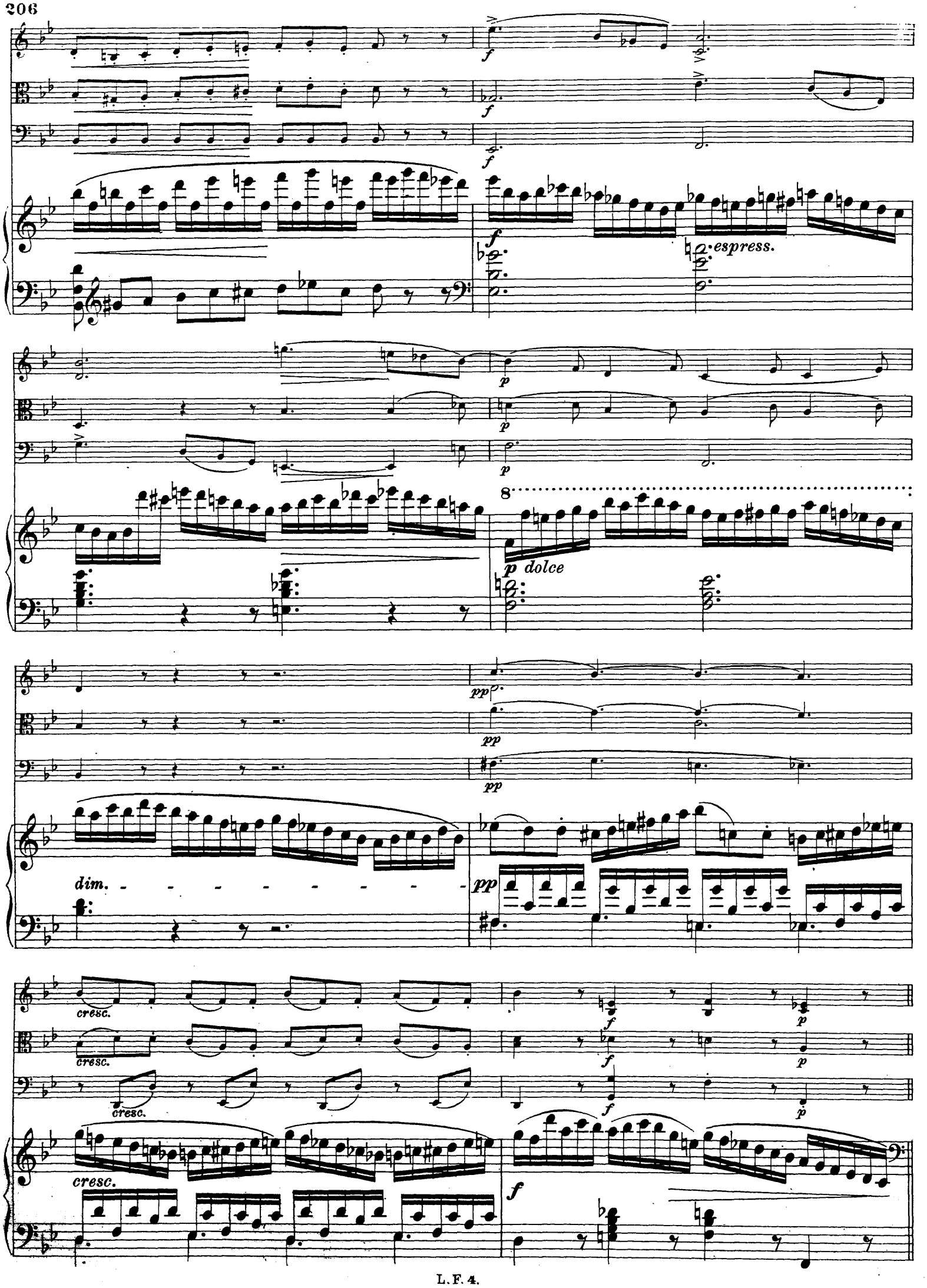
sfz

L. F. 4.

Ped.

✱


f
p
pp
dim.
Ped.
mf
dol.
cresc.
ff
sfz
dolce


f
espress.
p
8
p dolce
pp
dim.
cresc.

Var. VII.

Solo

dol.

dol.

dol.

p

espress.

pp

pp

pp

sotto voce

sotto voce

sotto voce

pp legatissimo

Ped.

dim.

cresc. molto

Ped.

Solo

f

dim.

p *dim.*

pp

p e dim.

pp espress.

Ped.

mf *dim.*

pp

mf *p*

p sotto voce

pp

pp

8

p

dim.

Ped.

pp

ff

ff

ff

pp

cresc. molto

ff

ff

ff

ff

8

Solo

8

Solo

(ff)

(ff)

ff

fz

fz

ff

8

ff

ff

8

8

tf

tf

tf

8

ff

Quartett

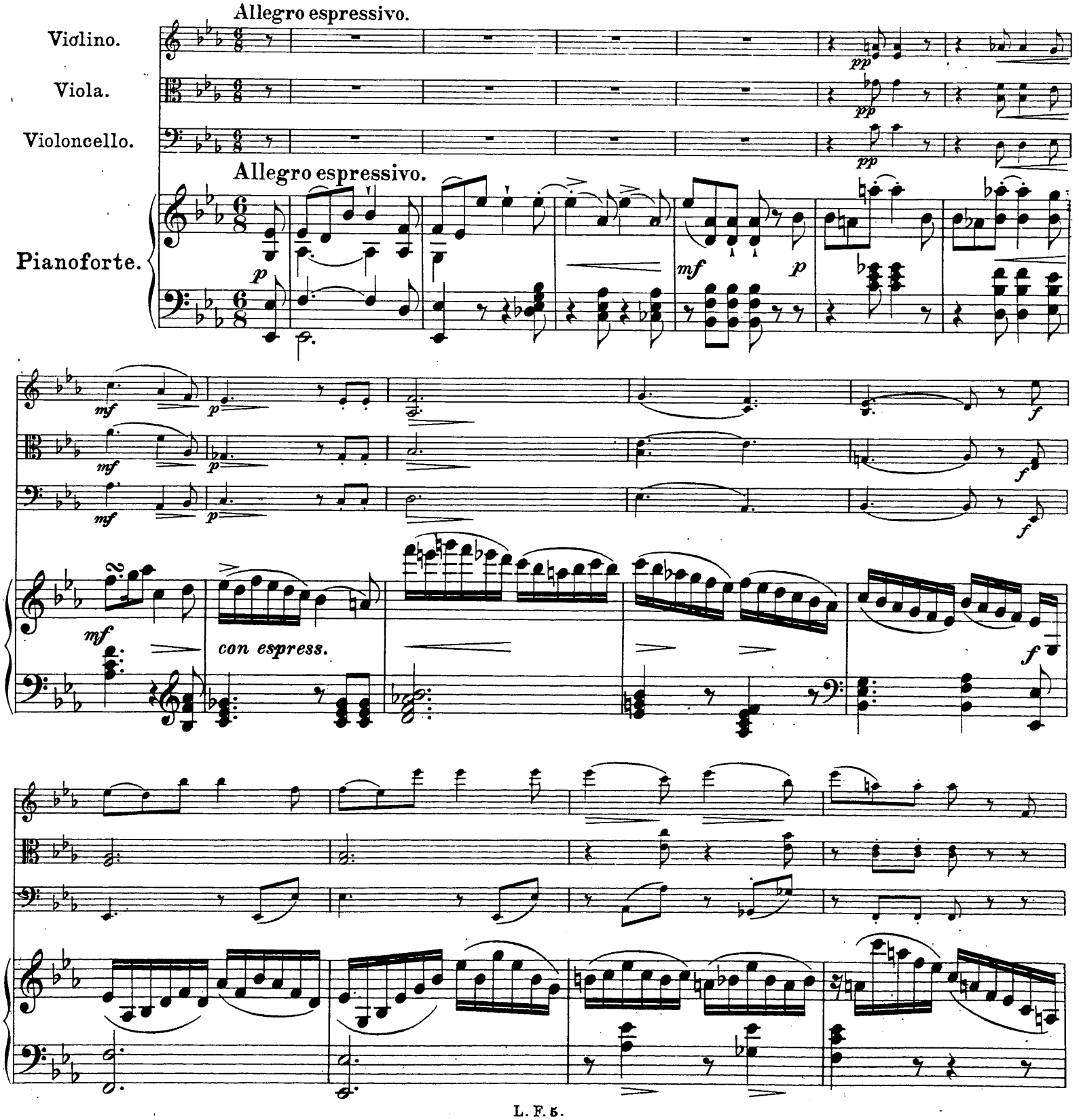
für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell

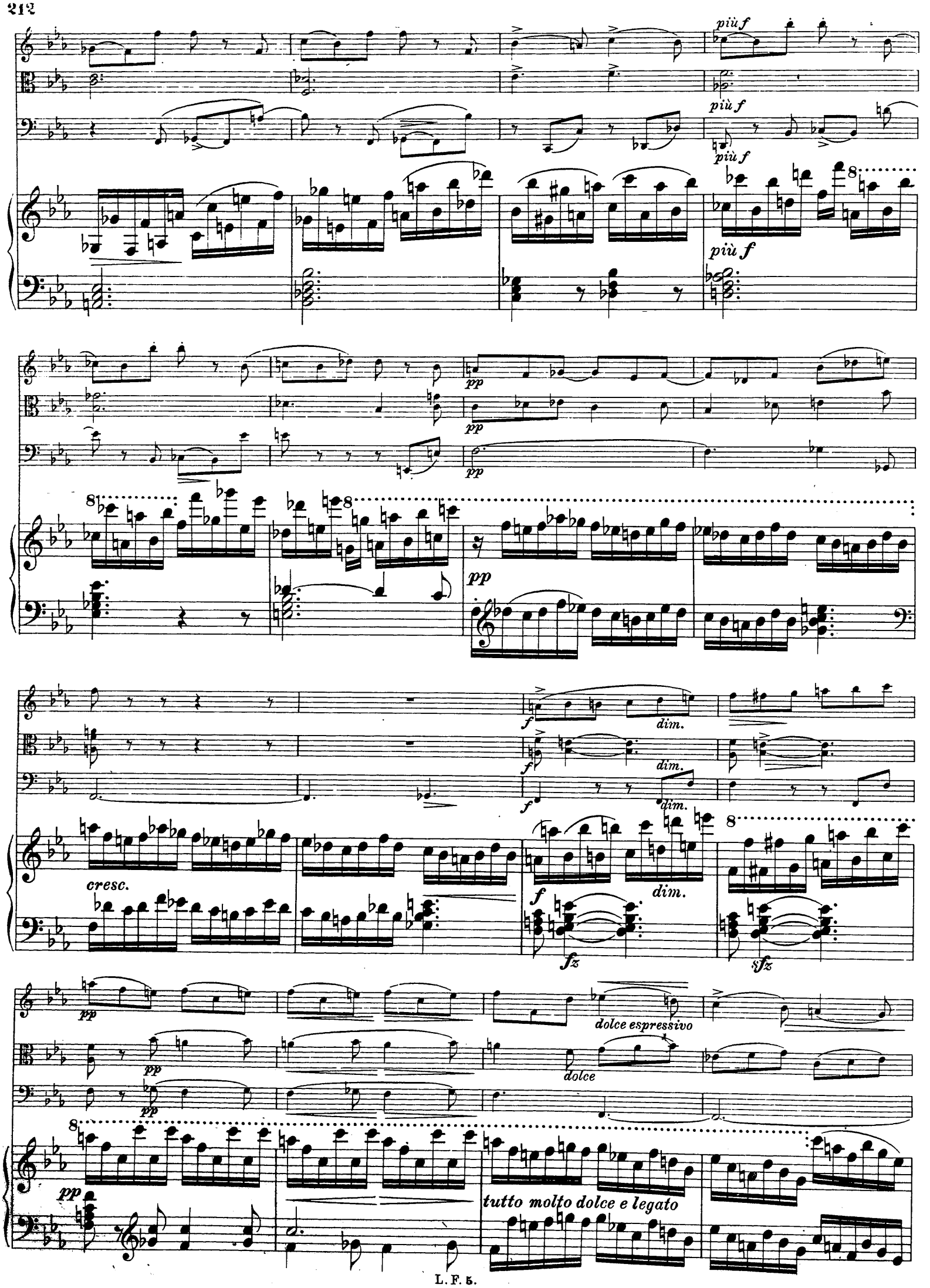
von

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Op. 5

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Ferdinand von Preußen
von ihrem Sohne gewidmet




più f
più f
più f
più f
pp
pp
pp
pp
f
dim.
f
dim.
f
dim.
cresc.
f
dim.
fz
sfz
pp
pp
pp
dolce espressivo
dolce
pp
tutto molto dolce e legato

dim.

dim.

pp

pp

pp

pp

sempre diminuendo

smorz.

Ped.

dolce

dolce

dolce

sf

mf

sf

mf

dolce ma con anima

p

mf

p

p

pizz.

p

cresc.

ff

f arco

ff

f

ff

ff

8

dim.

dolce

dolce

dolce

smorz.

p

mf

mf

mf

rf

p

p

p

p

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f *pp* *dolce*

f *pp* *dolce*

f *pp* pizz.

p *dolce e mezza voce*

Ped.

pp

pp arco

pp

Ped. Ped.

mf

mf

mf

8

f

p dolce

poco meno p

pp

p dolce

pizz.

poco meno p

poco meno p

pp

pp dolce e legato

poco meno p

dim.

mf

arco

mf

mf

pp

mf

f

f

p

f

p

f

8

cresc.

cresc.

mf

cresc.

cresc.

f

cresc.

mf

cresc.

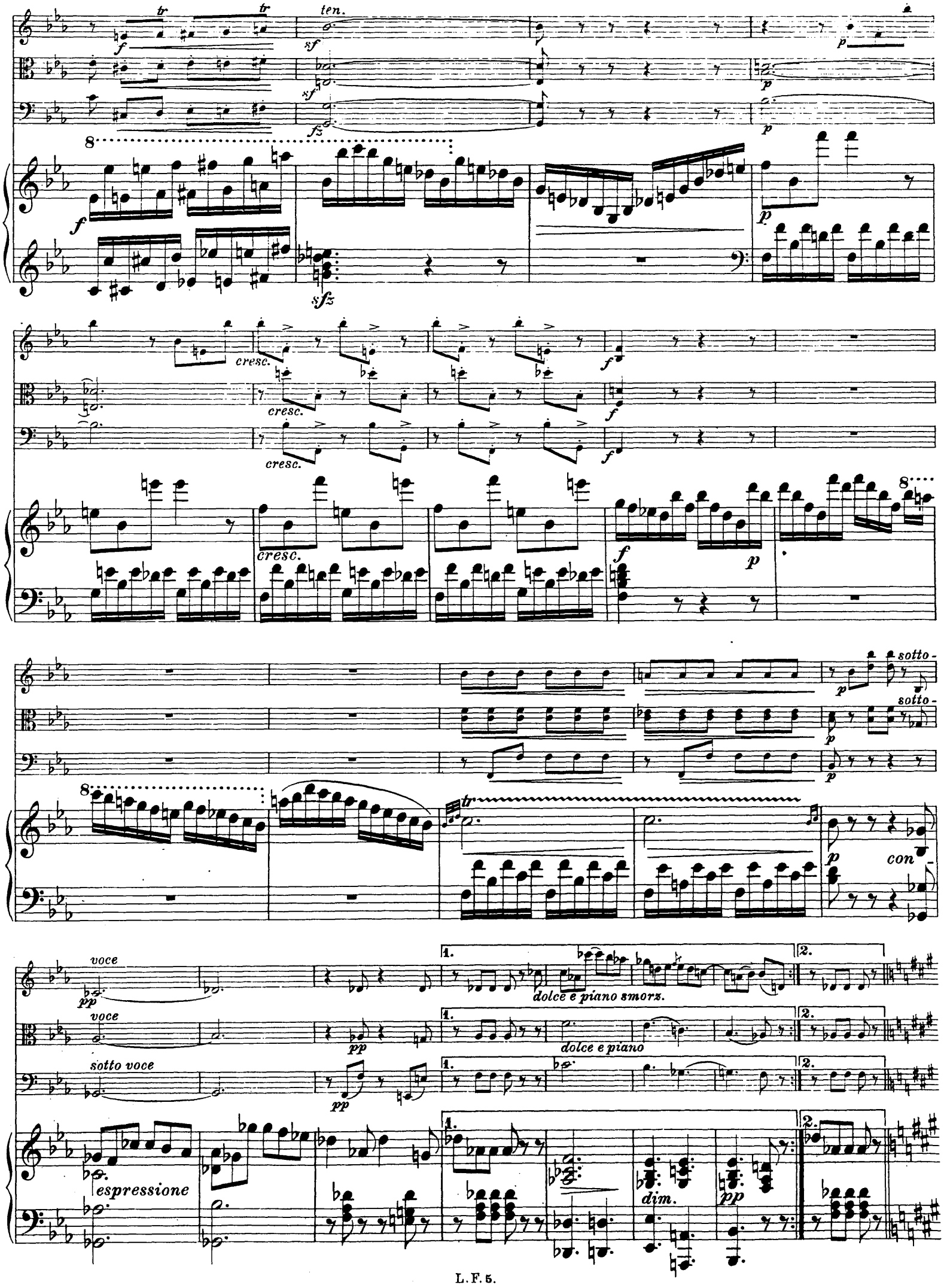
f

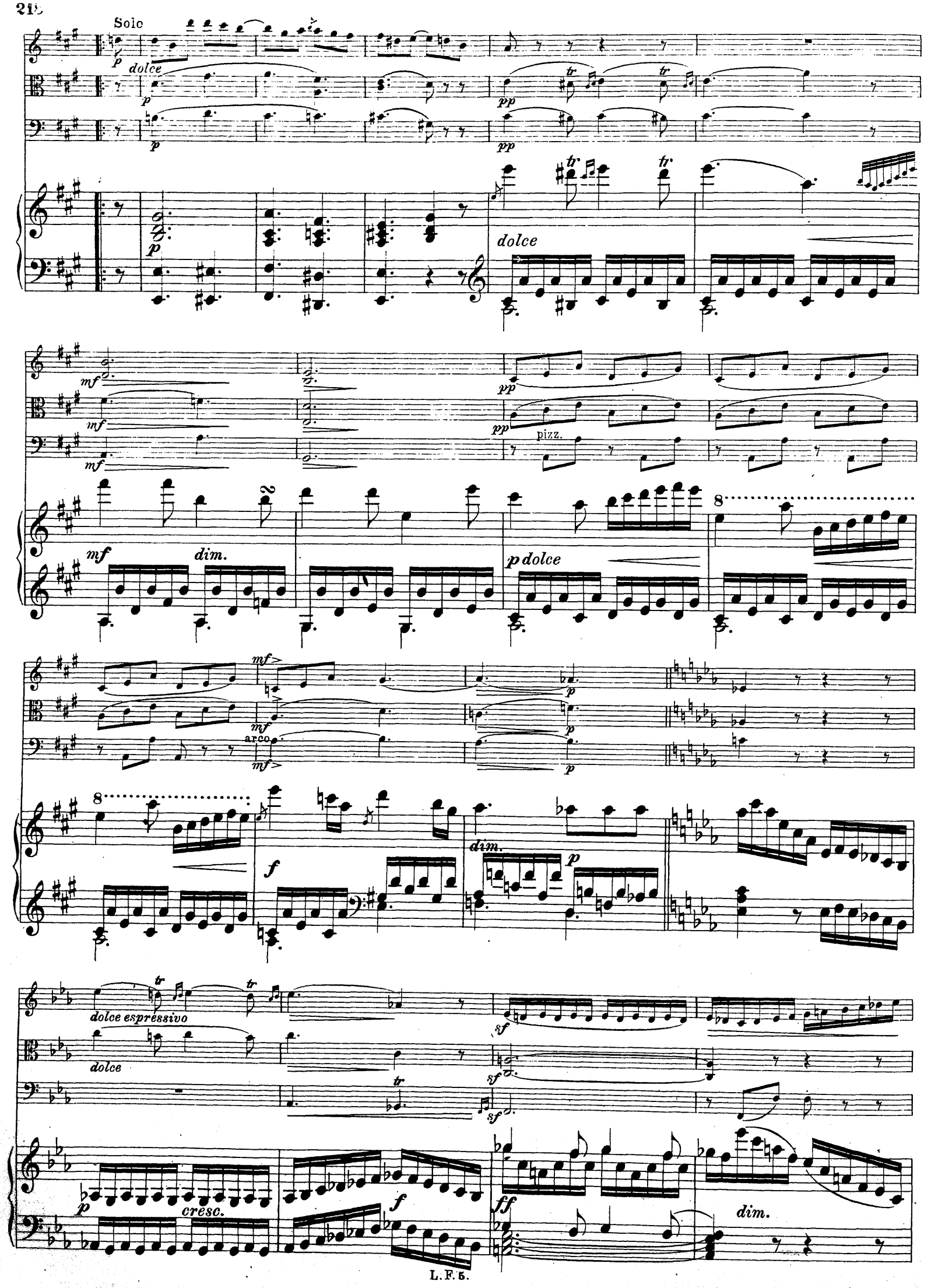
8

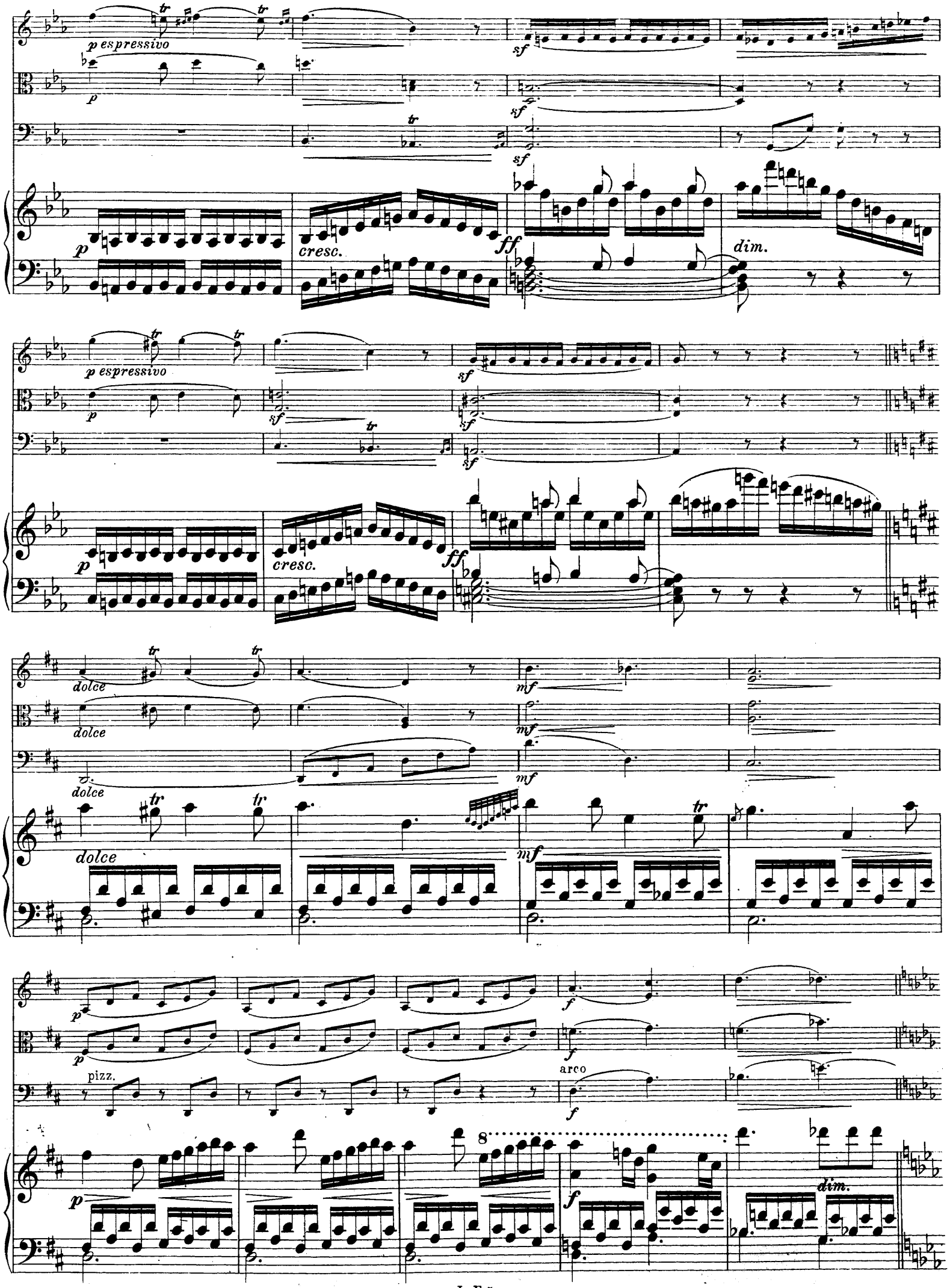
cresc.

mf

cresc.


ten.
cresc.
sotto
con
voce
dolce e piano smorz.
dolce e piano
sotto voce
espressione
dim.


Solo
dolce
dolce
pizz.
dim.
p dolce
arco
dim.
dolce espressivo
dolce
cresc.
dim.


p espressivo
p
sf
cresc.
ff
dim.
dolce
mf
pizz.
arco
f
8

p

sotto voce

sotto voce

pizz.

p

dolce

p

Ped.

Ped.

pp

pp

arco

pp

8

pp

Ped.

Ped.

sempre più p

sempre più p

sempre più p

8

pp e sempre dim.

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

cresc. poco a poco

ff

ff

ff

8

ff

diminuendo poco a poco

diminuendo poco a poco

diminuendo poco a poco

8

diminuendo poco a poco

p

dim.

sotto voce

pp

smorz.

p

dim.

pp

smorz.

p

dim.

pp

smorz.

p

dim.

pp

morendo

pizz.

morendo

pizz.

morendo

pizz.

8

morendo

ppp

sotto voce

poco cresc.

Ped.

arco
arco
arco
dolce
cresc.
p
dolce
pp
pp
pp
mf
p
Solo
pizz.
pizz.
arco
arco
pp
mf
mf
mf
dolce
mf
p
cresc.
f
p
cresc.
f
p
pizz.
cresc.
arco
f
p
p
cresc.
f
dim.
p

con anima, ma dolce

con anima, ma dolce

pp

dolce

cresc.

p

cresc.

p

cresc.

p

cresc.

cresc. molto

8

f

dolce

pp

f

dolce

pp

pizz.

f

8

f

dim.

pp dolcissimo

Ped.

poco f

Ped.

pp

cresc.

cresc.

arco

cresc.

8

pp

cresc.

Ped.

L. F. 5.

Ped.

f

f

f

8

f

p dolce

p dolce

pizz.

8

dim.

p

Ped.

p

arco

p

cresc.

cresc.

cresc.

8

8

p

f

f

f

dim.

dim.

dim.

8

8

f

dim.

L. F. 5.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

mf cresc. f sfz

mf cresc. f sfz

mf cresc. f sfz

mf cresc. f sfz

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

f

f

f

f

p

Ped.

tr

pp

pp

f

dim.

pp

pp

f

dim.

pp

pp

f

dim.

pp

f

dim.

pp con espress.

f

smorz.

smorz.

smorz.

dolce

dolce

f

f

f

smorz.

p

p

p

mf

mf

mf

p

p

p

p

mf

mf

mf

mf

pp

sempre più p

sempre più p

ppp

8

sempre dim.

smorz.

smorz.

smorz.

ff

ff

ff

Ped.

1.

pp sotto voce

pp sotto voce

pp sotto voce

2.

1.

pp ma con espressione

2.

Adagio.

pp

Adagio.

cantabile

dolce

pp

pp

pp

pp

pp

pp

sfp

p

pp

sfp

p

pp

sfp

p

pp

15

fp

sfp

p

dolce

pp

espressivo

mezza voce

dolce

Ped.

con duolo cresc.

sotto voce

8

cresc.

mf *pp* *mf* *dim.* *p* *dim.*

Solo

con anima *poco cresc.* *mf*

p *poco cresc.* *mf*

p *poco cresc.* *mf*

tr

pp *poco cresc.* *mf*

p dolce *mf*

p dolce

p dolce

p *marcato* *mf*

p Solo

con anima

p *cresc.*

mf dim. pp sotto voce

mf dim. pp sotto voce

mf dim. pp

8

pp p pp dim.

Ped.

pp mf pp pp

pp mf pp pp

pp pp pp

con duolo mf pp mf > dim. p dim.

sotto voce

sotto voce

pizz.

tr agitato ed espressivo

pp poco a poco cresc.

mf p morendo

mf

con affetto

mf p dim. morendo

arco

pp

dolce espressivo

pp

pp

pp

pp

dim.

Solo

dolce

sotto voce

sfp

sfp

sfp

f

f

f

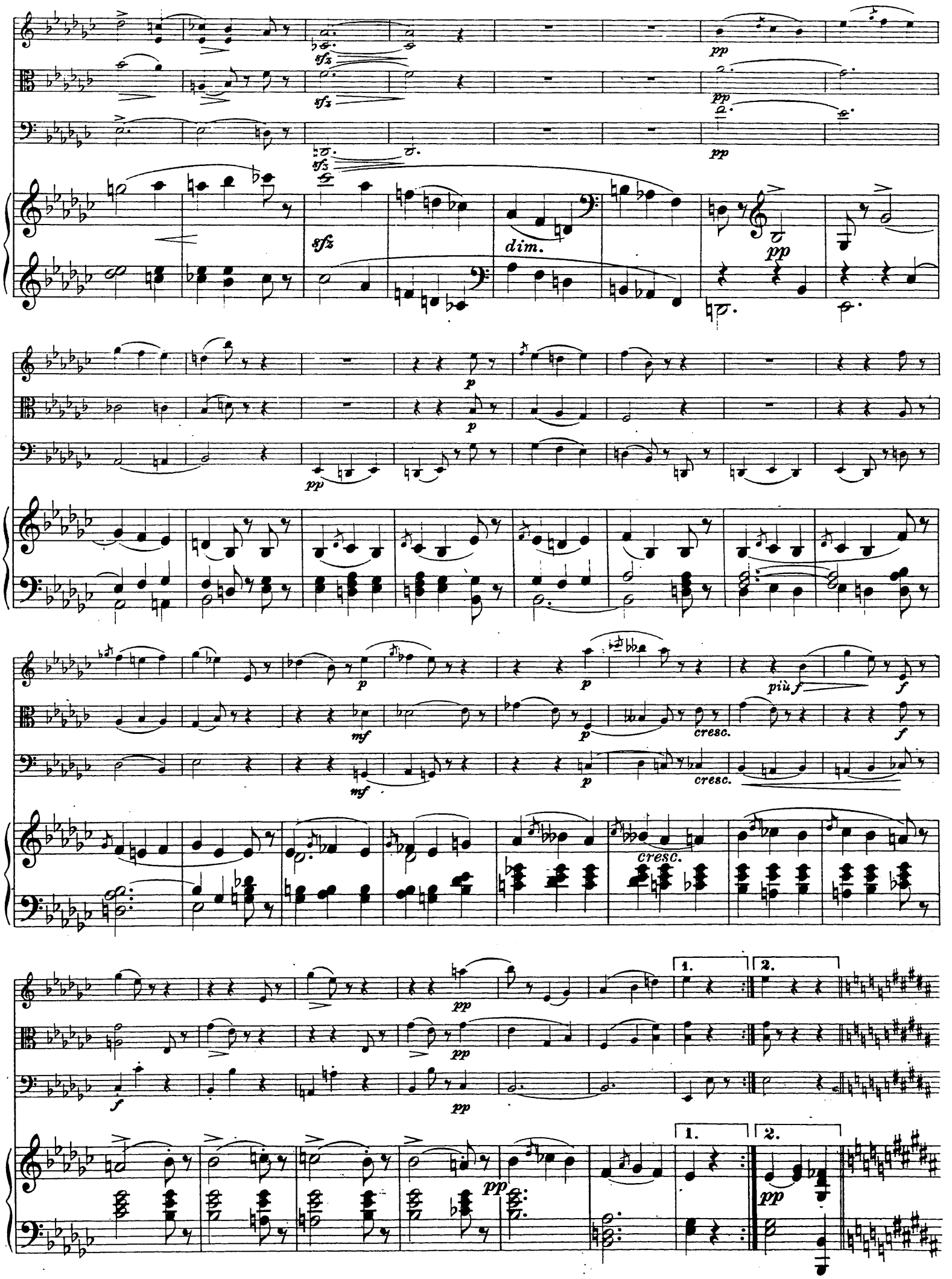
sfp

fp

pp
dolce
cresc.
cresc.
p
ad libitum
pp
cresc.
f
f
f
mf
mf
mf
f
mf
ff
sf
pp
pp
sotto voce
pizz.
sf
sf
dim.
p
mezza voce
Ped.
sempre calando
sempre calando
sempre calando
f
arco
mf
fz
p
p morendo
p dim.
p morendo
ppp
pp
morendo

Tempo di Menuetto ma moderato.

Tempo di Menuetto ma moderato.


sfz
pp
dim.
p
mf
cresc.
più f
f
1.
2.

Trio.

dolcissimo

pp

pizz.

pizz.

dolcissimo

arco

pp

arco

pp

con espress.

dolce e legato

p

pp

pp

cresc.

cresc.

cresc.

p

cresc.

f

f

f

p

p

p

f

ff

p

1. 2.

1. 2.

p

f

f

ff

tr

p

pp

pp

pp

dolcissimo

cresc.

f

f

f

ff

dolcissimo e sotto voce

sotto voce

pp

dim.

pp

p e dolcissimo

pizz.

pizz.

pizz.

arco

dolce

arco

pp

arco

ppp

mf

mf

mf

pp

dim.

pp

pp

pizz.

pizz.

pizz.

pp dolce

arco

arco

arco

pp

pp sotto voce

pp sotto voce

sempre calando

mf

p *dim.*

pp

mf

p *dim.*

pp

mf

p *dim.*

pp

mf

p *dim.*

mezza voce

f

f

f

1. 2.

ff

1. 2.

Men. da Capo.

Rondo.

Tempo moderato.

grazioso ed espressivo

pp

pp

pp

Tempo moderato.

grazioso ed espressivo

dolce e mezza voce

Ped.

dim.

dim.

dim.

fp *pp*

Ped.

Ped.

dim.

pp

pp

pp

(mezza voce)

pp

fp

dim.

pp

Solo

p

Solo

p

pizz.

f

fp

arco

p

cresc.

sf

fp fp fp f f f

8

dolcissimo, ma espressivo

pp pp

8

dim.

pp

tr tr tr

pp pp pp pp

pp pp

più f più f più f

pp più f

pp

pp

pp

tr

pp

tr

pp

p espressivo

fp

fp

cresc.

più cresc.

sf

cresc.

più cresc.

sf

cresc.

più cresc.

sf

cresc.

più cresc.

f

pizz.

pizz.

pizz.

più f

più f

più f

dim.

arco

pp

arco

p arco

p

sempre più p

smorz.

pp dolce

pp

pp

mezza voce

fp

dim.

pp

f

f

smorz.

dolcissimo

dolcissimo

dolcissimo

p

p

Solo

p

sfz

Solo

p

pizz.

sfz

p

arco

p

8

pp

sfz

f

mf

f

mf

f

8

f

dim.

f

f

mf

f

mf

f

p

f

mf

f

p

f

f

dim.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

dolce

cresc.

f

più f

dim.

dim.

dim.

pp

pp

pp

cresc.

cresc.

cresc.

dim.

8

p

cresc.

f

f

dim.

dim.

pp

pp

pp

f

dim.

mf

mf

f

f

mf

pp

cresc. molto

f

dim.

pp

pp

pp

pp

con anima ed espressione

fp

pp

pp

pp

sfz

pp

dim.

dim.

dim.

sfz

dim.

sfz

dim.

f

dim.

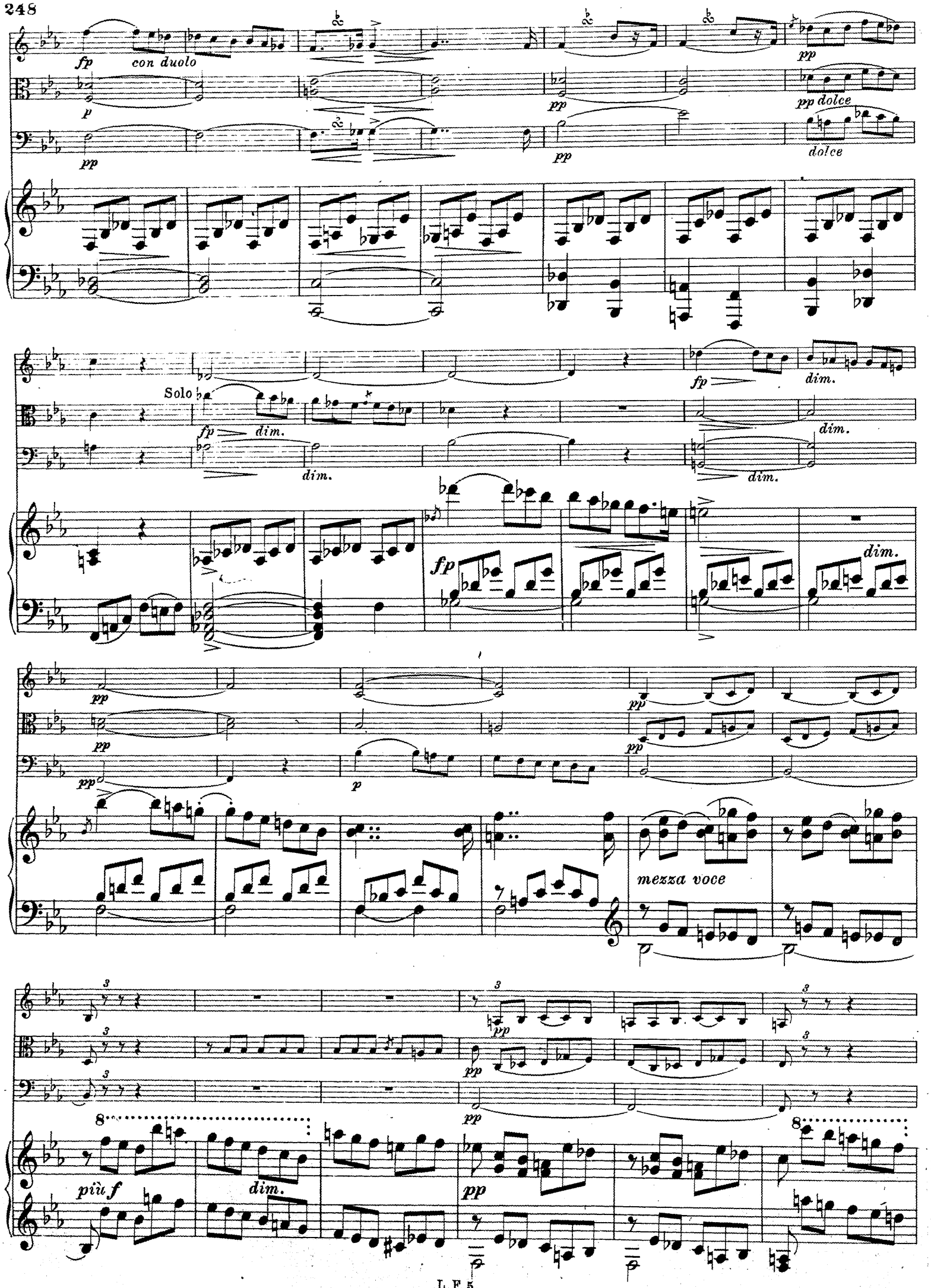
fp

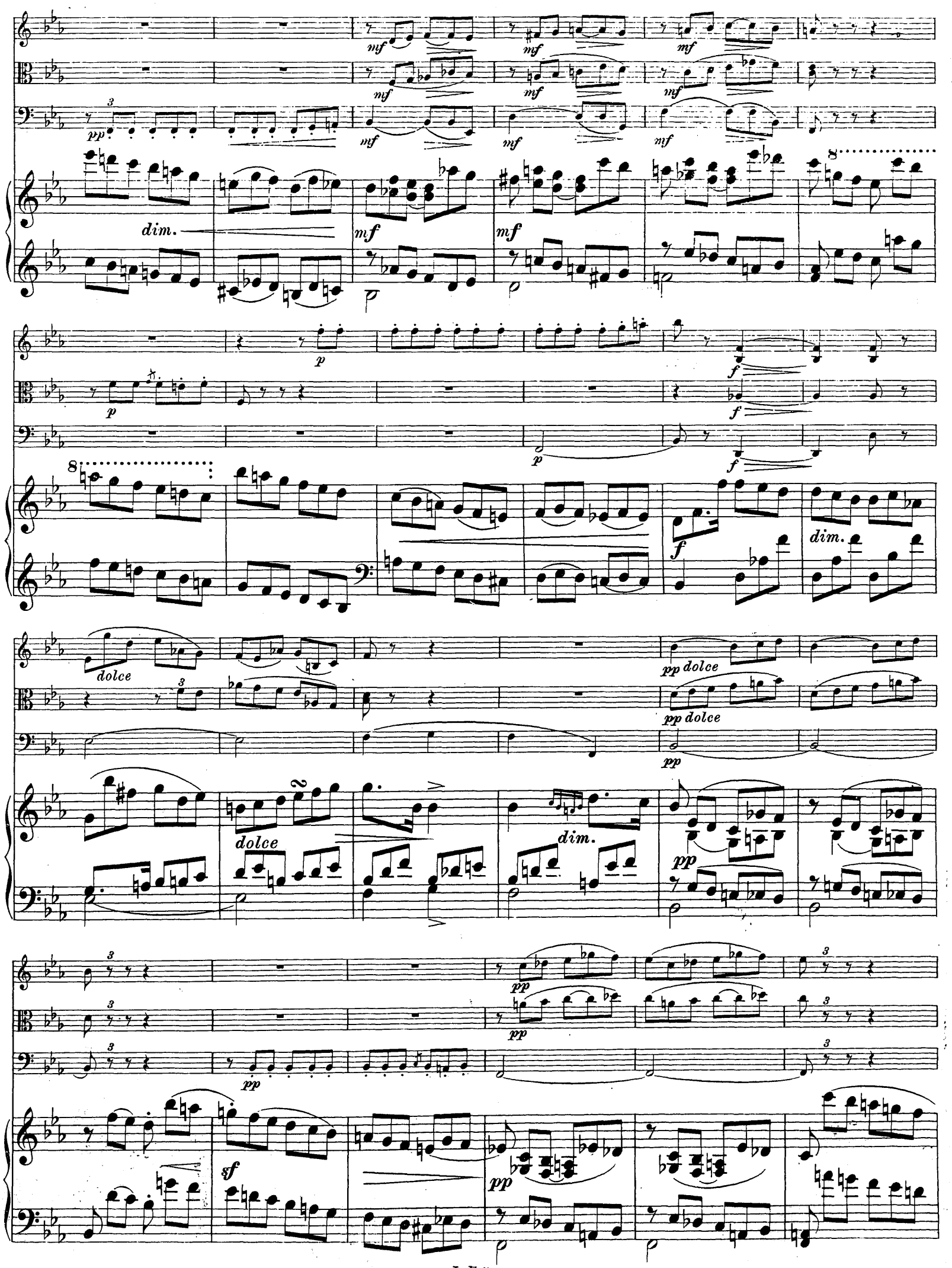
dim.

dolce

pp

dolcissimo


fp
con duolo
p
pp
pp dolce
dolce
Solo
fp
dim.
mezza voce
più f
dim.


mf
pp
dim.
p
f
dolce
pp dolce
sf

pp

pp

pp

cresc.

f

pizz.

f

f

cresc.

8

f

p

cresc.

dim.

cresc.

f

p

cresc.

f

p

cresc.

f

p

cresc.

f

p

cresc.

f

p

pp

pp

dolce e legatissimo

(*dolce espressivo*)

(*p*)

(*p*)

mezza voce

8

8

p

pp

pp

pp

8

dim.

Ped.

smorz.

smorz.

pp

8

cresc.

dim.

pp

dolcissimo

dolcissimo

dolcissimo

mezza voce

pp

pp

pp

8

8

cresc.

fz

ff con fuoco

ff con fuoco

ff con fuoco

tr

sf

ff

sfz

sfz

fz

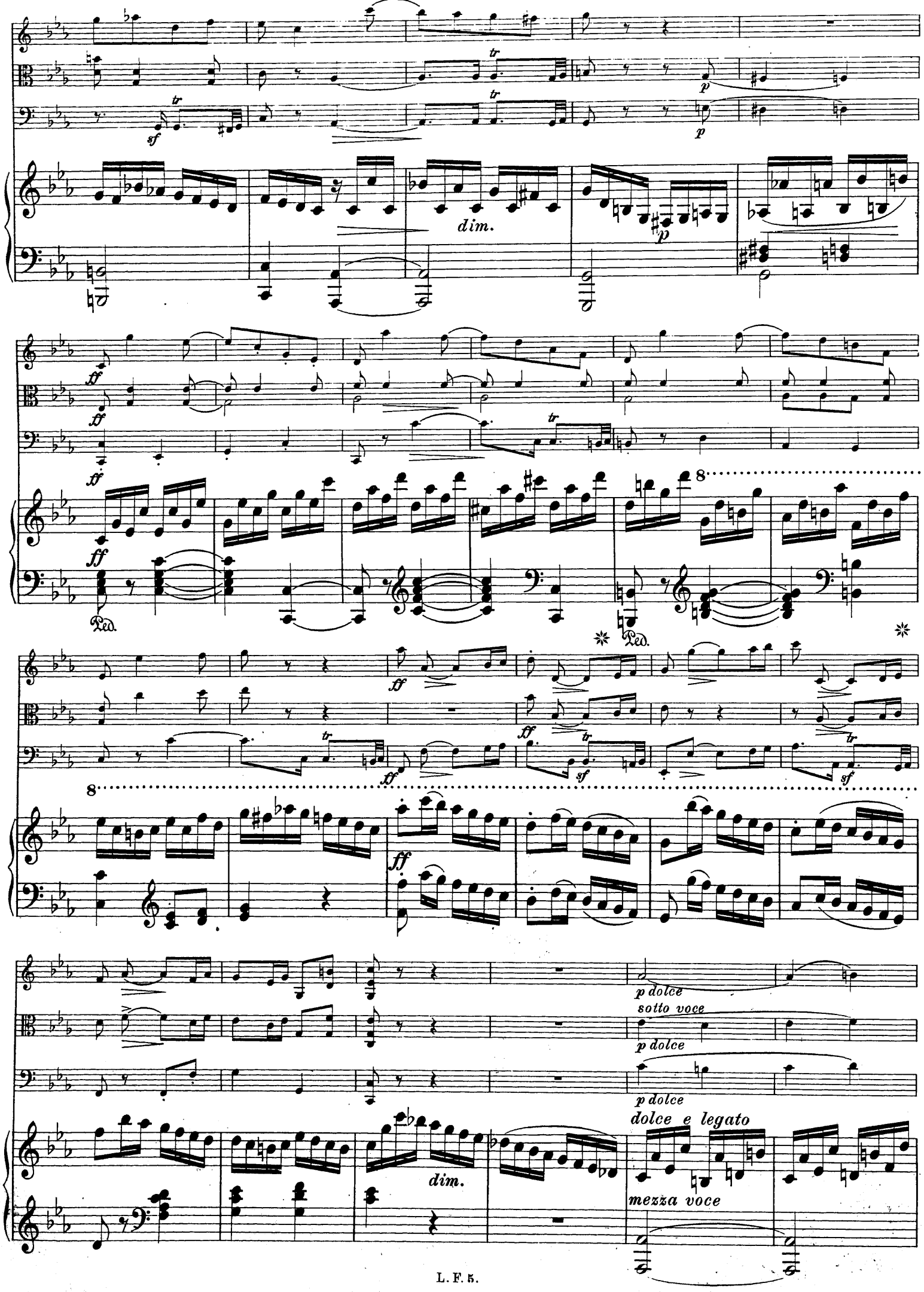
Ped.

Ped.

Ped.

8

8


dim.
p dolce
sotto voce
p dolce
p dolce
dolce e legato
dim.
mezza voce

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

mf e

cresc.

f

mf e

cresc.

f

mf e

cresc.

f

dim.

dim.

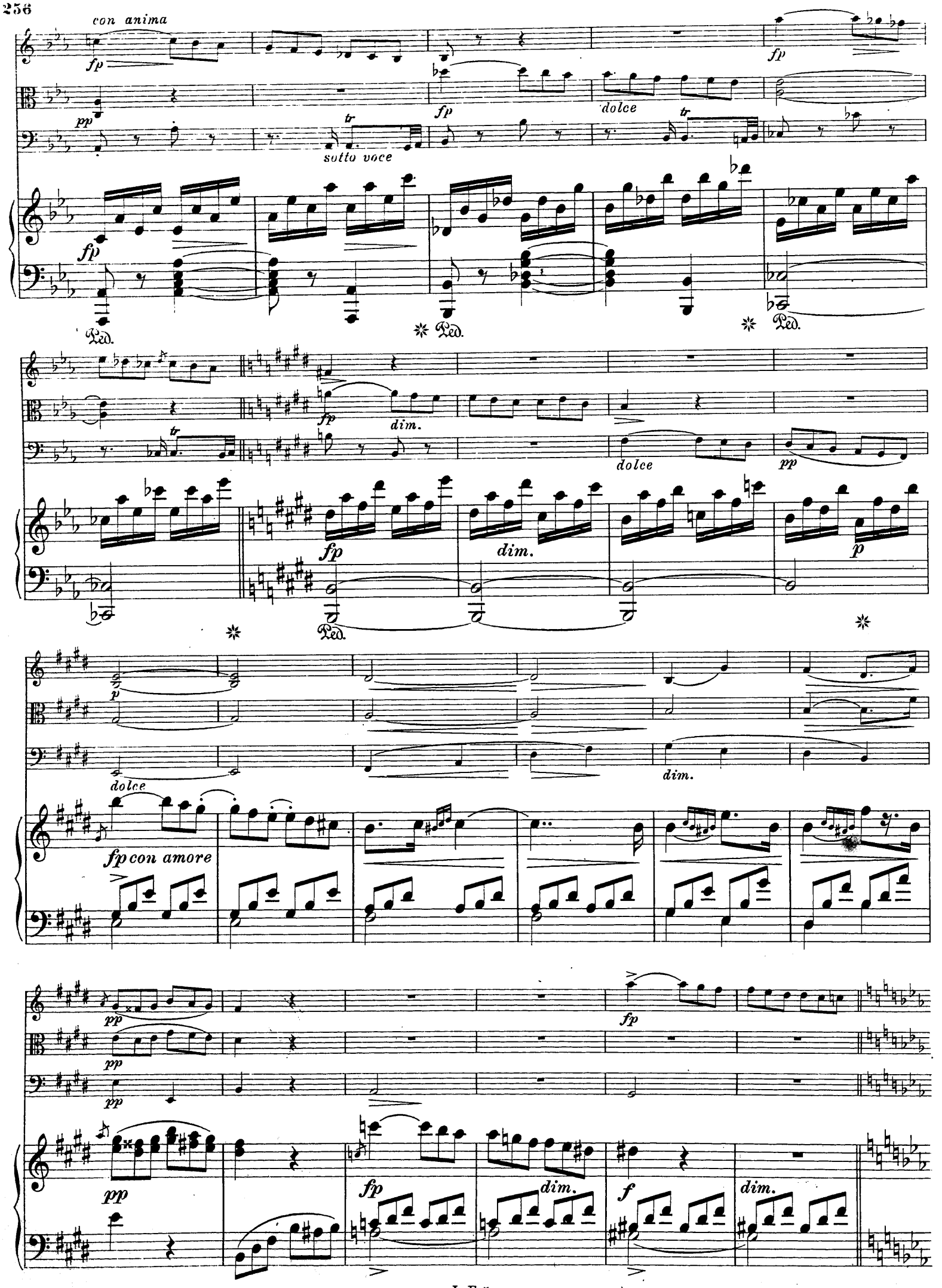
dim.

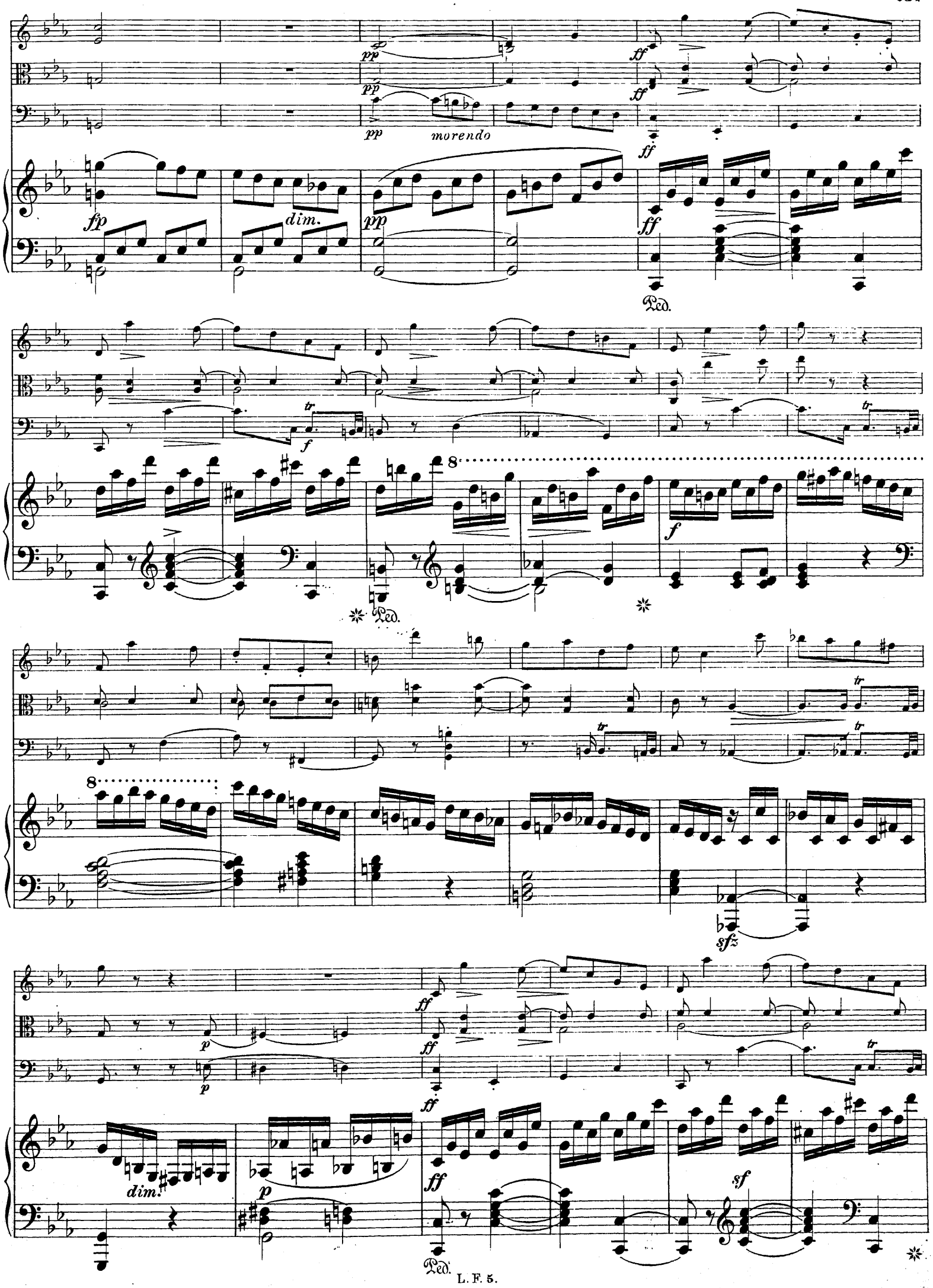
p

p

dim.

p dim.


con anima
fp
pp
sotto voce
dolce
dim.
p
fp con amore
f


pp
ff
morendo
fp
dim.
Ped.
tr
f
8
sfz
p
sf

Ped. *sf* Ped. Ped.

fz

mf *diminuendo*

mf *diminuendo*

mf *diminuendo*

mf *diminuendo e legato*

p *dim.*

p *dim.*

p *dim.*

p sempre diminuendo *poco* *a poco*

morendo

morendo

morendo

pp

pp

ppp

morendo

dolcissimo

fp

Solo

dolce

dolce e legato

pp

mezza voce

tr

dim.

dolce

dolce

pizz.

pp

p

8

pp

pp

arco

pp

8

espressivo

pp

pp

pp

fp

dim.

fp

dim.

dim.

fp

dim.

pp

fp

dim.

fp con duolo
f
p
p
dim.
p
pp
mf
pp
mf
pp
mf
fp
dim.
dolce
dim.
dim.
fp
dim.
Solo
sf
dim.
pp
sotto voce
dolcissimo
dolcissimo
sotto voce
molto dolce e legatissimo

f *marcato* *tr*

f

sfp *cresc.*

f *marcato*

fp *sfp* *fp*

f

f *fp*

8

Ped. L. F. 5.

8

f

sf

sf

cresc.

8

8

ff *dim.*

p

pp

Ped.

mf

p

pp

smorz.

tr

tr

mf *dim.*

p

mf

pp

fp

dolcissimo

sotto voce

sotto voce

sotto voce

pizz.

tr

Ped.

pp

pp

arco

tr

tr

Tutto mezza voce e legatissimo

Ped.

8

pizz.

8

dim.

pp

arco

pp

p dolce espressivo

poco marcato, ma p

sotto voce

(poco marcato, ma p)

sempre

più p

sotto voce morendo

Ped.

L. F. 5.

Quartett

für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell

von

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Op. 6

Herrn Rode gewidmet

Allegro moderato.

Violino.

Viola.

Violoncello.

Pianoforte.

Allegro moderato.

p *p* *p*

p con espressione

dim.

f *f* *f*

f *p espress.*

f *p*

f *p*

p

dim.

pp

pp

pp

sotto voce

sotto voce

sotto voce

p

p

dolce

dolce

p

p

mezza voce

mezza voce

pp

p

fz

f

f

f

f

sf

sf

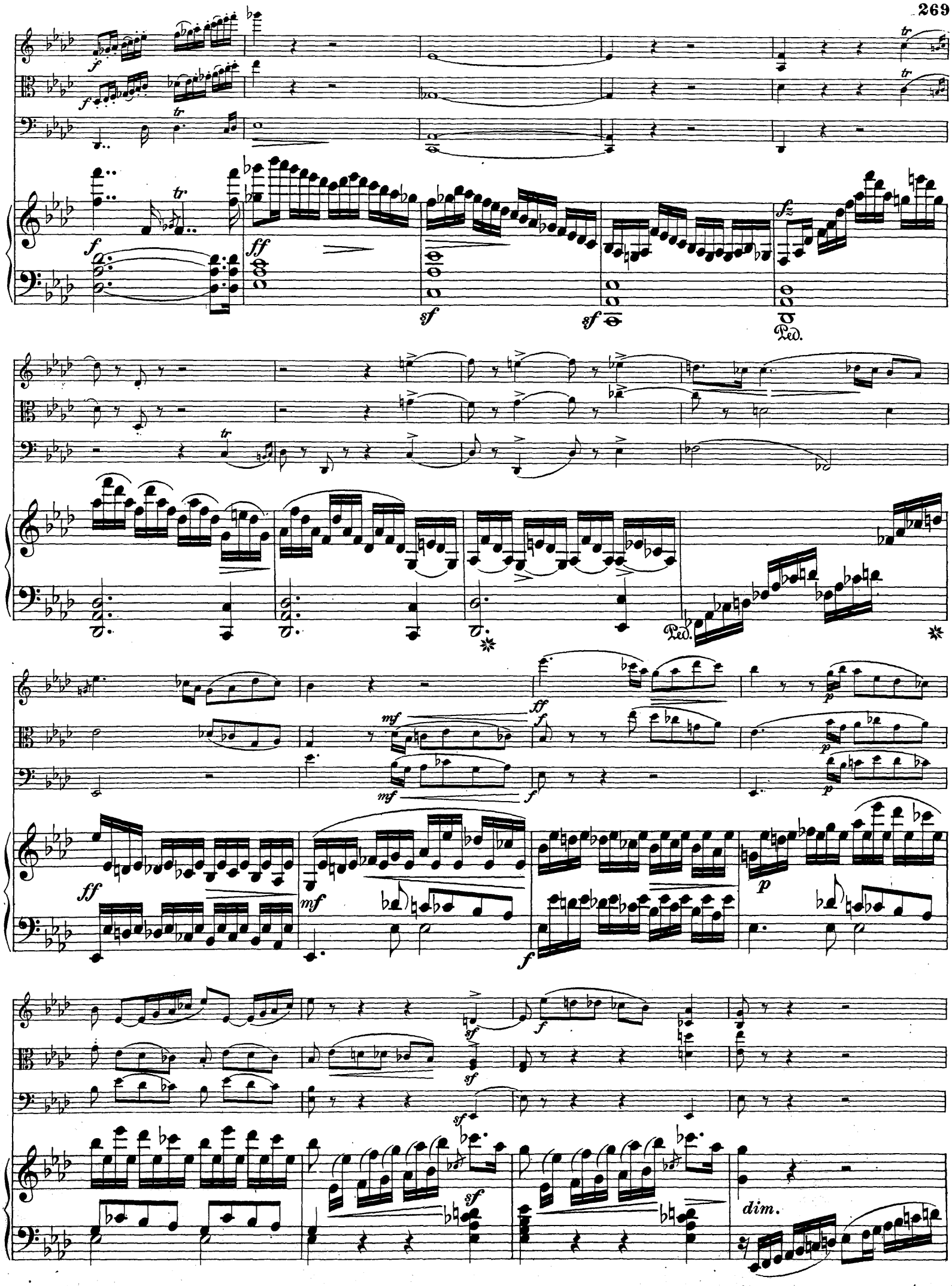
sf

con spirito e fuoco

tr

f

fz


Ped.
Ped.
dim.

rall.

a tempo

rall.

smorz.

a tempo

dolce e espress.

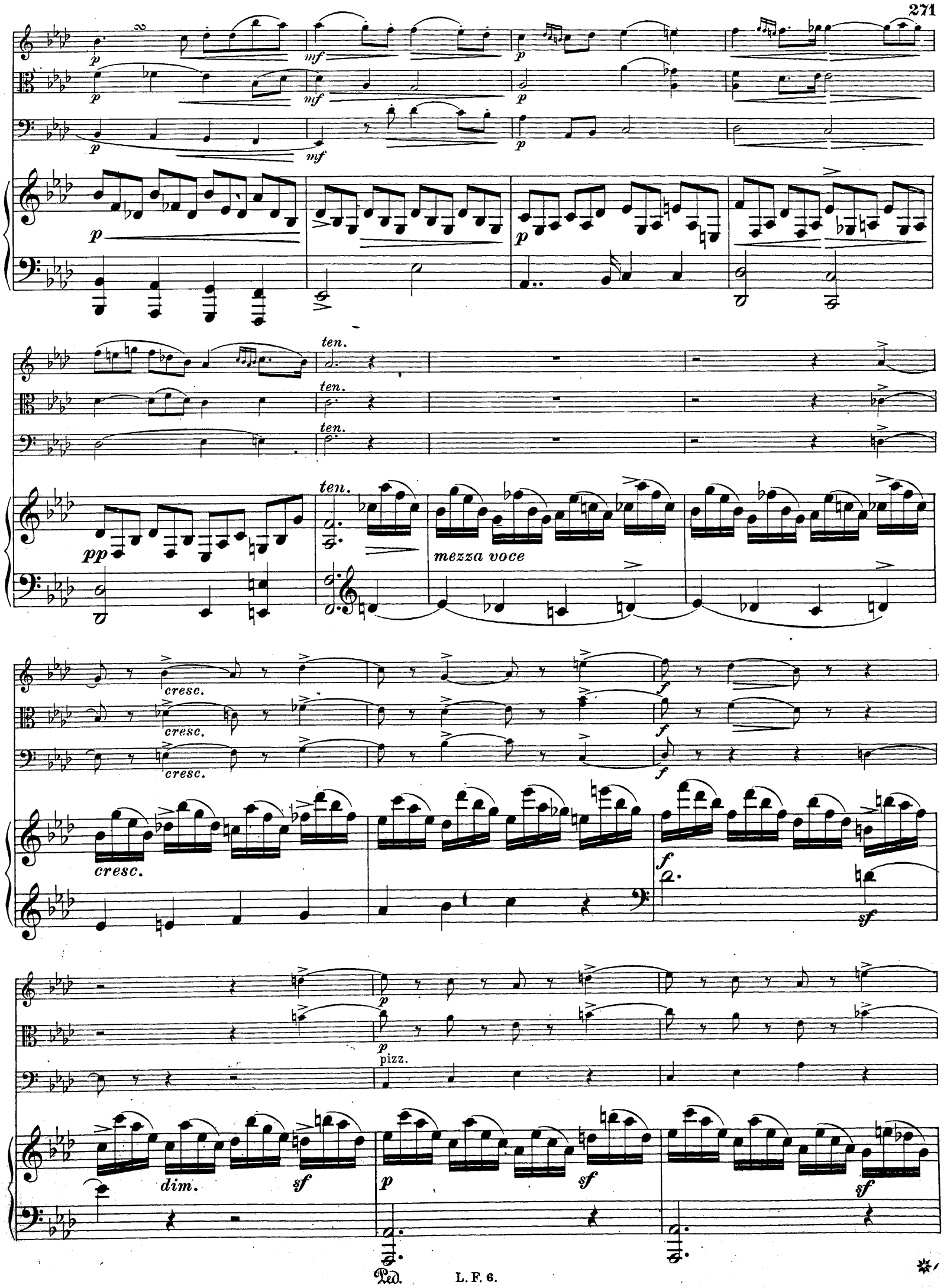
cantabile

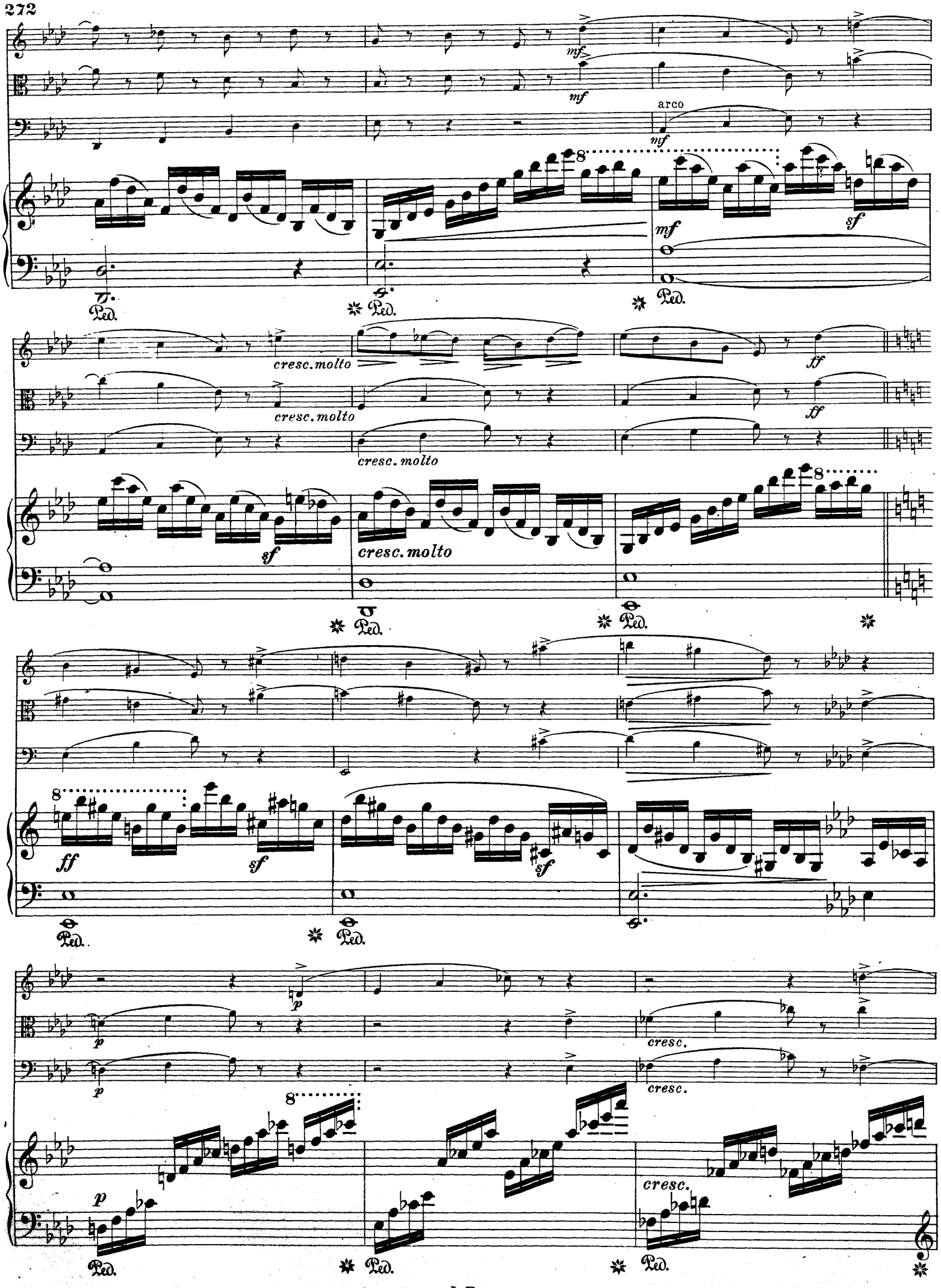
espressivo

espressivo

dim.

mezza voce


p
mf
ten.
pp
mezza voce
cresc.
f
sf
pizz.
dim.
Ped.


mf
arco
sf
cresc. molto
ff
p
cresc.
Ped.

f *sf* *tr* *cresc.*

ff *cresc.* Ped. ✻

sf *dim.* Ped.

f *sf* *cresc.* *ff* Ped. ✻ *tr*

mezza voce *p* *mf* *pp* *con espress.*

espressivo

cresc.

dolce

1. 2.

smorz.

sotto voce ma espressivo

sotto voce

sotto voce

mezza voce

mf

mf

mf

sotto voce

sotto voce

Solo

dolce espressivo

dim.

pp

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

pp

pp

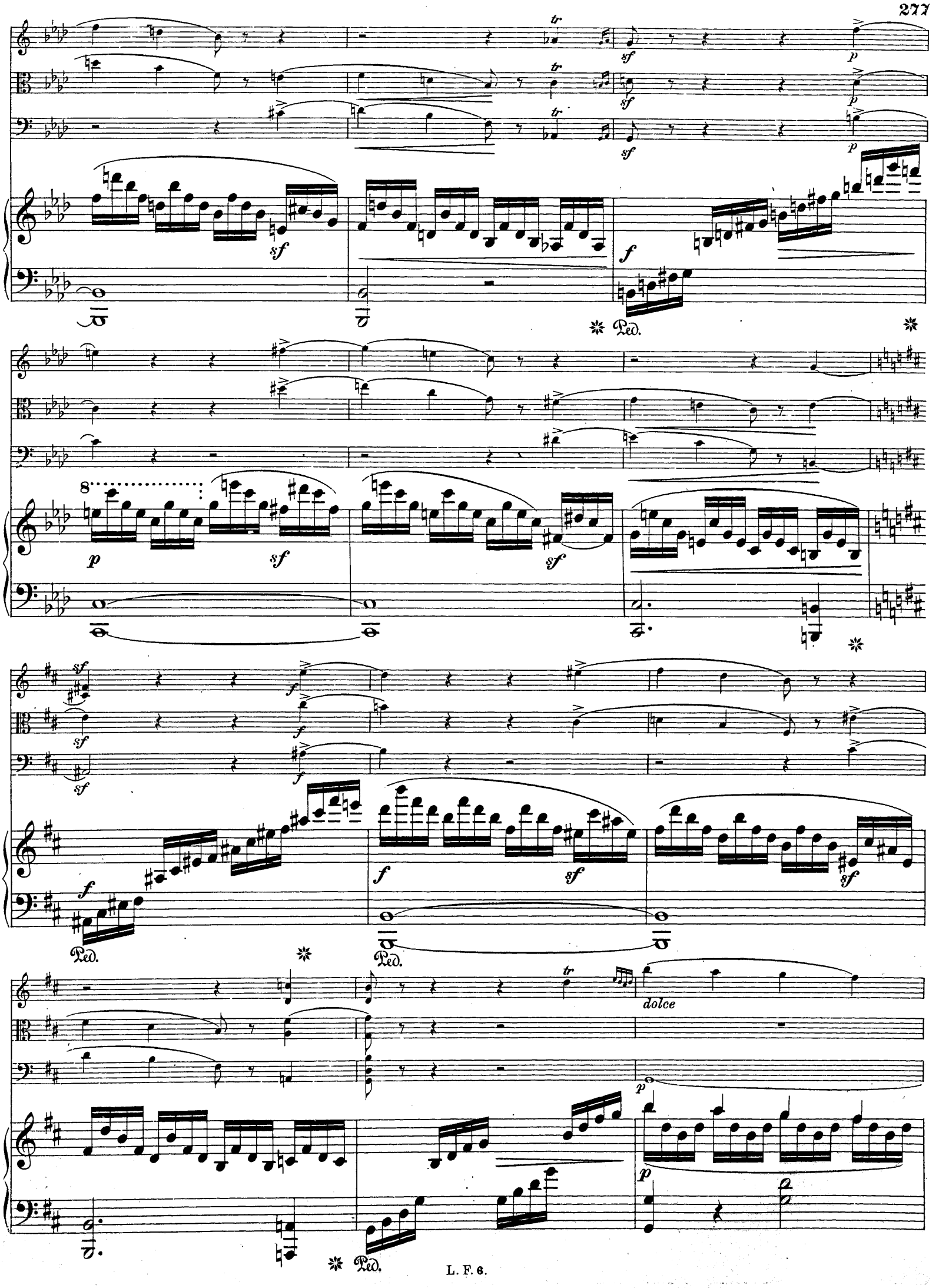
pp

pp dim.

con fuoco

dim.

dolce


tr
sf
p
f
Ped.
8
dolce

p

dim.

dim.

pp

f

f

più f

più f

più f

f

sempre più f

Ped.

Ped.

ff

pp

ff

pp

ff

ff

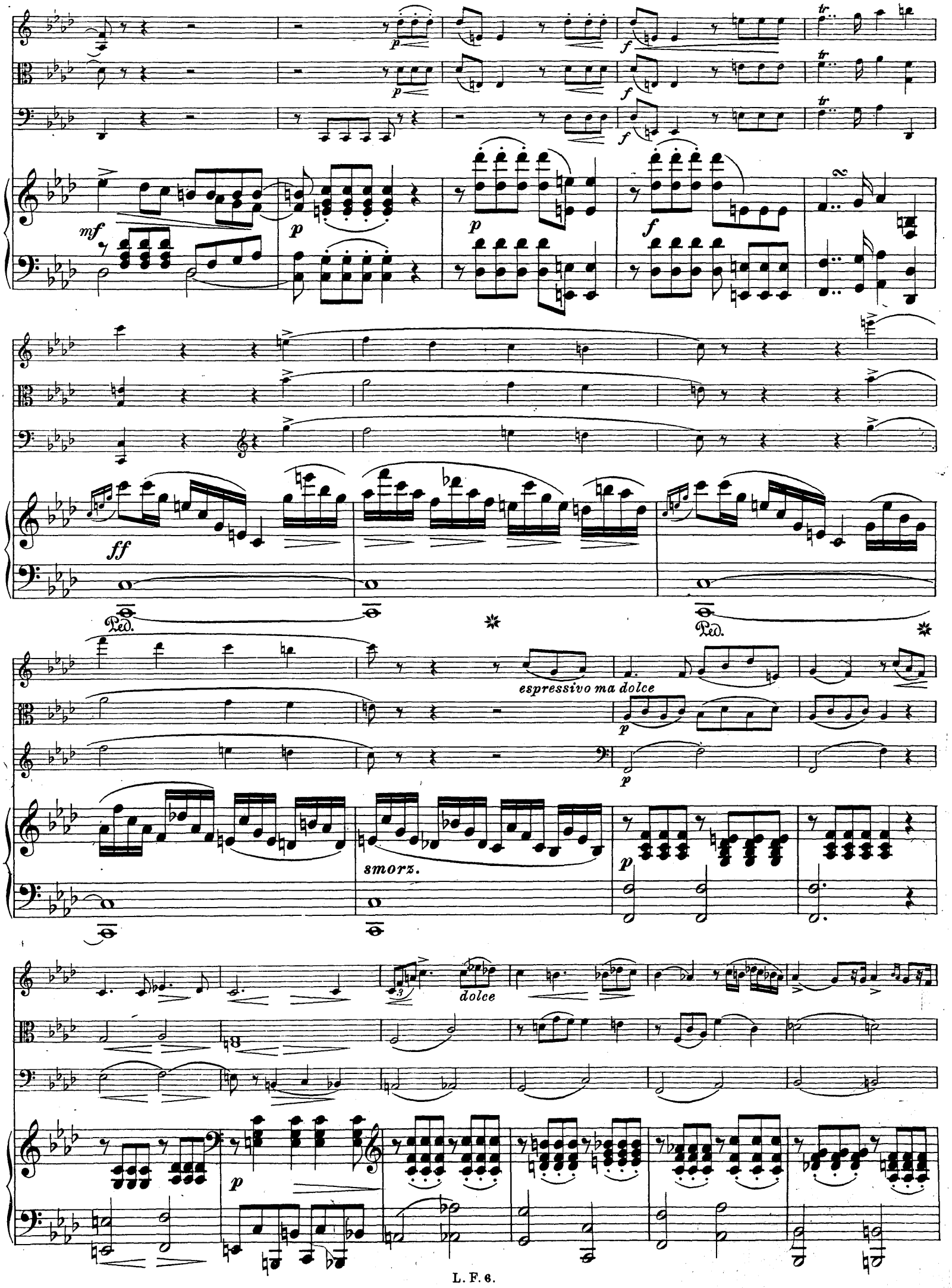
dim. dolce

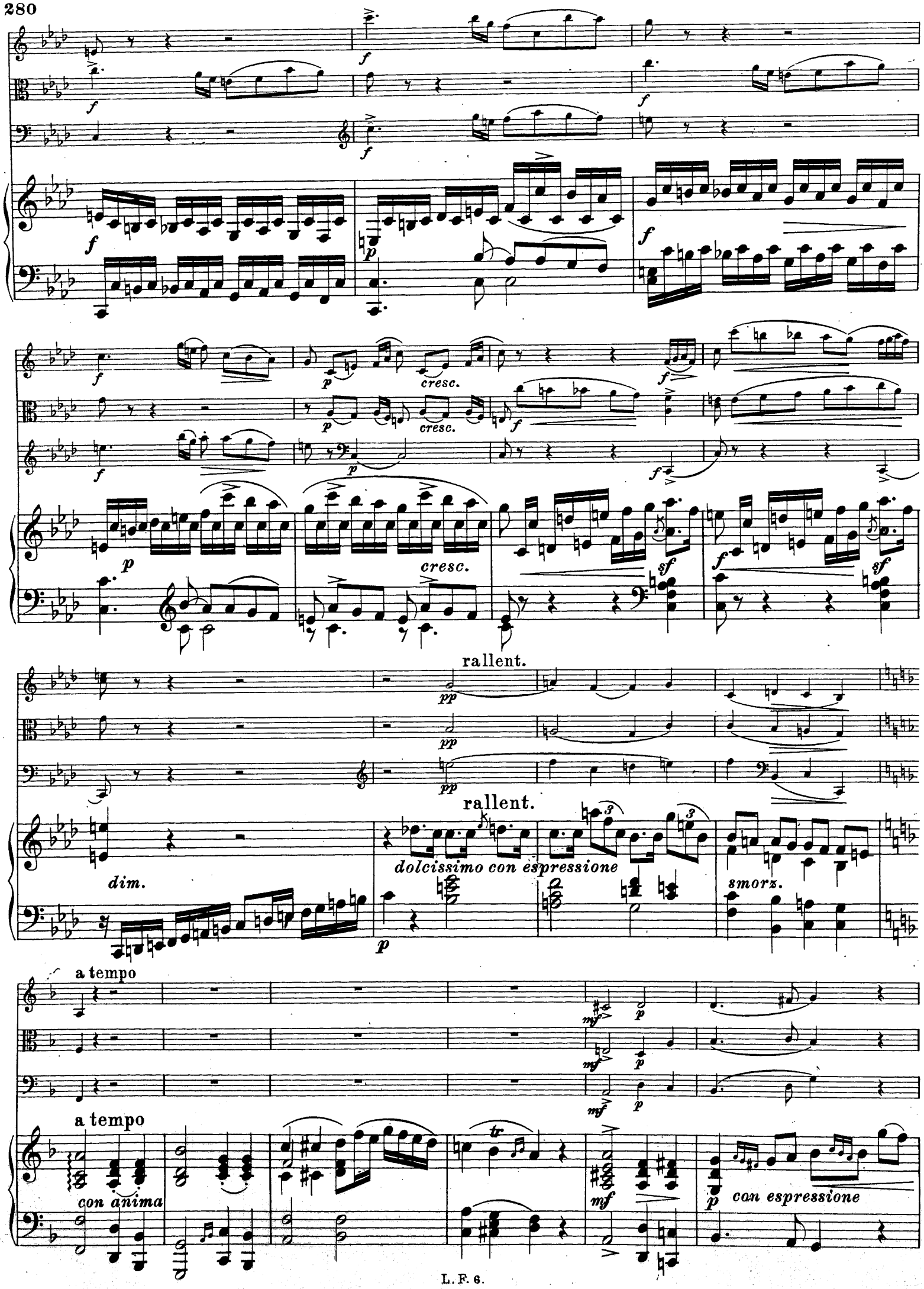
p espressivo e mez-

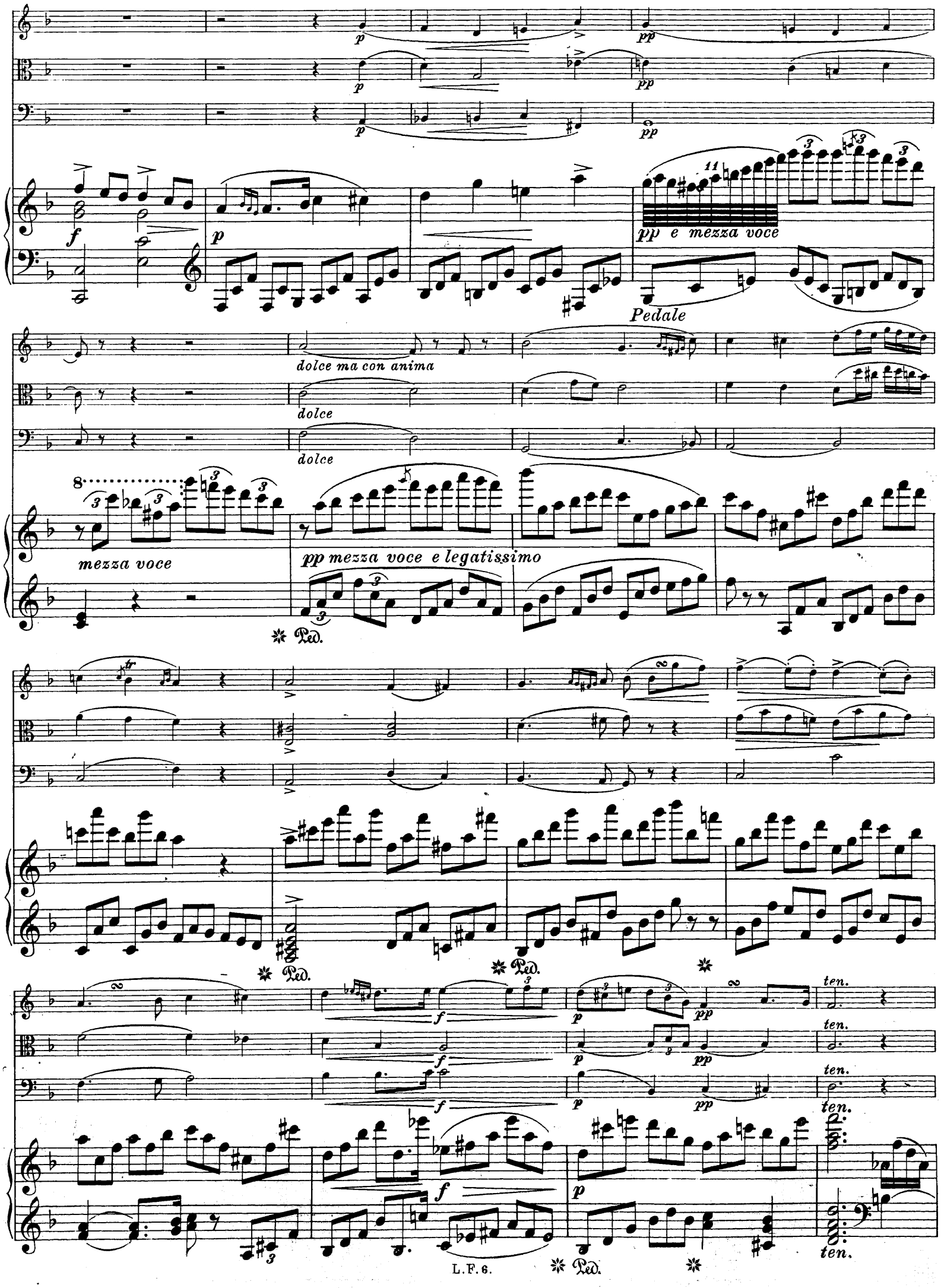
Ped.

za voce

p


espressivo ma dolce
smorz.
dolce


cresc.
cresc.
cresc.
rallent.
rallent.
dim.
dolcissimo con espressione
smorz.
a tempo
a tempo
con anima
con espressione


pp e mezza voce
Pedale
dolce ma con anima
dolce
dolce
mezza voce
pp mezza voce e legatissimo
Ped.
ten.

cresc.

cresc.

cresc.

sempre cresc. poco a poco

tr

mf

tr

mf

tr

f

mf

dim.

sf

dim.

p

f

dim.

p

f

pizz.

p

sf

p

cresc.

Ped.

Ped.

Ped.

arco

f

f

f

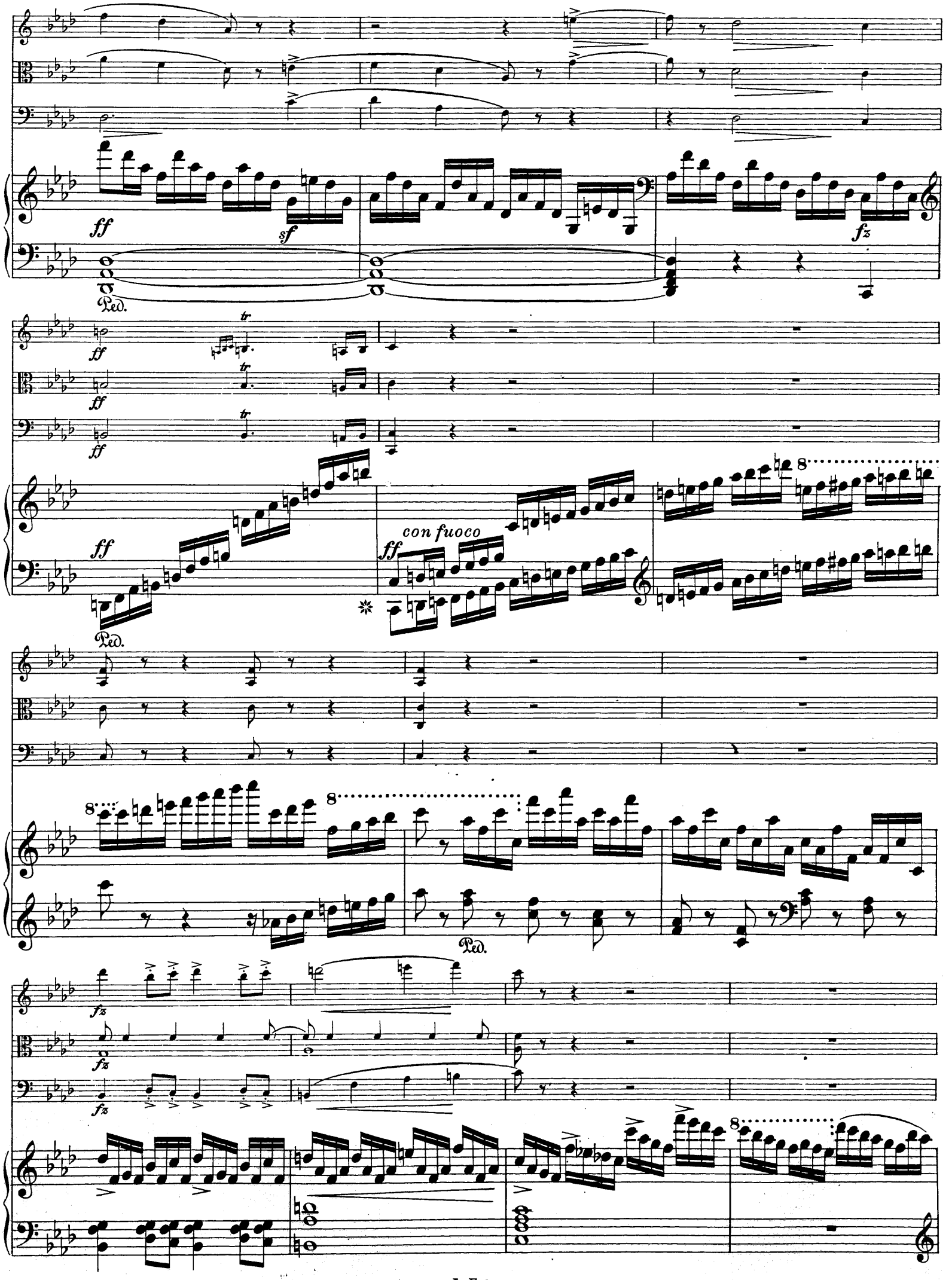
f

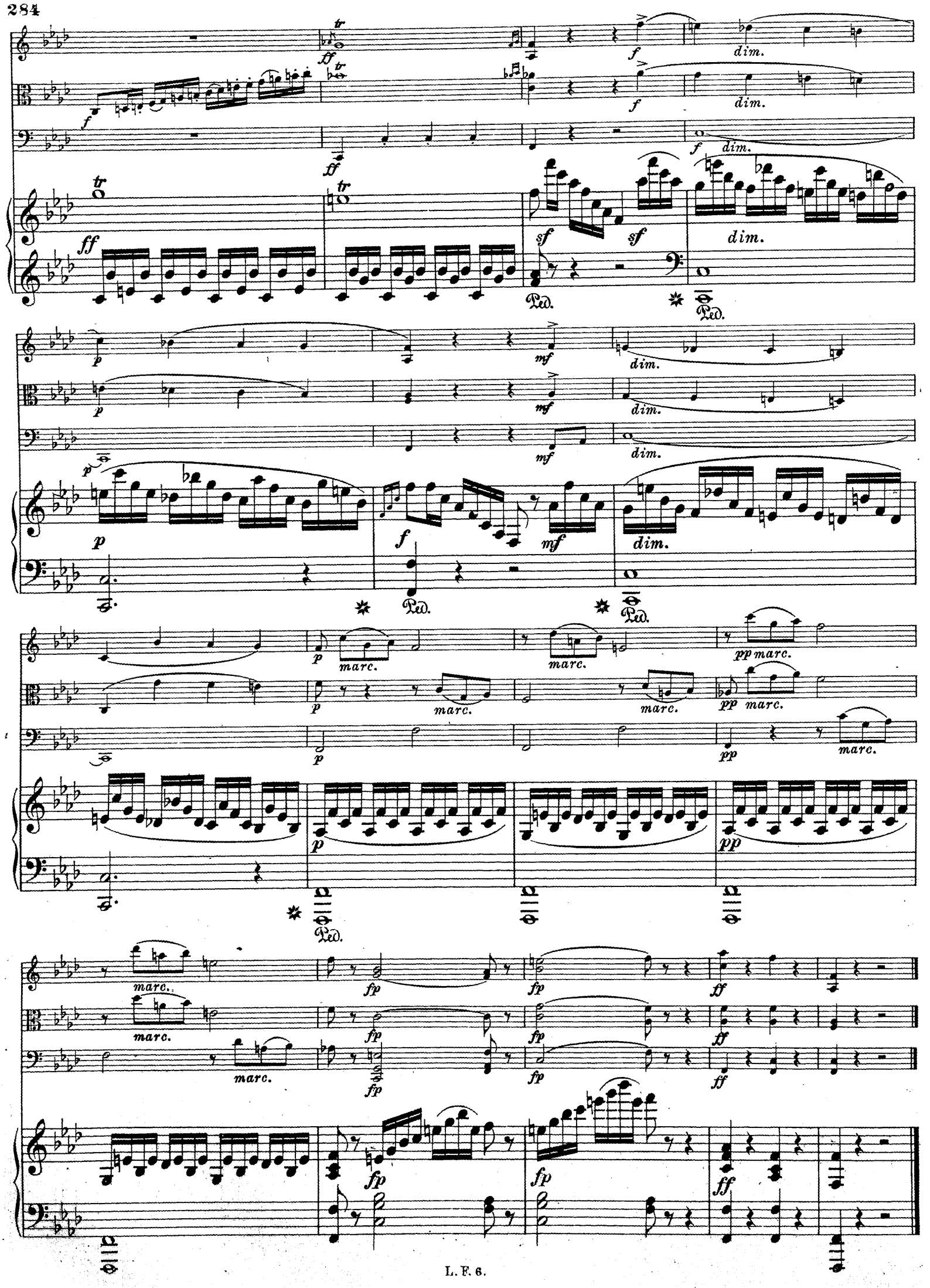
sf

Ped.

Ped.

Ped.


ff
sf
fz
Ped.
tr
con fuoco
8


dim.
marc.
pp marc.
Ped.

Menuetto.

Agitato.

f *dim.* *p*

f *dim.* *p*

f *dim.* *p*

Agitato.

f *dim.* *p* *cresc.*

cresc. *f*

cresc. *fz* *fz* *fz* *fz*

cresc. *fz* *fz* *fz* *fz*

fz *fz* *fz*

pp *f*

pp *f*

pp *f*

p e legato

Ped.

pp *mezza voce*

pp

pp

p dolce *p*

f *sf* *dim.*

f *sf* *ten.*

f *sfp*

p *smorz.* *morendo*

p *mezza voce* *f* *dim.* *con duolo*

p *sotto voce* *f*

p *dim.* *cresc.*

attacca subito
il Trio I.

Trio I.
Solo

f *sf* *f* *sf* *f* *sf* *sf* *sf*

mf dolce *p* *p*

dim. *p* Ped.

mf *mf* *p* *p*

f *dim.* *mf dol.* Ped. ✱ *p* *f*

1. 2.

fp

fp

1. 2.

fp

Trio II.

il tutto sotto voce e legato

il tutto sotto voce e legato

il tutto sotto voce e legato

legatiss.

p

ten. *ten.*

fp

sf

sf

sf

fp

fp

sf

f

p

p

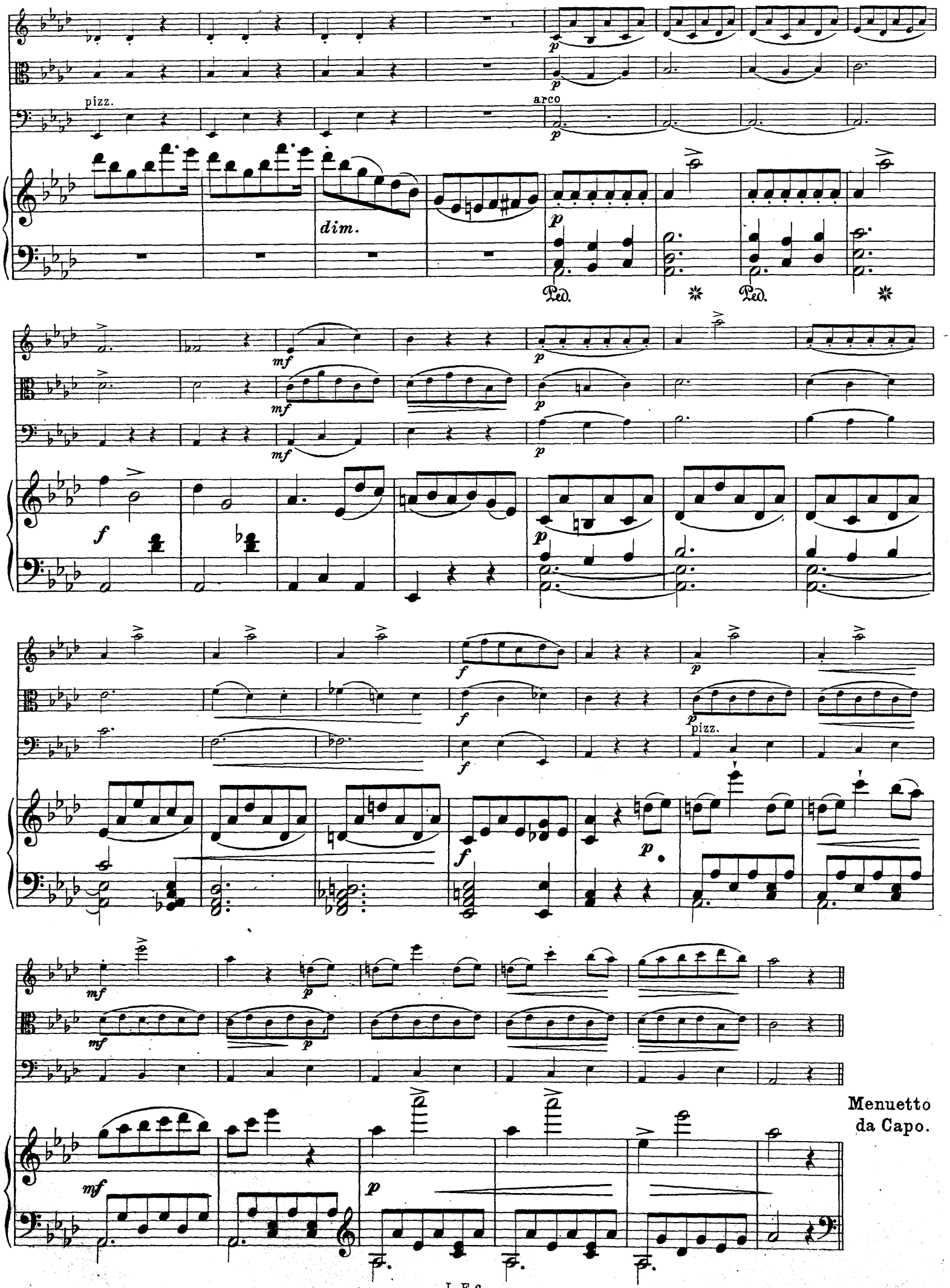
sf

cresc.

f

p *cresc.*

fp


pizz.
arco
dim.
Ped.
Ped.
pizz.
Menuetto
da Capo.

Adagio lento e amoroso.

Adagio lento e amoroso.

dolce

ten.

Solo ma *p*

p *dolce*

fp

dolce

dim.

Solo

tr

sotto voce

ten.

pp

mf

mf

6 6 6

legatiss.

fp

fp

fp

mezza voce

pp

pp

pp

con espress.

mf

Ped.

p espressivo

p espressivo

p espressivo

ten.

p

(pp)

p

(pp)

ten.

p

pp

ten.

p espress.

Ped.

(pp)

dolce

dolce

p

f

f

f

f

con delicatezza

dim.

p

p

fp

f

p

pp

pp

pp

dolce

dolce

pizz.

con espress.

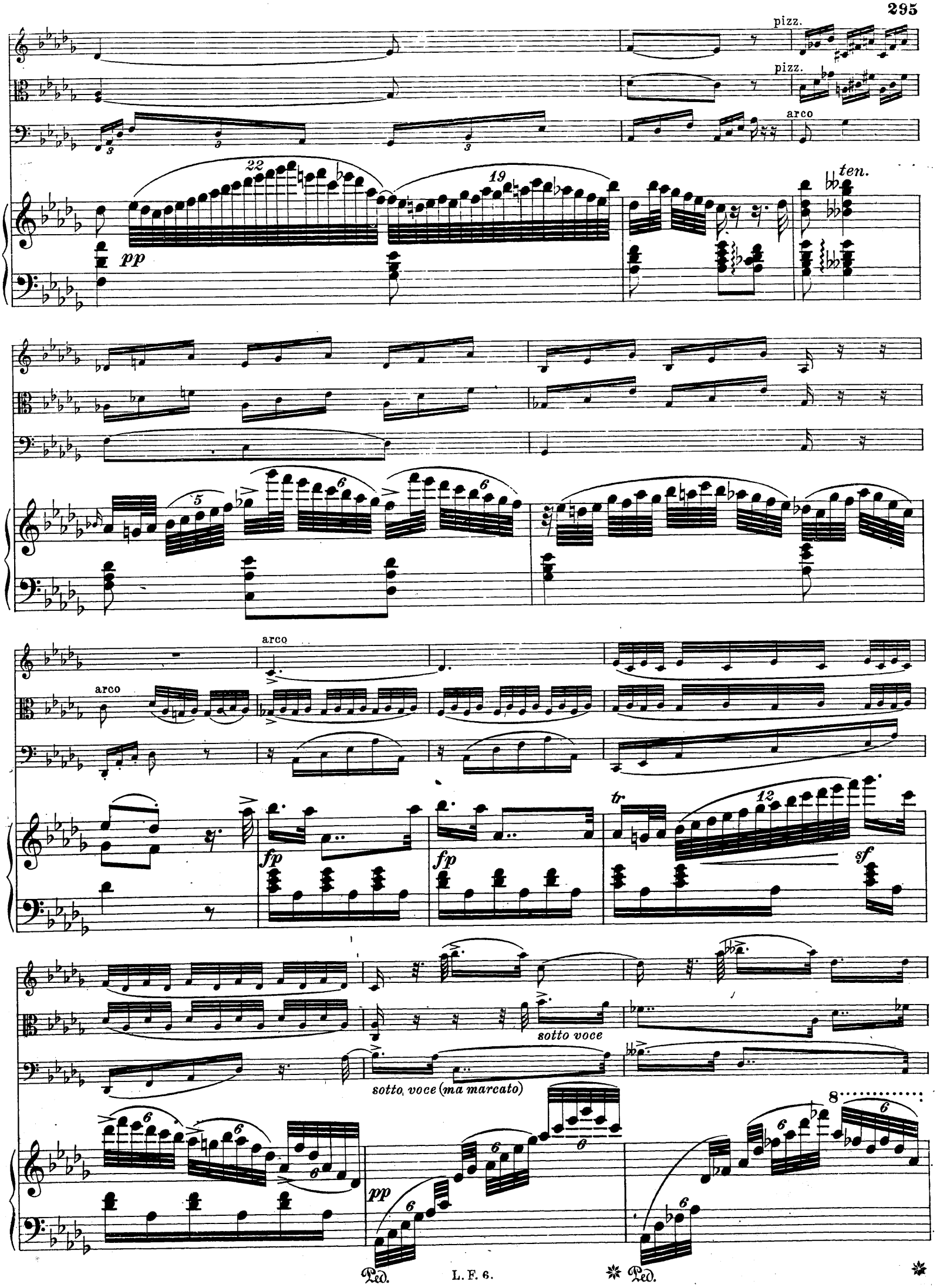
tr

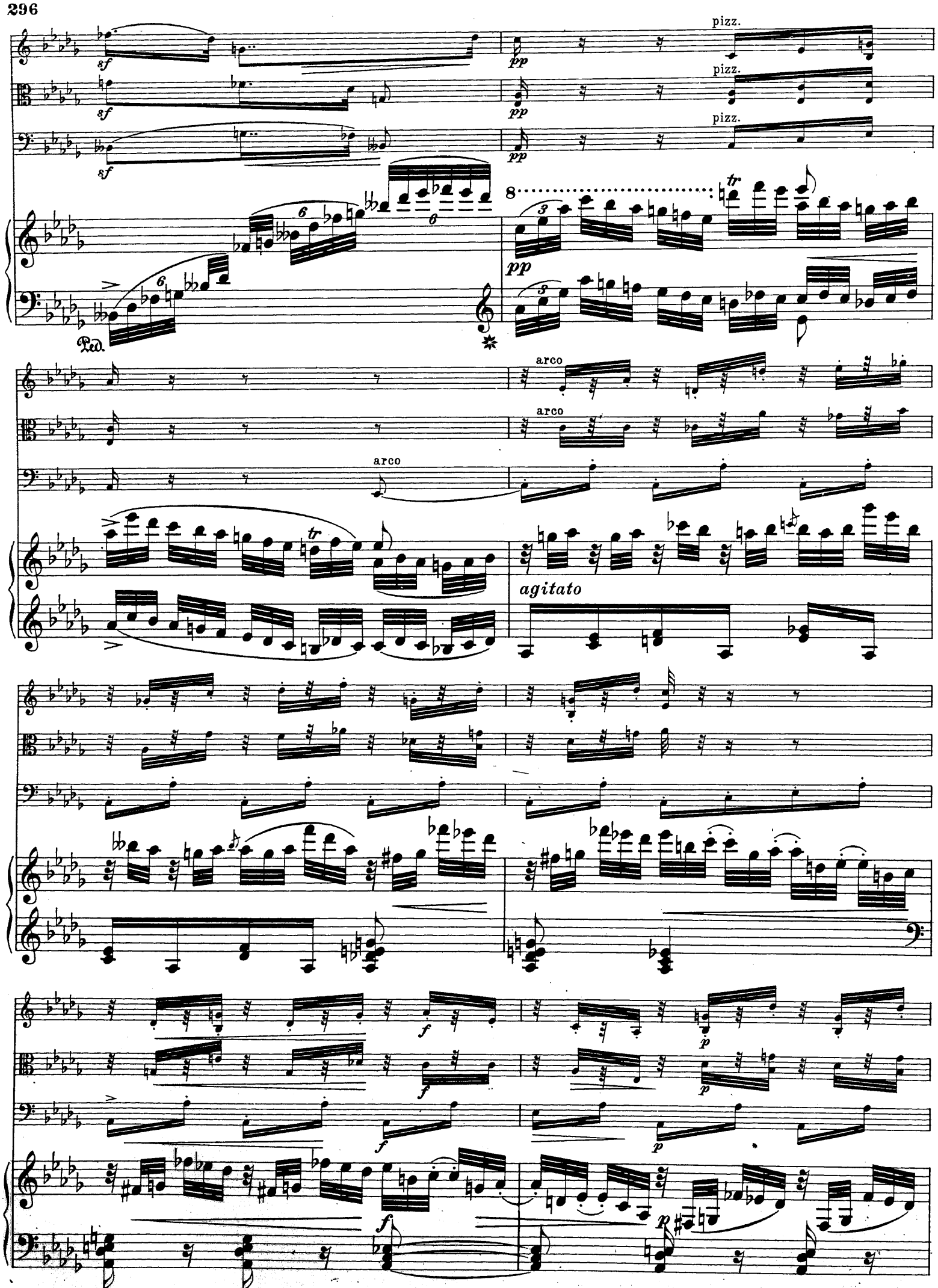
f

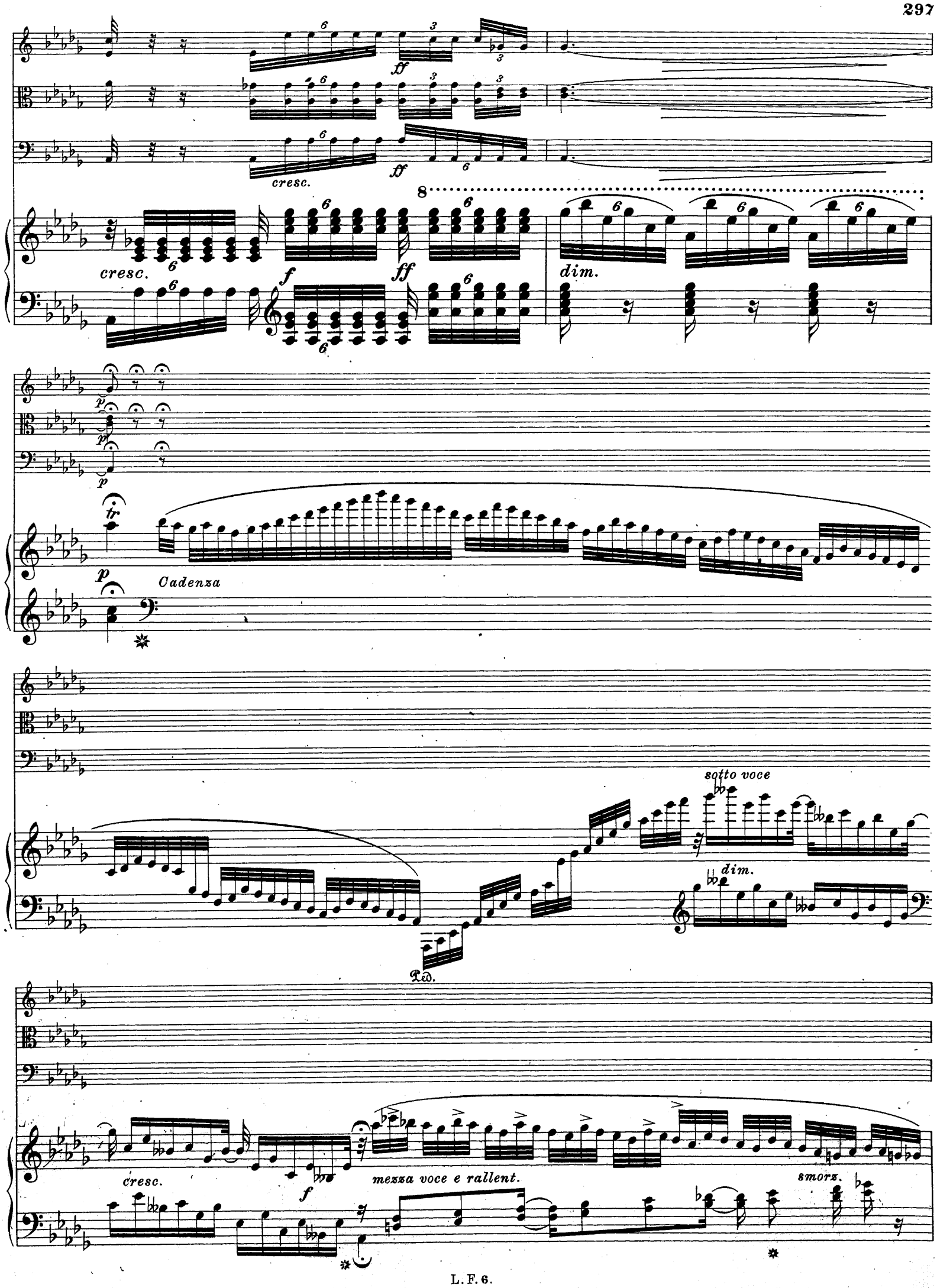
dim.

smorz.

sf


pizz.
pizz.
arco
ten.
pp
arco
arco
fp
fp
tr
sf
sotto voce
sotto voce (ma marcato)
pp
Ped.
Ped.


pizz.
pizz.
pizz.
arco
arco
arco
agitato
Ped.


cresc.
cresc.
dim.
Cadenza
sotto voce
dim.
Ped.
cresc.
mezza voce e rallent.
smorz.

a tempo

pp

pp

pp

a tempo

6

delicatamente

dolciss. con espressione

ten.

ten.

pp

8

pp

Ped.

Ped.

sf

sf

p

dimin.

mezza voce

Solo

tr

tr

mezza voce (marcato)

mezza voce

sotto voce

pp

Ped.

Ped.

(poco marcato)

tr

tr

pp

Ped.

mf

mf

mf

pp

pp

cresc.

mf

pp

Ped.

sotto voce

sotto voce

sotto voce

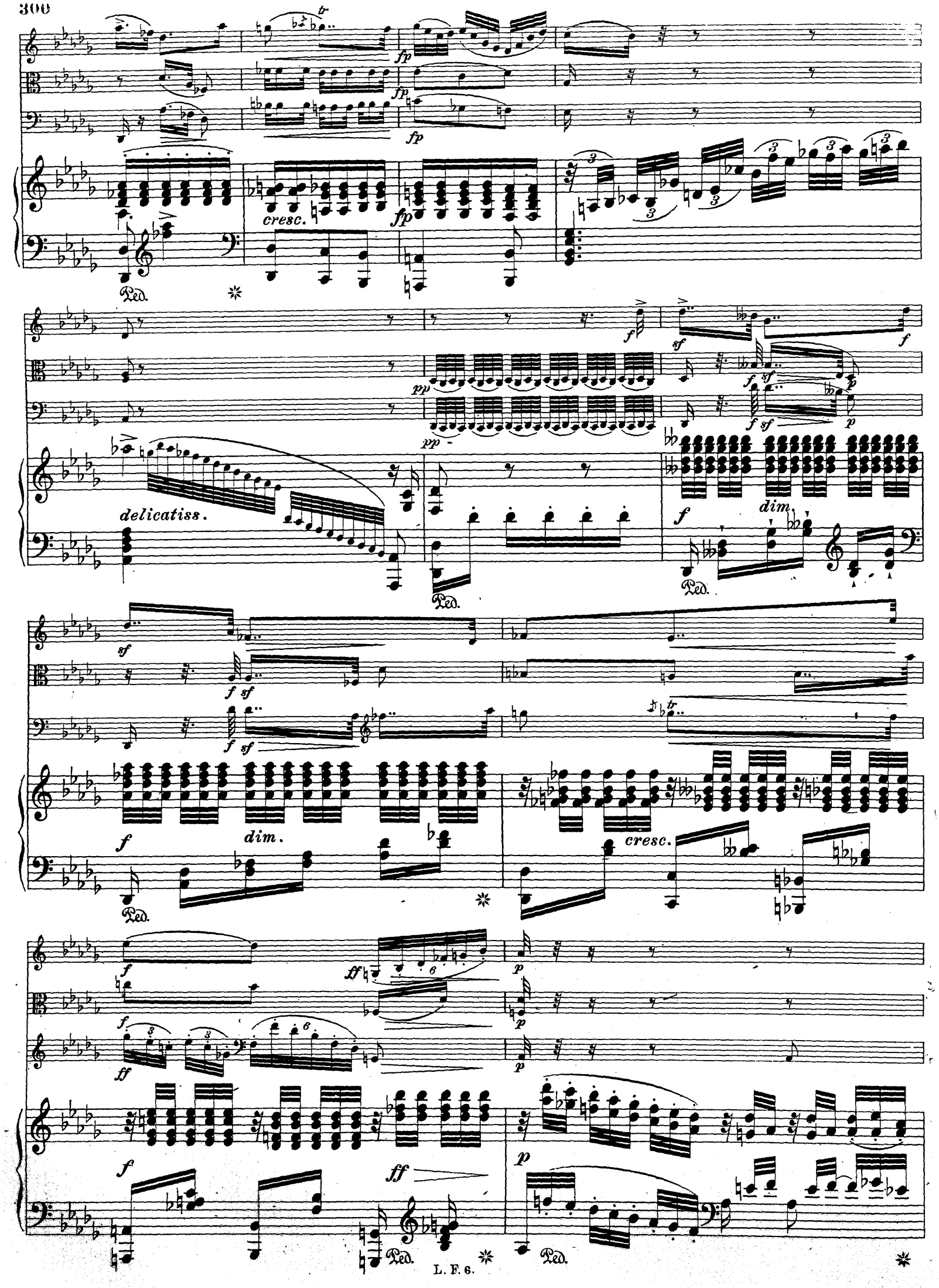
smorz.

pp

Ped.

Ped.

Ped.


cresc.
delicatiss.
dim.
dim.
cresc.
Ped.

dolce

dolce

dolce

dolce

pp

Ped.

pp

pp

pp

sempre più

sempre più calando ma

sempre più calando ma

pp

sempre più calando ma

nel tempo

Ped.

calando ma nel tempo

smorz.

nel tempo

smorz.

nel tempo

smorz.

sotto voce

Ped.

morendo

morendo

morendo

sempre più dolce

morendo

Allegro ma moderato ed espressivo.

Allegro ma moderato ed espressivo.

più legato

fp

fp

mezza voce

mezza voce

mezza voce

calando

calando

calando

dim.

pp

pp dolce

mezza voce

mezza voce

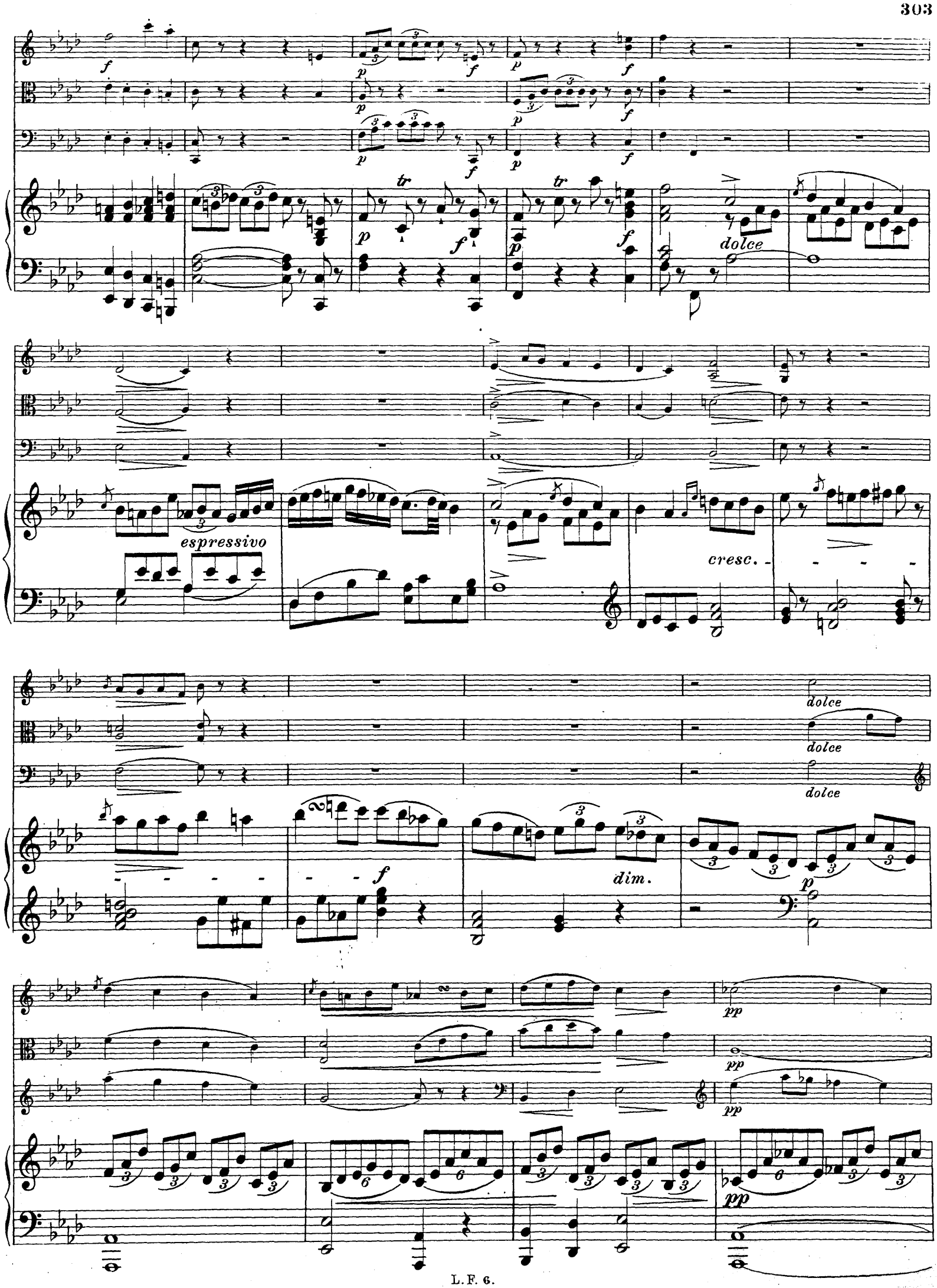
mezza voce

f

f

pp

ff


dolce
espressivo
cresc.
dolce
dolce
dolce
dim.
pp
pp
pp
pp

cresc.

f

dim.

dolce

p dolce

Ped.

Solo

Solo

dim.

Solo

dolce

dim.

sotto voce

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

sf sf sf p

ff p f f p mezza voce smorz. pp

mezza voce mezza voce

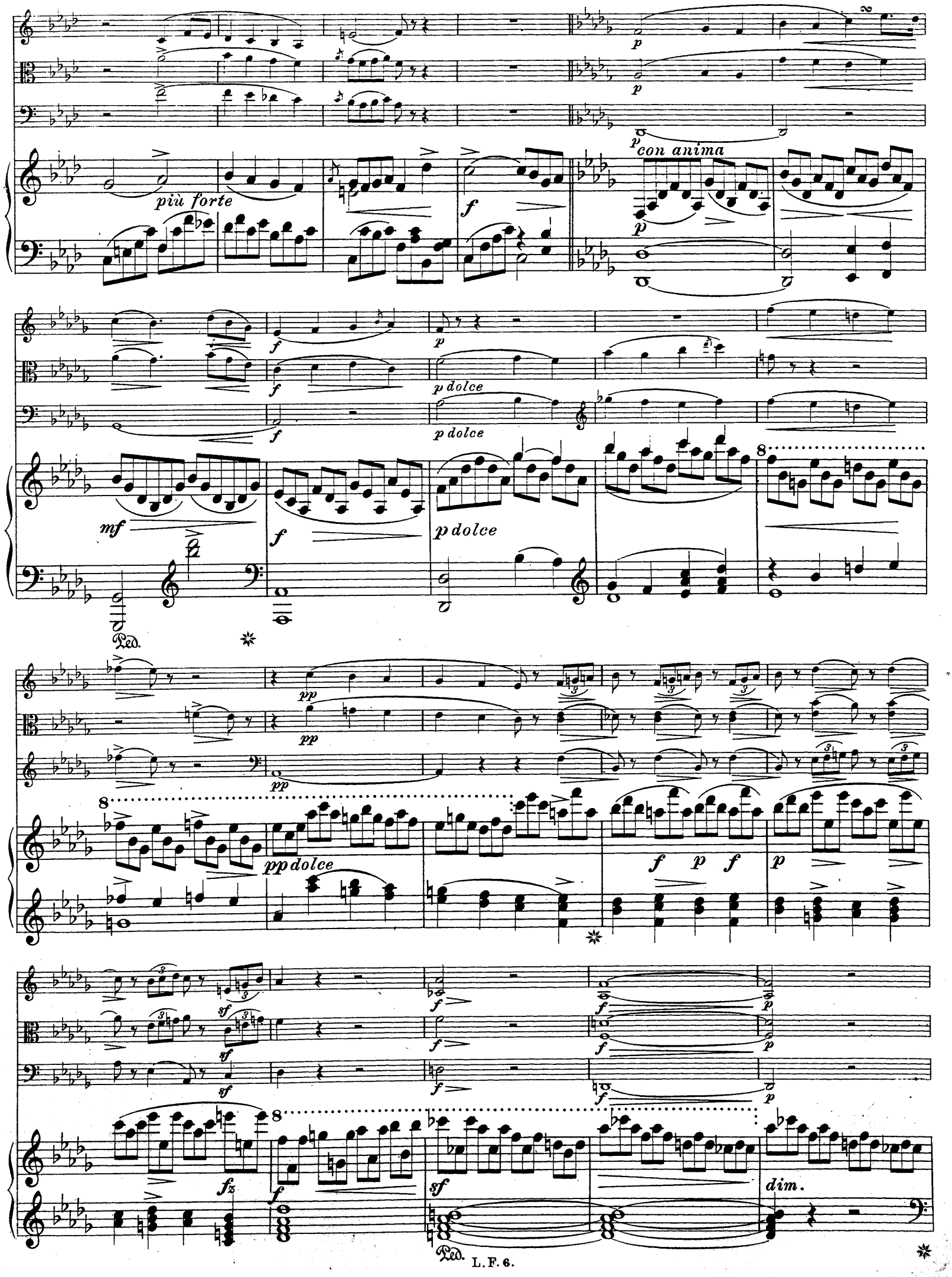
p con duolo fp fp

dim. dim. dim.

dolce dim.

smorz. smorz. smorz.

dim. pp e espress.


più forte
con anima
p dolce
p dolce
p dolce
pp dolce
dim.
Ped.

p

p

sotto voce

p

sotto voce

p

dolce

con anima

Ped.

p

dolce

fp

Ped.

pp

pp

pp

dolce

pp

dolce

p

p

mf *sf* *dim.* *sf* *sf*

f

f

f

f

8

Ped.

8

f

poco a poco dim.

Ped.

sempre più p

pp

smorz.

p

p

p

sotto voce

sotto voce

sotto voce

8

pp

Ped.

ff

ff

8

ff

con molto forza

sf

Ped.

fp

fp

fp

più f

più f

più f

sf

sf

sf

fp

più f *cresc.*

f

f

pp dolce

pp dolce

pp dolce

8

Majore.

f

dim.

pp dolce assai

Ped.

Ped.

espress. ma nel tempo

pp

pp

dolce

pp

Ped.

fp

fp

fp

dolce

dolce

dolce

fp

Ped.

fp

fp

dolce

dolce

p

fp

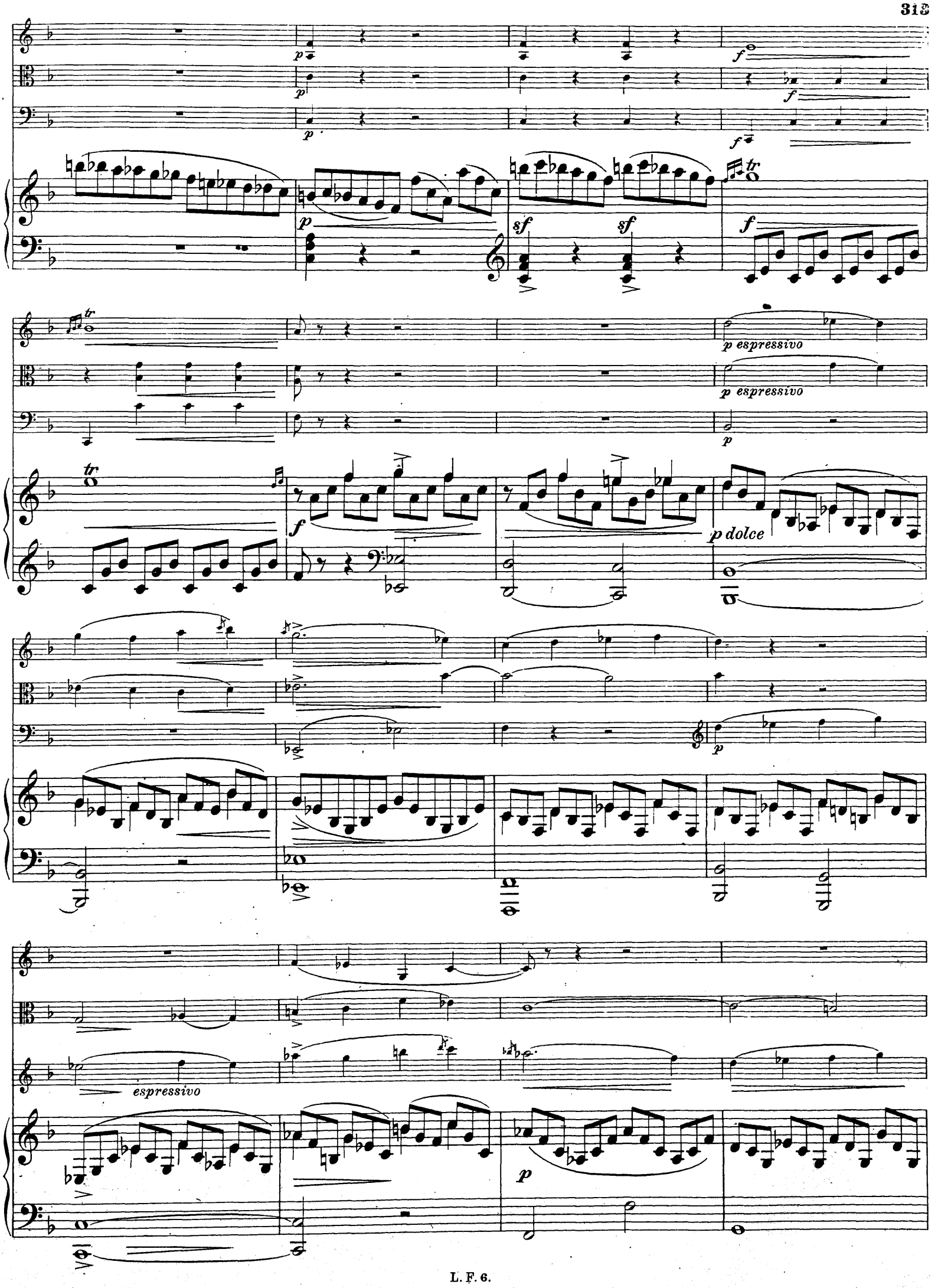
Ped.

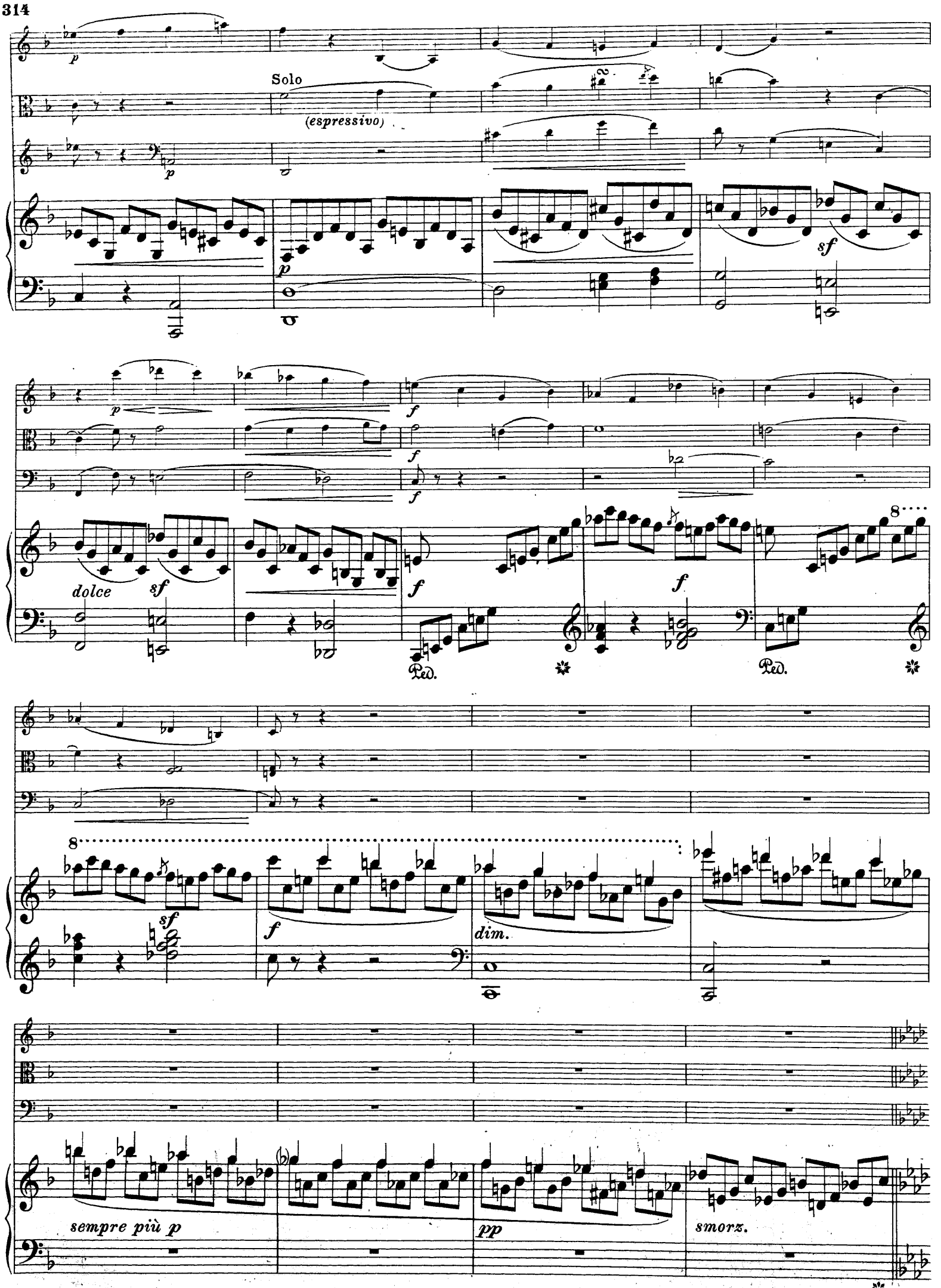
f *p* *f* *p* *f* *p* *sf* *sf*

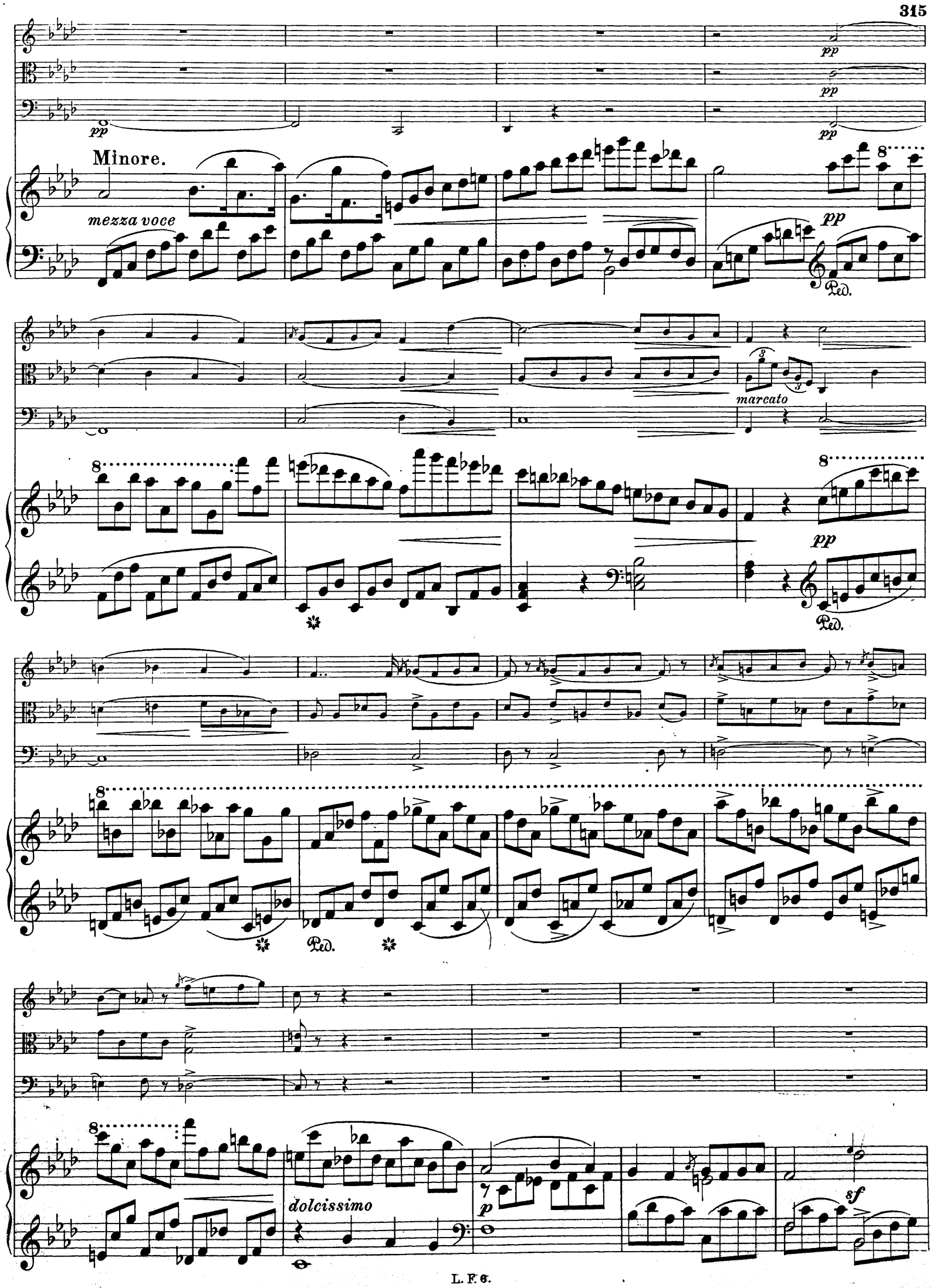
Ped.

cresc. *cresc.* *cresc.* *f* *f* *f* *sf* *cresc.* *f*

f *f* *f* *sf* *sf* *sf* *f* *f* *ff* *dim.*


p espressivo
p espressivo
p dolce
espressivo


Solo
(espressivo)
dolce
Ped.
dim.
sempre più p
pp
smorz.


pp
Minore.
mezza voce
marcato
Ped.
dolcissimo
p
sf

sf sf sf

sf cresc. con passione f

pp con più di moto f

pp con più di moto f

pp con più di moto f

pp f ed agitato sf sf

Ped. Ped. Ped. Ped.

p cresc.

p cresc.

p cresc.

p dolce cresc.

Ped. Ped. Ped. Ped.

f

f

f

f

ff

ff

ff

dim.

ff

sf

sf

sf

sf

fz

ff

ma con espressione

p

sotto voce

p

p

p ma agitato

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

dolce

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

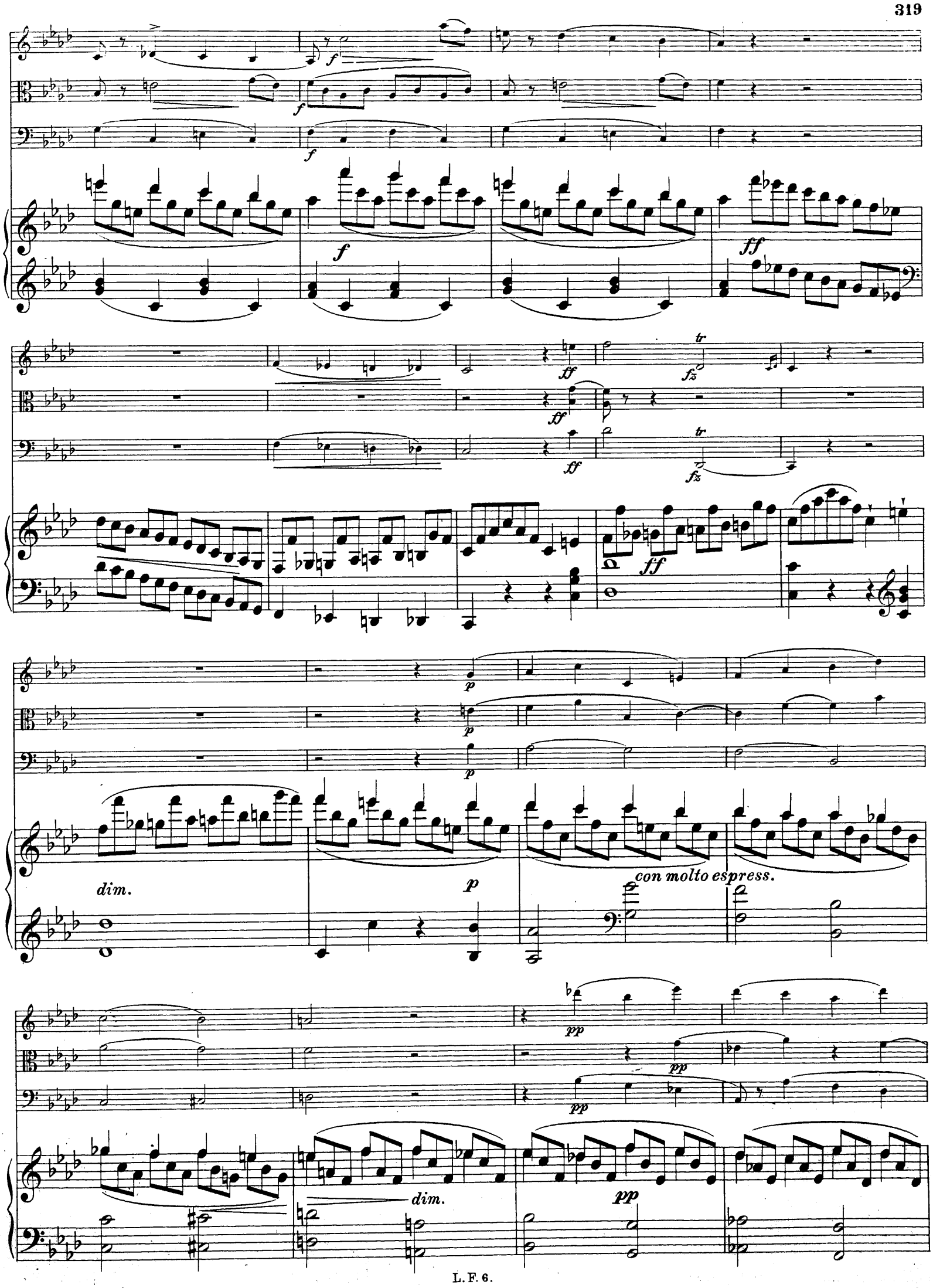
cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

Ped.


f
ff
tr
fz
p
dim.
con molto espress.
pp

dim.

dolce

Ped. ✻ Ped. ✻

SOLO

a 2

arco

1. 2.

pp

pp

pp

pizz.

1. 2.

dim.

arco

pizz.

f

sf

fp

arco

pp

pp

8

dim.

f

pp

mf

pp

mf

pp

mf

pp

arco

fp

fp

sf

mf

mf

mf

pp

p sotto voce

diminuendo

pp

pp

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

pp

espress.

SOLO

dolce

pp

pp

arco

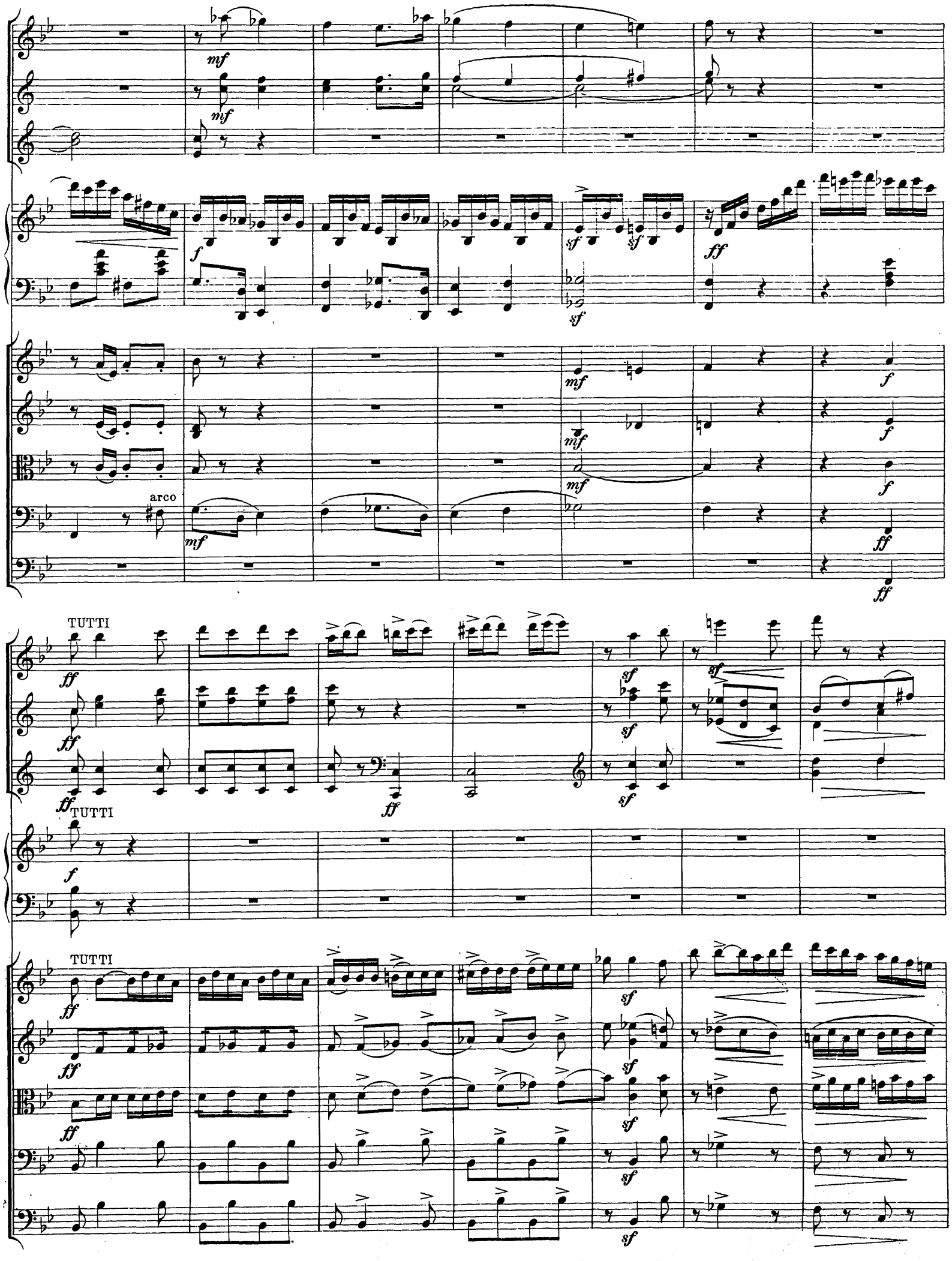
pp

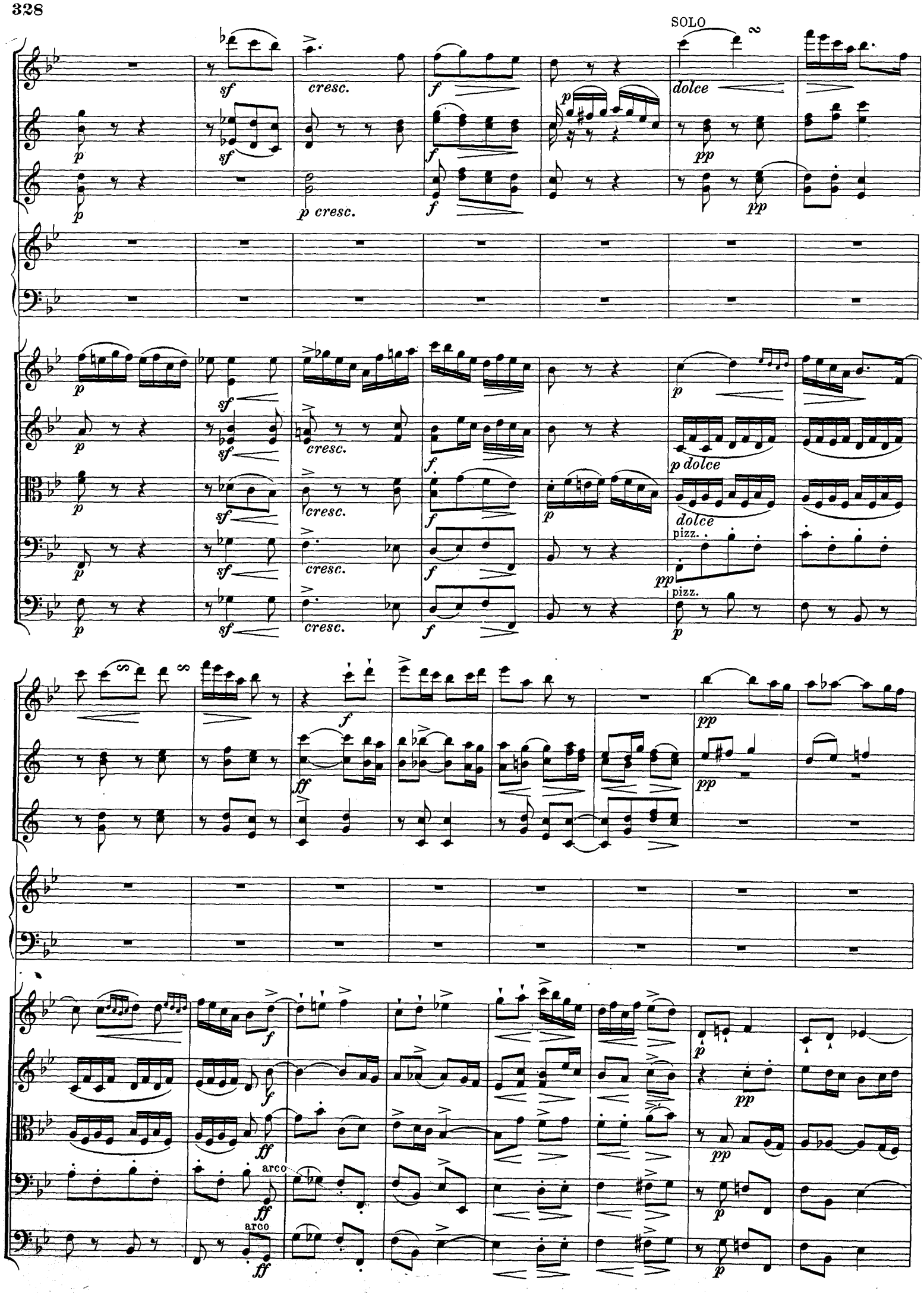
arco

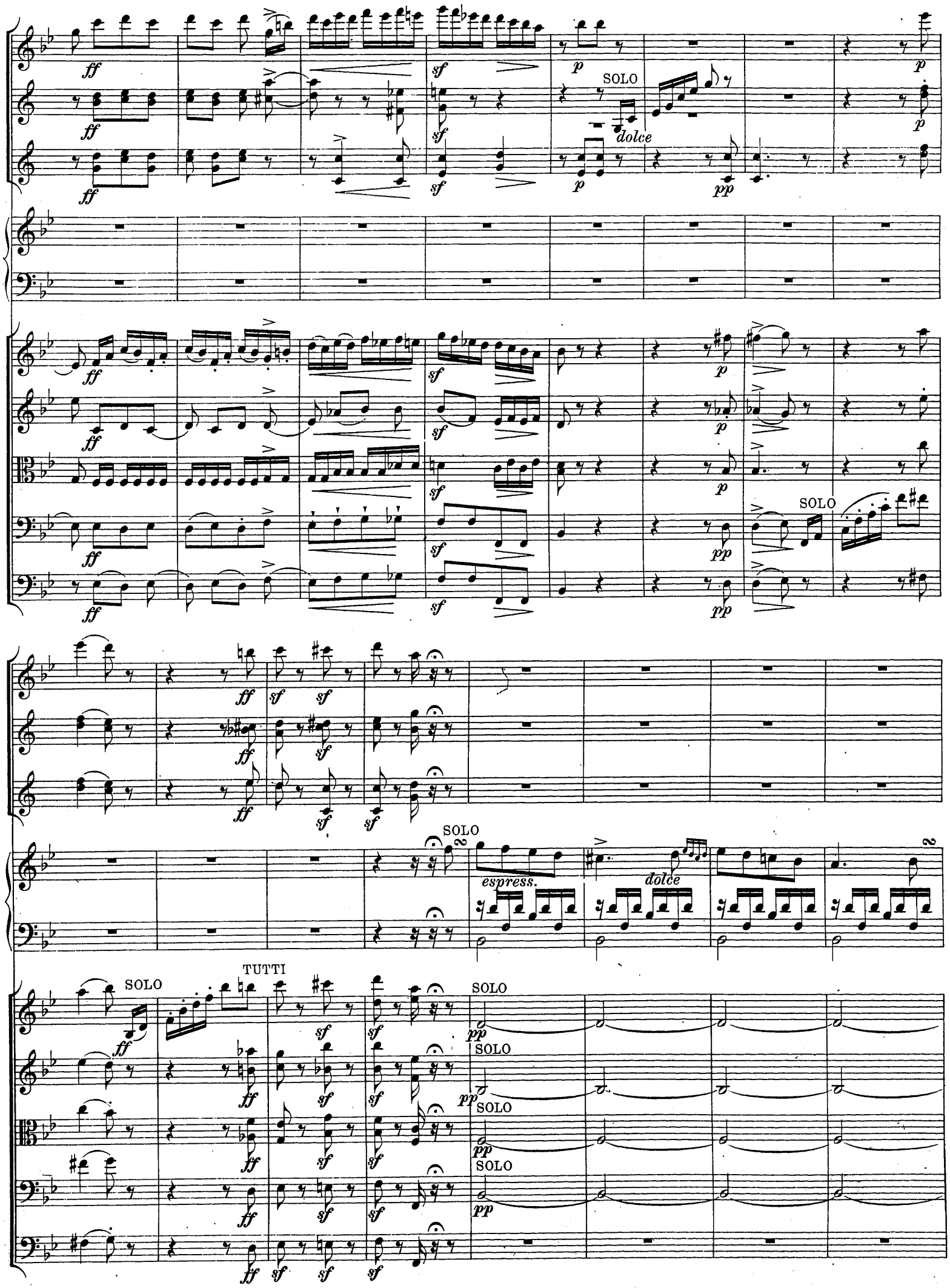
pp

a 2

p *pp* *sf* *f* *mf* *p dolce* pizz.


arco
TUTTI
TUTTI
TUTTI


SOLO
cresc.
dolce
p cresc.
p dolce
pizz.
arco


SOLO
dolce
SOLO
SOLO
espress.
dolce
SOLO
TUTTI
SOLO
SOLO
SOLO
SOLO

fp

pp

pp

pp

pp

mf

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

f

dim.

mf

cresc.

pizz.

sf

arco

p

pp

mf

f

dim.

mf arco

pp sotto voce

sfp

sfp

sfp

dolce

sf

dolciss.

dolciss.

f

fp

sotto voce

fp

dolciss.

fp

p

p

p

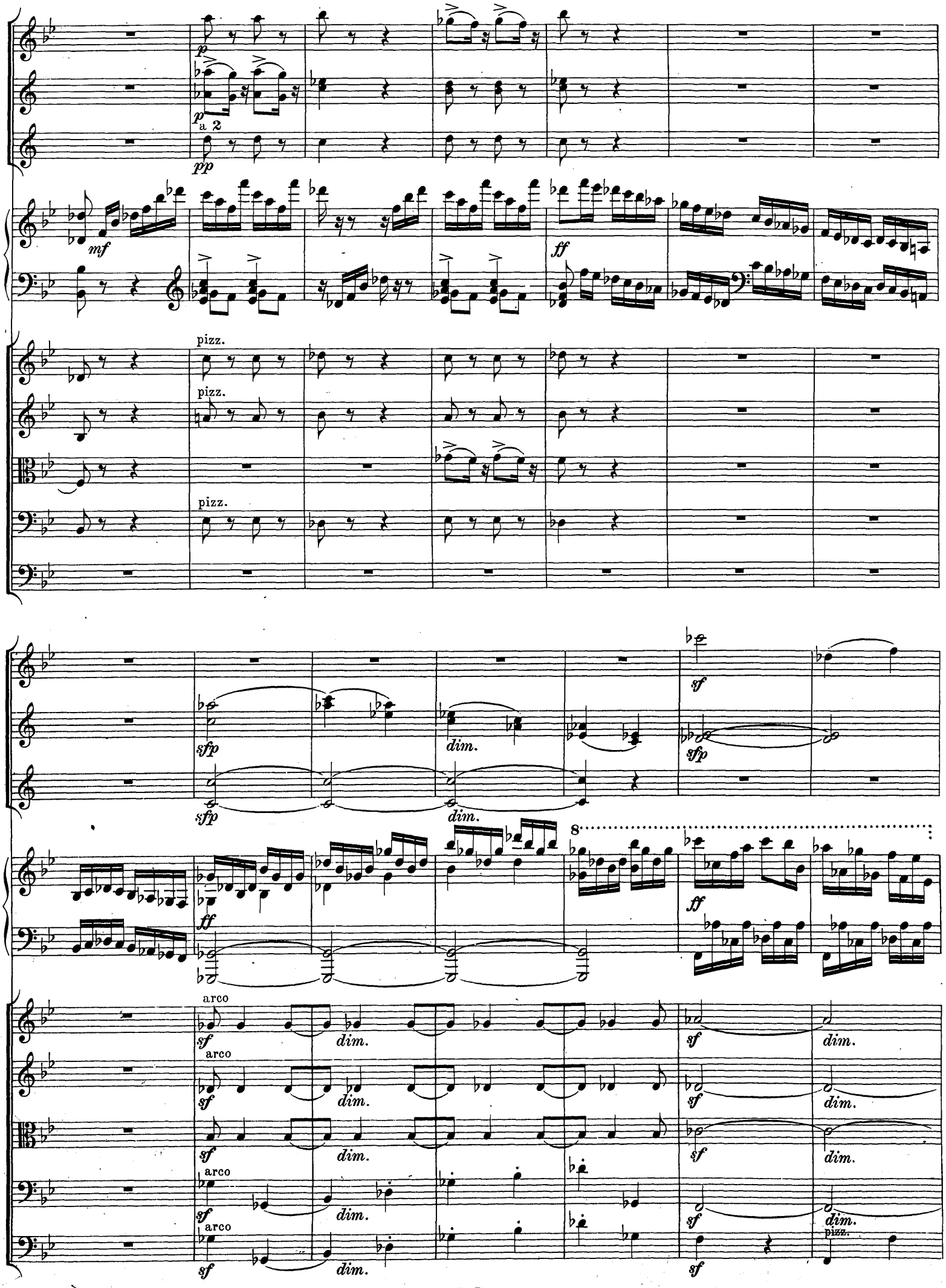
8

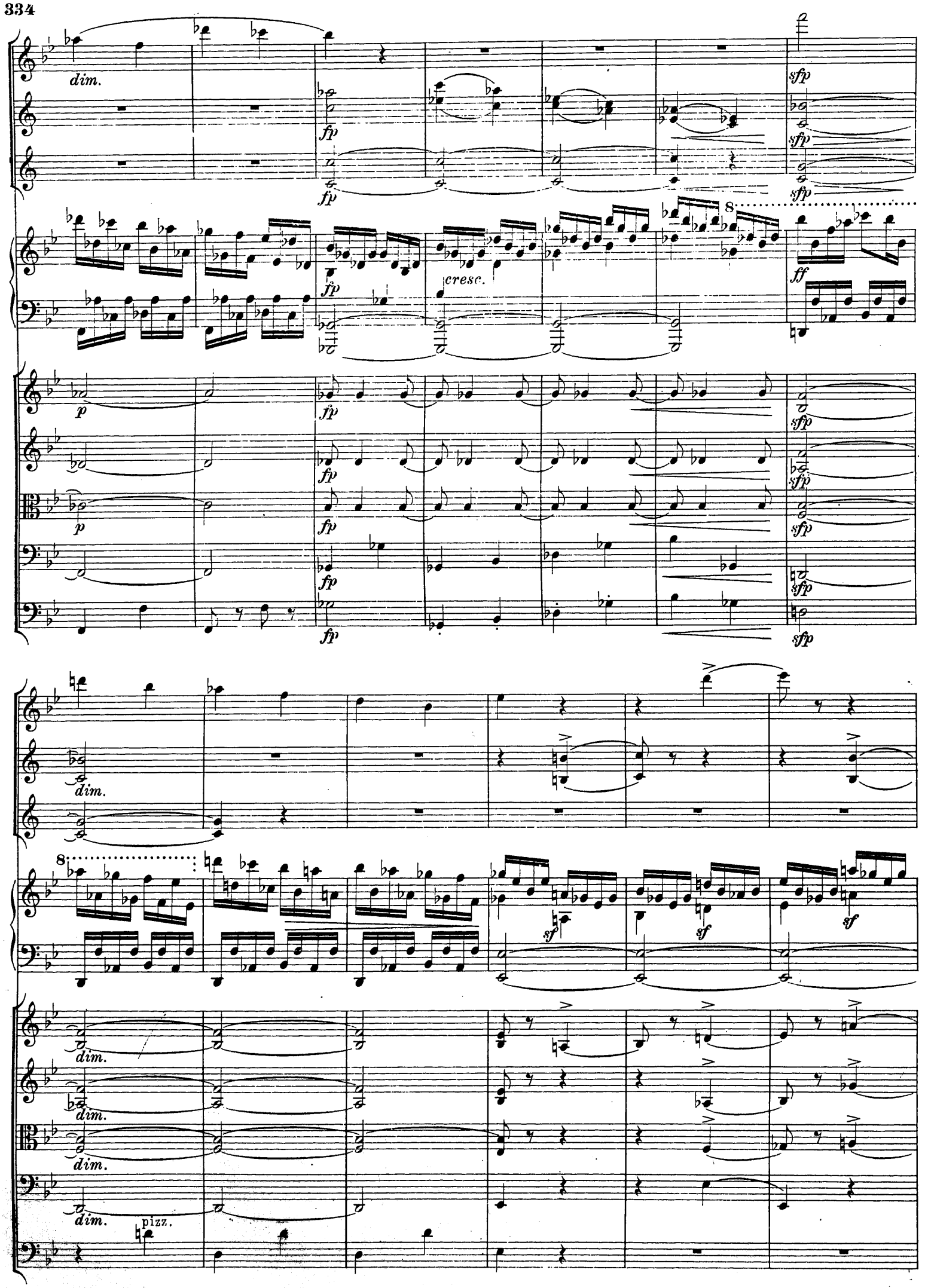
p

p

pp

pp


p
p
a 2
pp
mf
ff
pizz.
pizz.
pizz.
sfp
dim.
sfp
dim.
sf
sfp
ff
8
ff
arco
sf
dim.
sf
dim.
arco
sf
dim.
sf
dim.
sf
dim.
sf
dim.
arco
sf
dim.
sf
dim.
arco
sf
dim.
sf
pizz.


dim.
fp
sfp
cresc.
ff
p
dim.
sf
pizz.

sfp sfp

8

sf sf sf sf sf sf sf

sfp sfp sfp fp

arco

sfp

8

p

8

ff *dim.* *con delicatezza*

fp

fp

fp

fp

con grazia

Ped. ✻ Ped. ✻

dolce e legato

sotto voce

8

espressivo

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

8

con delicatezza

sempre p

dolce

poco ritard.

sf con espressione

sf

poco ritard.

sotto voce

sotto voce

sotto voce

sotto voce

a tempo

f

p

p dolce

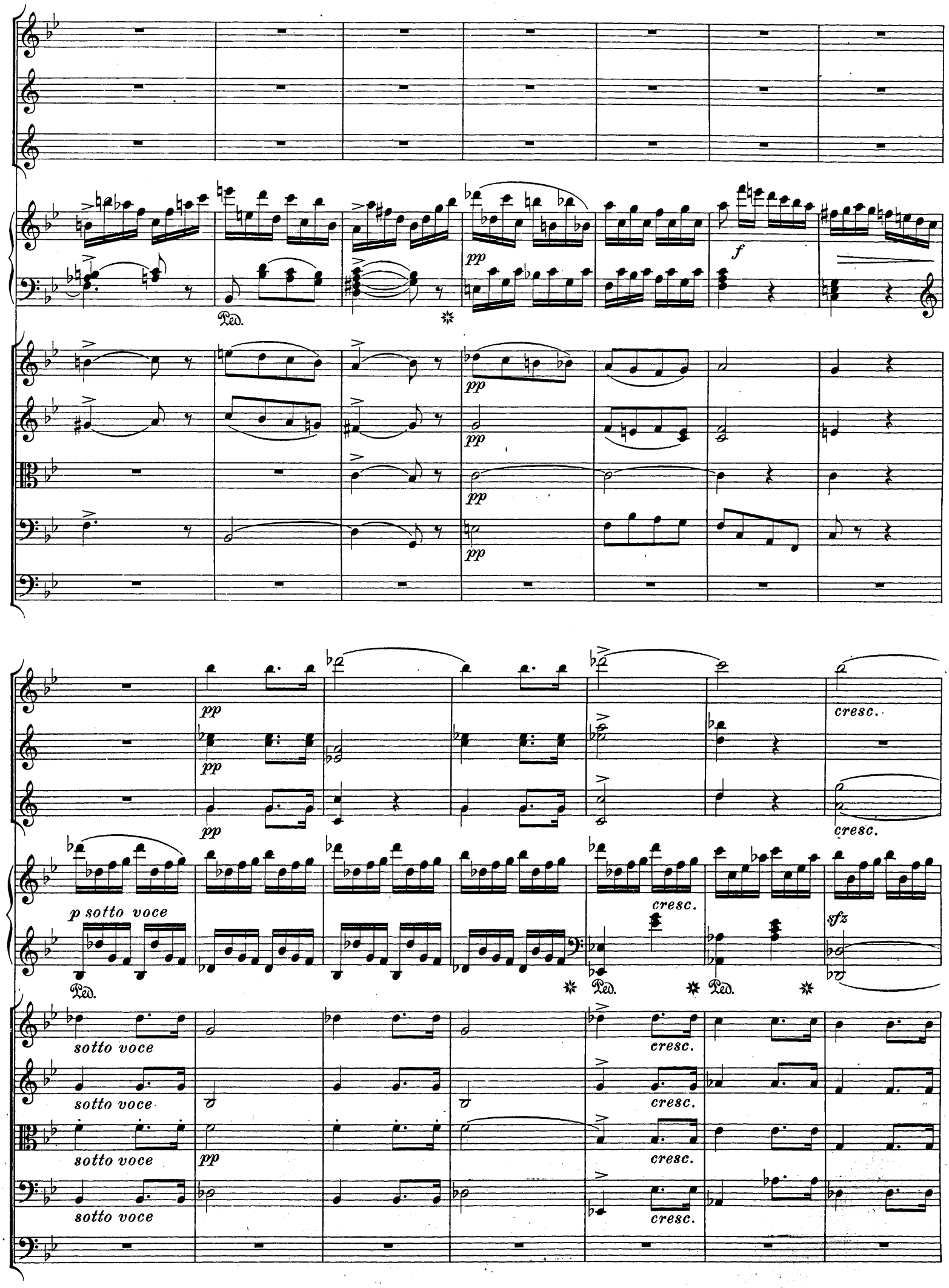
p

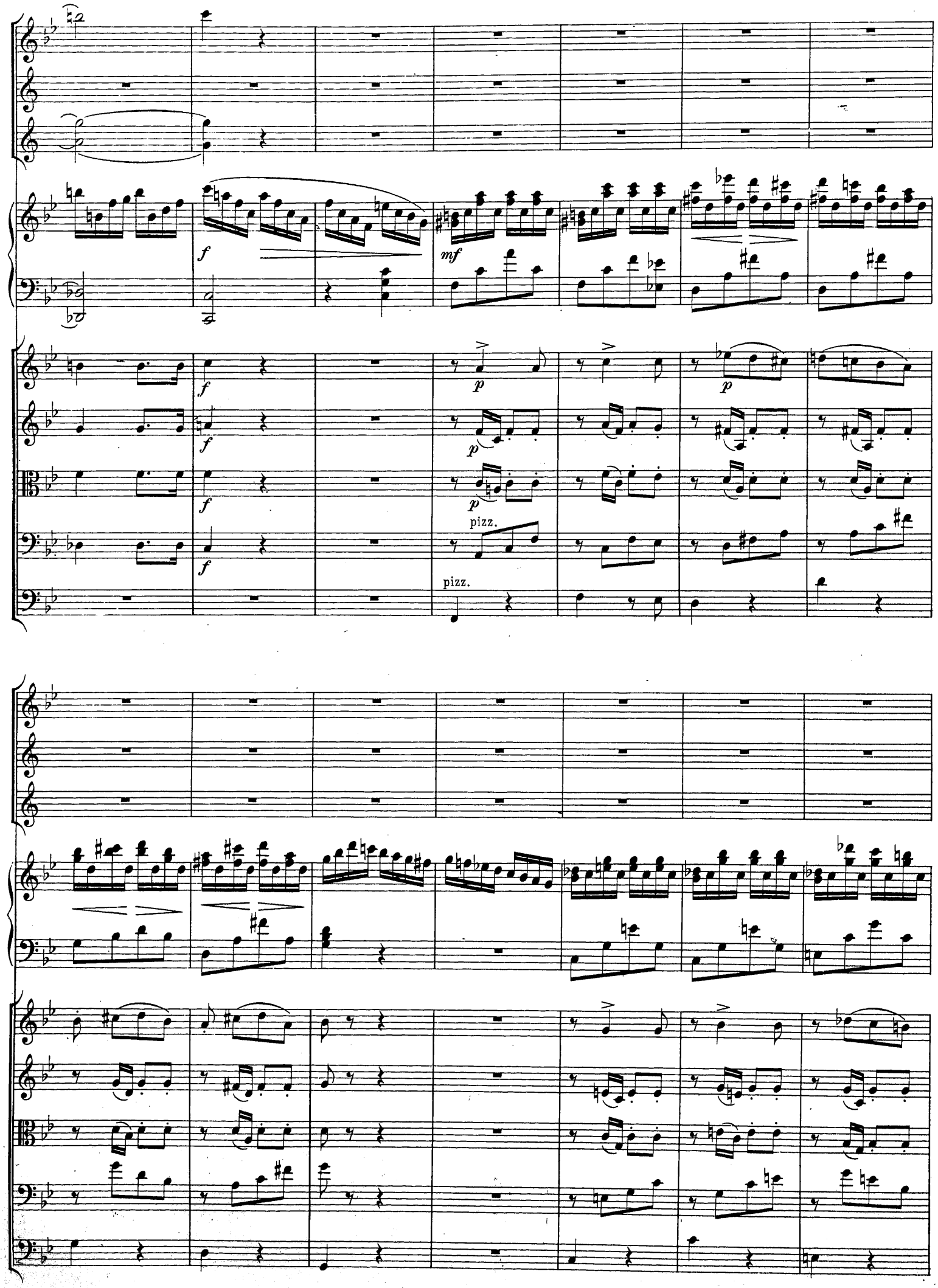
p

p

sotto voce

sotto voce


pp
f
Ped.
pp
pp
pp
pp
pp
pp
pp
cresc.
cresc.
p sotto voce
cresc.
sfz
Ped.
Ped.
Ped.
sotto voce
cresc.
sotto voce
cresc.
sotto voce
pp
cresc.
sotto voce
cresc.


f
mf
p
pizz.
pizz.

p
mf
cresc.
f
mf
mf
mf
arco
mf
arco
mf
pp
pp
mf
mf
pp
pp
f
Ped.
Ped.
pp
pp
mf
mf
pp
mf
sotto voce
mf

f

8

ff

p

poco a

poco cresc.

f

pp

pp

pp

pp

pp

f

sf

sf

sf

f

più f

sfz

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

f

sf

sf

sf

sf

sf

sfz

sempre cresc.

8

fff

sf

p

sfp

pp

dim.

pp dolce

cresc. fp

cresc. f sf p mf

cresc. fp dim. pp pp

cresc. fp dim. pp p

cresc. fp dim. p pizz.

cresc. fp dim. p pizz.

cresc. fp dim. p

pp

cresc. ff poco dim. ff

poco cresc. fp dim. pp mp

poco cresc. fp dim. pp mp

poco cresc. fp dim. pp mp

poco cresc. fp dim. pp mp

poca cresc. fp dim. pp mp

8

8

poco dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

pp

pp

sfz

sfz

sfz

sf

sfz

sempre dim.

pp *sempre dim.*

pp *sempre dim.*

pp *sempre dim.*

ff sfz dim. pp dolce

fp fp fp arco fp arco fp pp pp pp pizz. pizz.

pp pp pp tr tr

p

SOLO

a 2

arco

f

SOLO

espressivo

p

pizz.

SOLO

pp

f

a 2

p

SOLO

f

pizz.

arco

arco

mf

SOLO

dolce

sf

pp

pp

pp

pizz.

arco

pp

pp

pp

p dim.

SOLO

dolce

pp

pp

pizz.

pp

pizz.

pp

ten.

p

pp

pp

pp

ten.

ten.

pp

ppp

ten.

p

pp

ppp

ten.

arco

pp

ppp

ten.

arco

pp

ppp

Minore.

sf *dim.*

8

ff con fuoco *poco a poco dim.*

pizz.

p

pp

p

p

sotto voce

cresc.

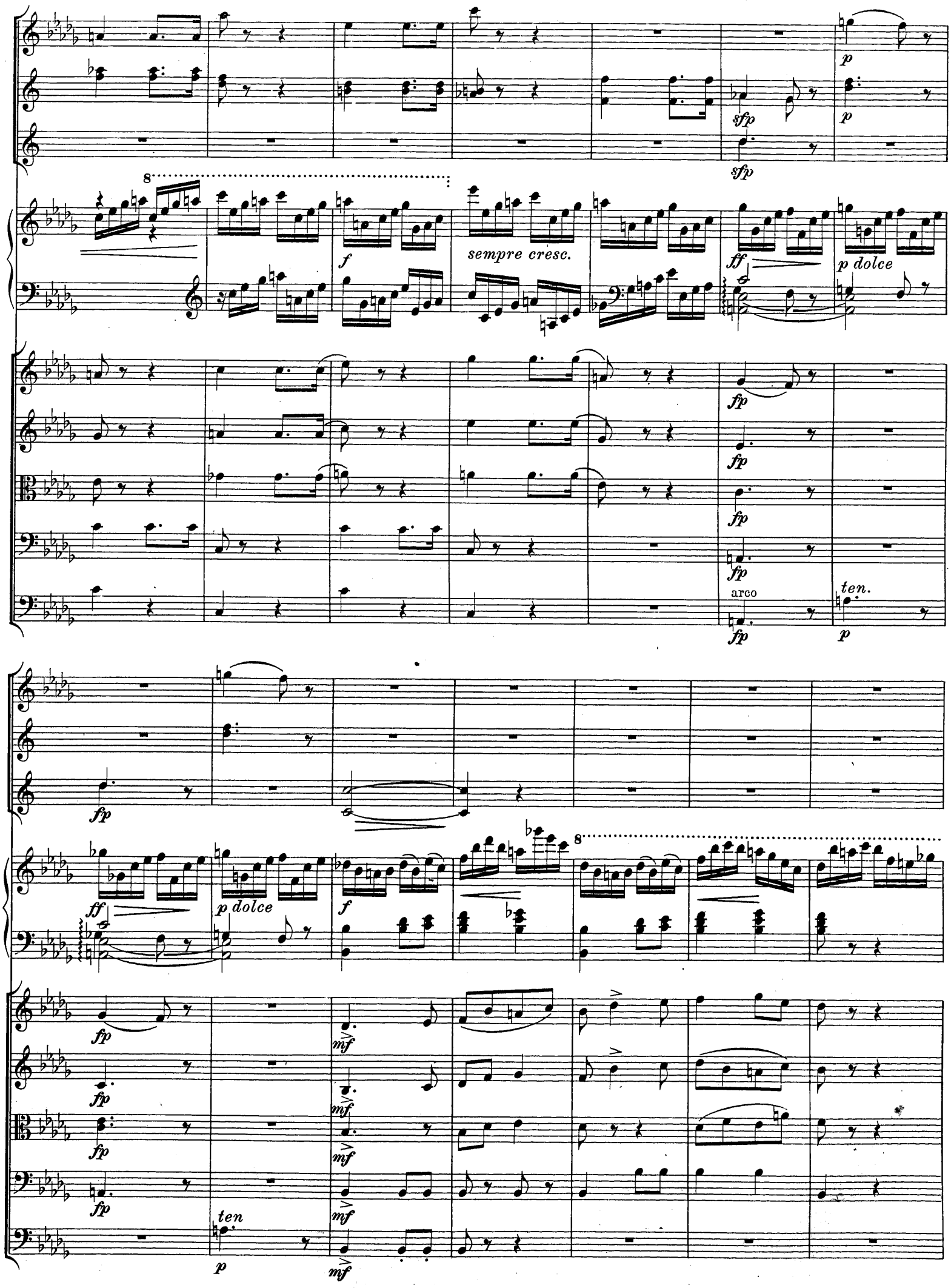
a 2 Ped.

pp

pp

pp

pp


sfp
p
sfp
f
sempre cresc.
ff
p dolce
fp
arco
ten.
p
ff
p dolce
f
mf
ten
p

pp

pp

pp

8

dim.

pp ed espressivo

Ped.

pp

pp

pp

pp

pizz.

pp

fp

fp

fp

ff

8

f

8

fp

fp

fp

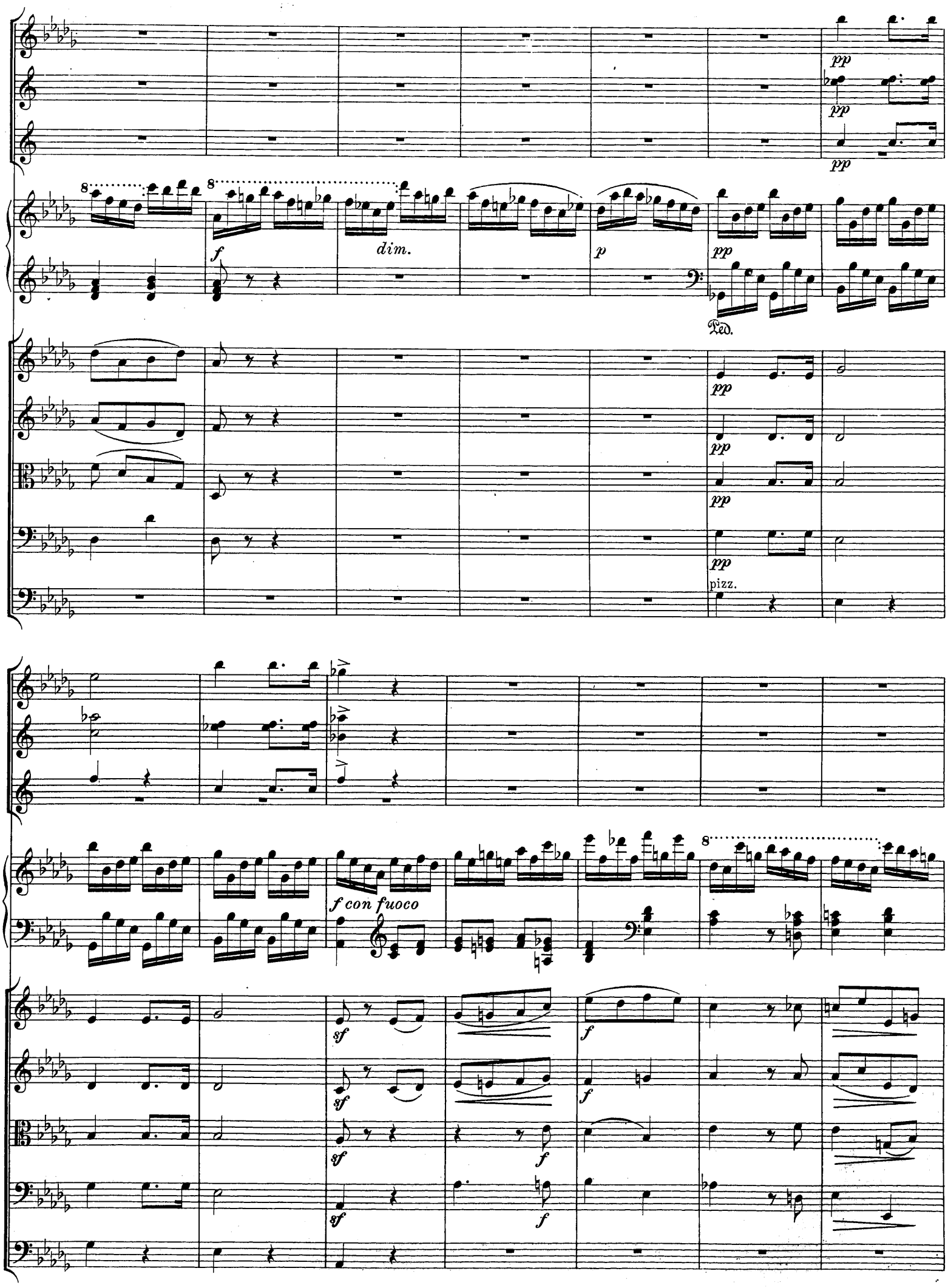
fp

mf

mf

mf

mf


pp
pp
pp
f
dim.
p
pp
Ped.
pp
pp
pp
pp
pizz.
f con fuoco
sf
sf
sf
sf
f
f
f
f

dim.

ff

8

mf

mf

mf

mf

pp

pp

pp

cresc.

cresc.

cresc.

sf

p

sf cresc.

più f

8

pp

pp

pp

cresc.

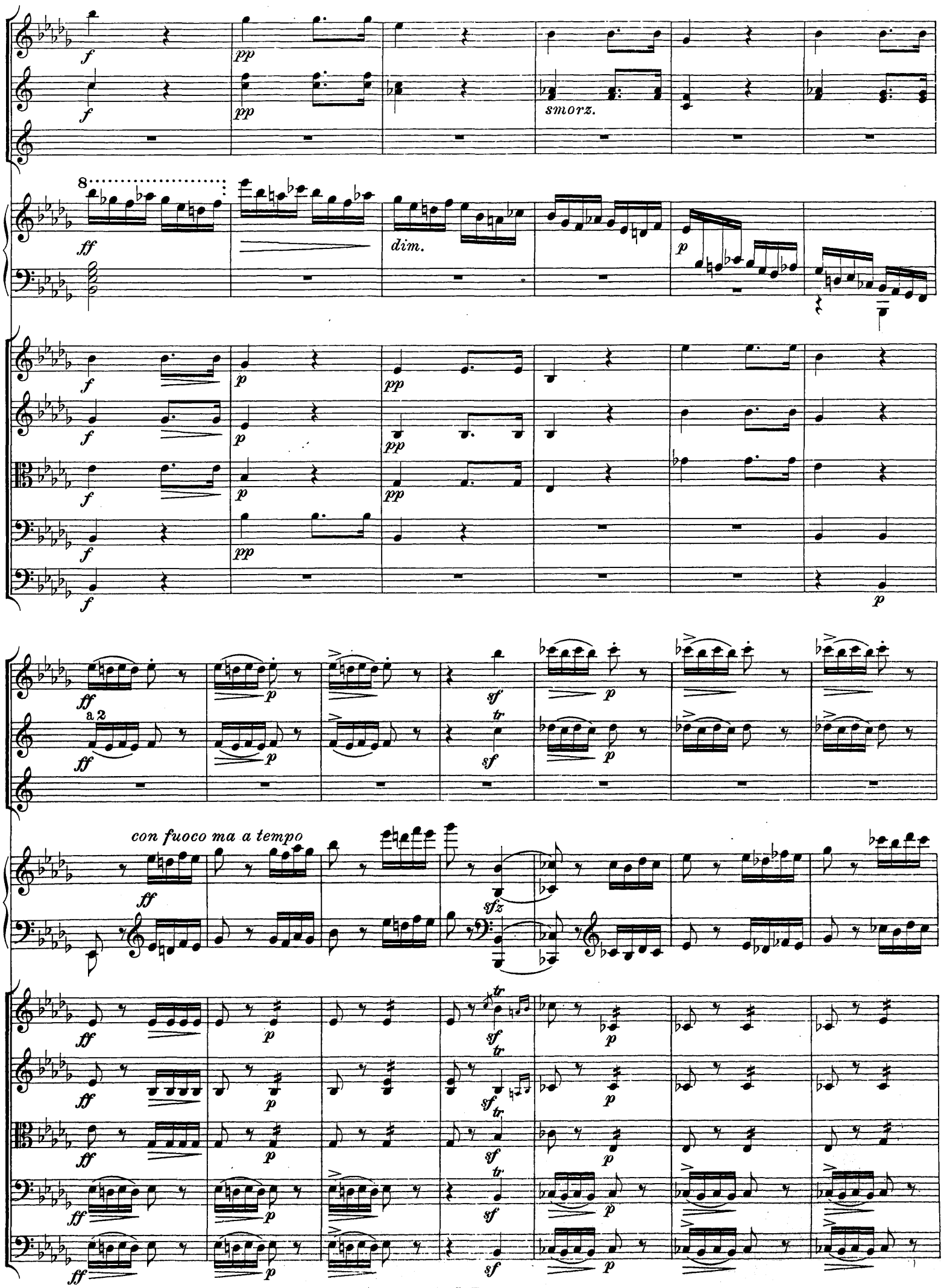
cresc.

cresc.

pizz.

arco

cresc.


smorz.
dim.
a 2
con fuoco ma a tempo

8

poco dim.

8

pp

Ped.

sotto voce

smorz.

pizz.

pp

smorz.

p

morendo

tr

sf

ppp

arco

dolce

sotto voce

dolce ed espressivo

delicatamente e mezza voce

Ped. * Ped.

dolce

dolce

ppp

ppp

ppp

con espressione

pp e legato

pp

pp

pp

pp

pp

pp

8

dolcissimo

pp

sotto voce

pp

sotto voce

pp

sotto voce

pp

sotto voce

8

pp

pp

sf

Ped. e mezza voce

pp

pp

pp

pp

f

f

dim.

pp

pp

p

p

p

cresc.

f

p

sempre dim.

tr

pp

pp

pp

dolce

dolce

dolce

dolce

pizz.

pizz.

tr

SOLO

dolce

pp

pp

arco

pp

a 2

arco

pp

SOLO

dolce

pizz.

pizz.

pp

pp

dolce

a 2

p

p

p

p

f

p

arco

8

pp

pp

8

smorzando

pp

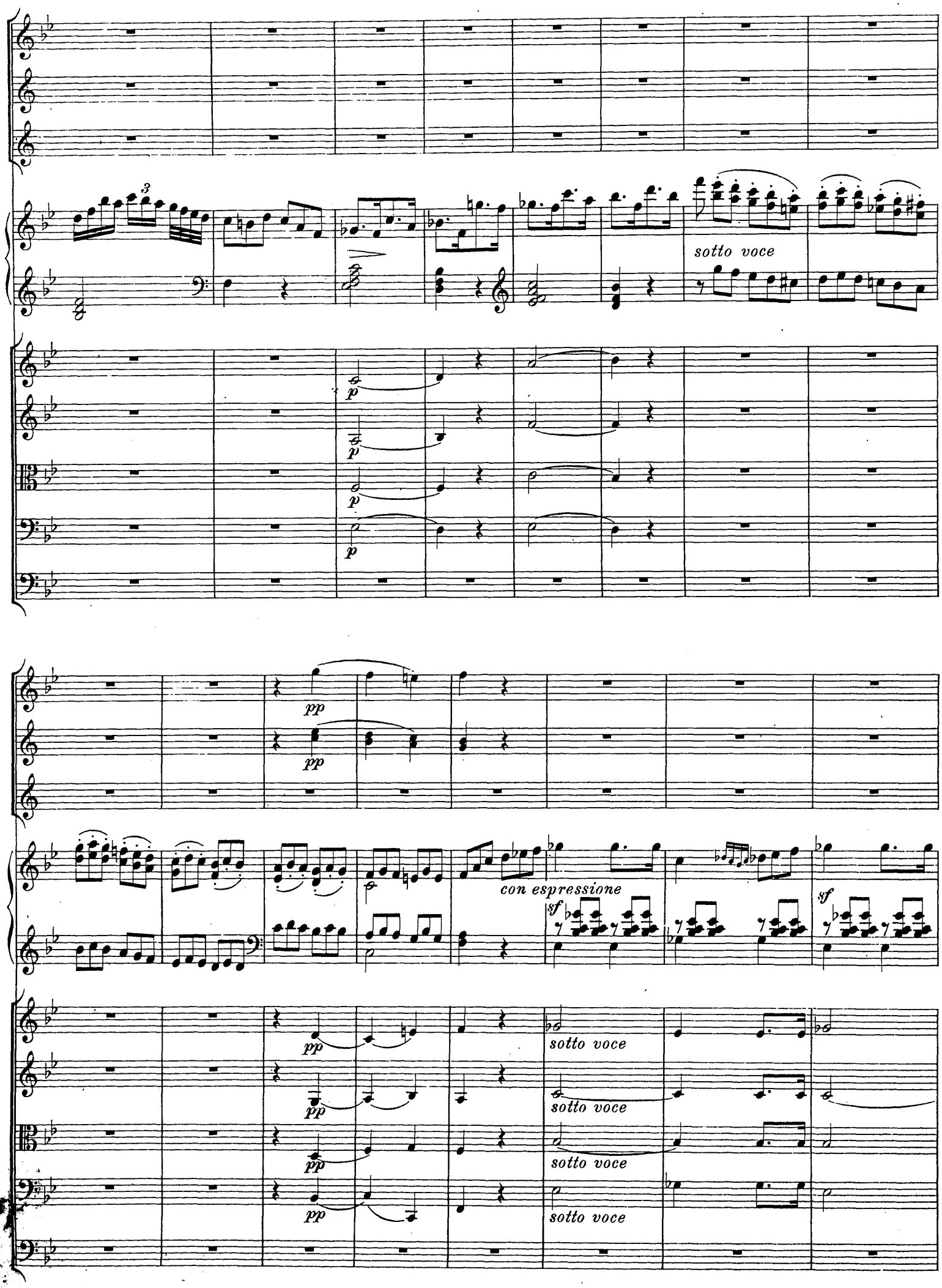
pp

pp

dolce

Ped.

sotto voce


sotto voce
p
p
p
p
pp
pp
con espressione
sf
sf
pp
pp
pp
pp
sotto voce
sotto voce
sotto voce
sotto voce

poco ritard.

5

f

a tempo

8

p

dolce e p

Ped. *

dolce

dolce

p

pp

pp

pp

pp

pp pp pp

8

f p

p e sotto voce

Ped.

pp pp pp pp

pizz.

cresc. cresc. cresc. f f f p

8

cresc. f mf

Ped. Ped.

cresc. cresc. cresc. cresc. fp fp fp fp p p pizz. pizz.

arco. f

8

pp

p

8

pp

p

cresc.

8

arco

mfcon fuoco

sempre cresc.

f

p

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

f

f

sf

più f

sf

sf

sf

sempre cresc.

sf

sf

sf

sf

arco

fff sf p sfz dim.

p dolce fp pp

p dolce fp pp

p dolce fp pp

fp pp

pp f mf

sfz

fp dim.

dim.

8

dim.

cresc.

p

f

f

f

f

ff

ff

8

f

f

f

f

f

8

sf

dim.

p

f

tr tr

pp pp pp

dolce

pp pp

pizz. pizz.

pp pp pp

8

sfp

SOLO

p espress.

pp

SOLO

espress.

pp

pp

pp

8

sfp

f

p

SOLO

espress.

SOLO

pp

SOLO

p

a 2

pizz.

f

p

f

p

SOLO

a 2

pizz.

mf

mf

mf

p

8

sf

8

f

a 2

pp

a 2

pp

arco

pp

pp

pp

p

p

mf

pizz.

mf

mf

p

p

8

sf

TUTTI

SOLO

Grosses Trio

für Pianoforte, Violine und Violoncell

von

Louis Ferdinand, Prinz von Preussen

Op. 10

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen,
Gemahlin des Fürsten Radziwil gewidmet

Introduzione.

Adagio cantabile.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

p dolce

dolce

Adagio cantabile.

con amore

sf

smorz.

smorz.

smorz.

fz

p

sf

pp

12

sfp

pp

perdendosi

sfp

perdendosi

Ped.

Molto allegro e con brio.

p

p

Molto allegro e con brio.

dolce

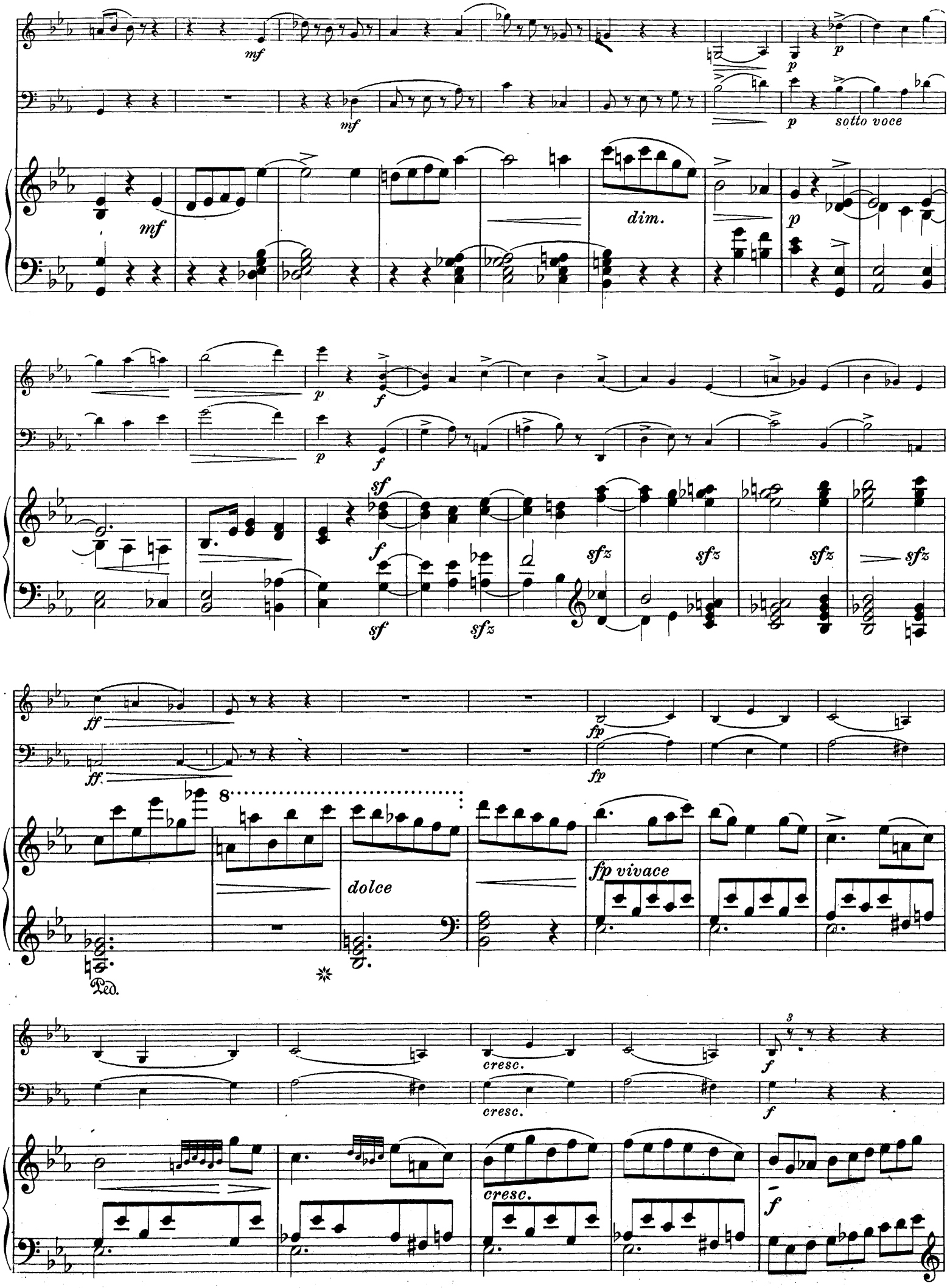
e legato

sf

espressivo

pp

pp


mf
p
sotto voce
dim.
f
sf
sfz
ff
fp
dolce
fp vivace
Ped.
cresc.

pizz.

pizz.

8

arco

pp

arco

dolce

cresc. molto

cresc. molto

f

ff

pp dolce

cresc. molto

ff

con fuoco

con fuoco

sf con fuoco

sfz

sfz

sfz

sfz

ff

dolce

tr

tr

f

f

dim.

p

ff

p e dolce

p

pp dolce

f

f

sf

sf

ff

dim.

p

pp

mezza voce

dolce

pp

pp con anima

f

f

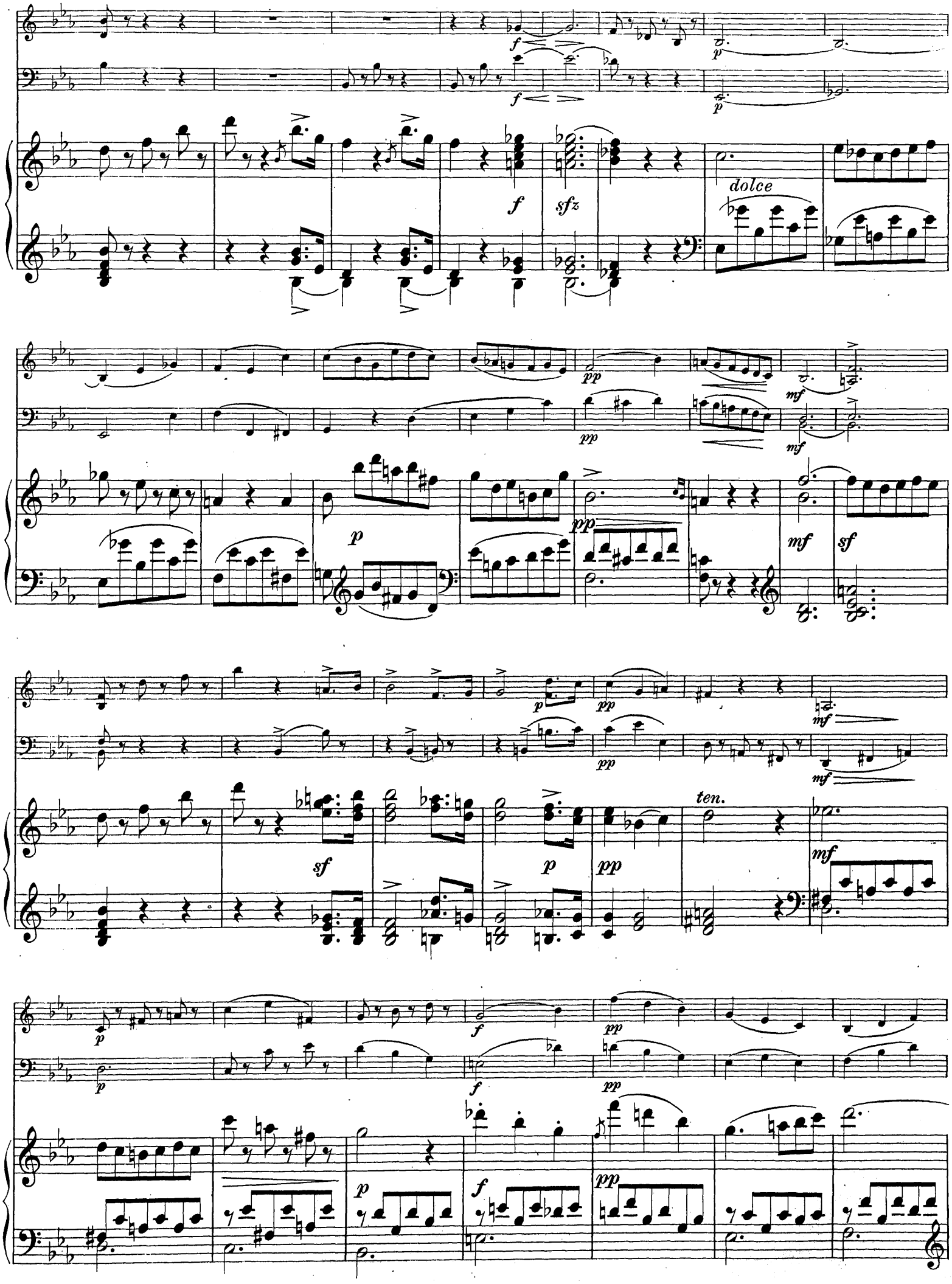
f

pp

pp

dolcissimo

espressivo


dolce
ten.

mf

mf

mf

8

sf

f

f con fuoco

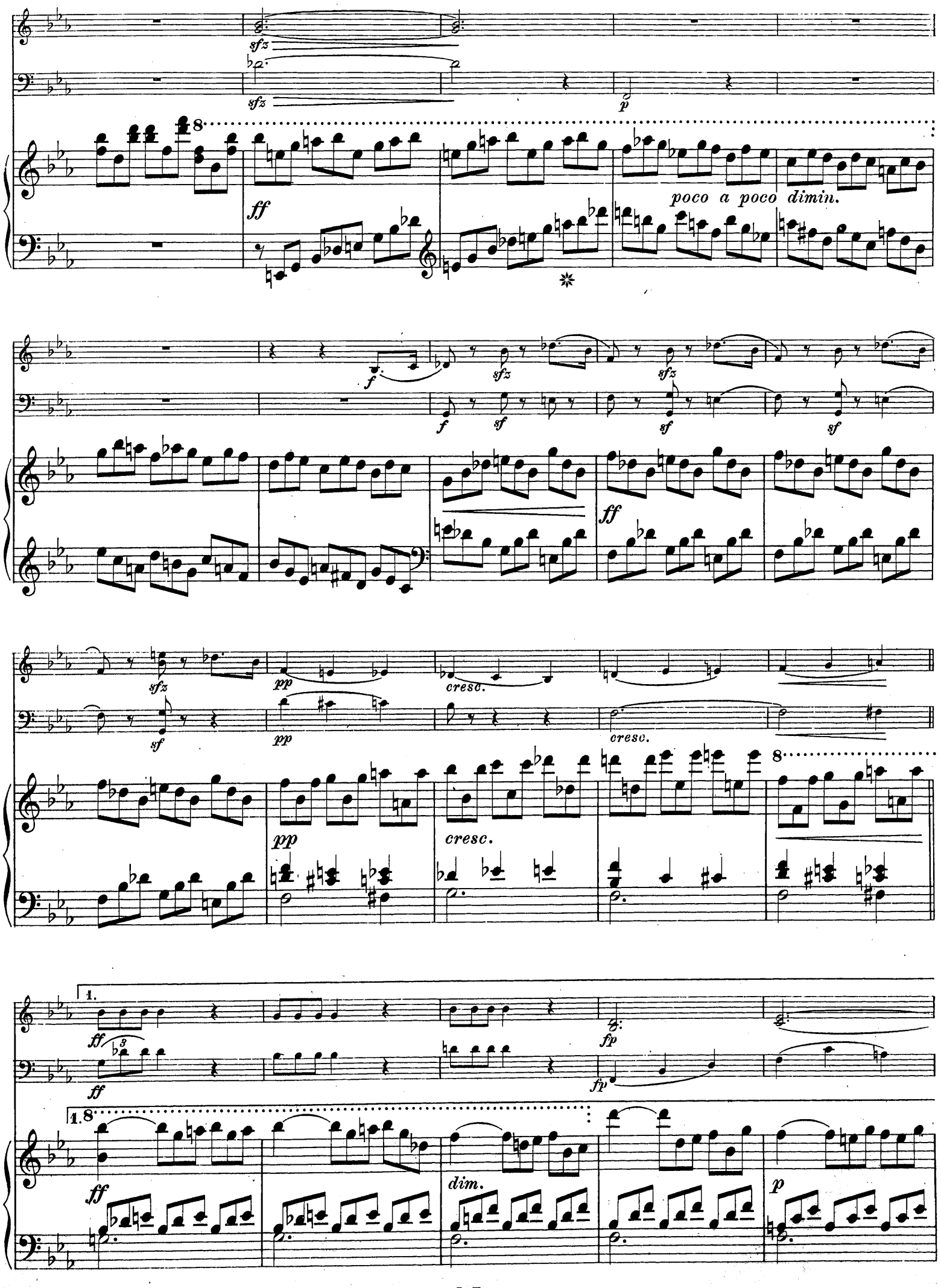
cresc.

cresc.

cresc.

ff

Ped.


sfz
sfz
p
8
ff
poco a poco dimin.
f
sfz
sfz
f
sf
sf
sf
ff
sfz
pp
cresc.
sf
pp
cresc.
pp
cresc.
8
1.
ff
ff
fp
fp
1.8
ff
dim.
p

p sotto voce

pp sotto voce

f

mf

dim.

pp

p

pp

smorz.

sempre più dolce

smorz.

f

f

ff

dim.

p

pizz. *dolcissimo*

cresc.

cresc.

mf arco

mf

pp dolce

cresc. poco

a poco

mf

cresc.

cresc.

f

f

cresc.

8

f

dolce espressivo

pp mezza voce

pp

fp

f

fp

pizz.

pp

arco

sotto voce

pp

p dolce

cresc. molto

ff

con molto fuoco

Ped.

sotto voce

p

pp

ff con molto fuoco

ff

ff

p dolce

pp

pp

Ped.

dolcissimo cresc. subito f

dolcissimo cresc. subito f

Ped.

ff

ff

sfz sfz

ff dim.

Ped.

p *pp* *espressivo*

dim. *pp*

pp

Ped. Ped. Ped.

dolce *dolce*

sotto voce *smorz.* *fp dolce*

Ped.

f *pp*

f *pp*

sf *sf* *fp dolce*

sotto voce

sf

p *f* *p* *pp* *mf*

p *pp* *mf*

8

f sfz *sfz* *p* *pp* *mf*

p *pp sotto voce*

p *pp sotto voce*

p *fp* *pp dolce*

marcato ma dolce

pp

pp dolce

mf

mf

mf

dim.

dim.

pizz.

dolce ma agitato

sotto voce

mf cresc.

mf cresc.

arco

ff *f* *ff*

ff

sempre cresc.

sfz *sfz* *sfz* *sfz*

ff

Ped.

sfz *sfz*

sfz *con fuoco* *dim.*

f *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

ff

sfz sfz p p cresc. cresc.

p p cresc.

ff ff fp fp

ff dim. p

dolce pp pp

f

pizz.

pizz.

arco

pp

arco

pp

8

dim.

f

dim.

pp

f

f

f

fp

sfz

pizz.

sfz

8

dim.

8

pp

sfz

Larghetto sostenuto.

con affetto

sotto voce

pp

sotto voce

pp

Larghetto sostenuto.

con affetto

mezza voce

legato

dolce

pp

dolce

pp

dolce

p

1.

2.

pp

pp

1.

2.

pp

Minore.

sotto voce

sotto voce

Minore agitato ma con dolcezza.

8

pp

poco cresc.

legatissimo

smorz.

pp

pp

sotto voce

dim.

pp

espress.

Ped.

dim.

poco marcato

poco marcato

p

ppp

poco cresc.

pp

dolce

dolce

cresc.

cresc.

cresc.

fp smorz.

sotto voce

slentando

fp

smorz.

ten.

f

dim.

perdendosi

Maggiore.

p

p

Maggiore.

p con espressione

ten.

dim.

p

p

pp

dolce

dolcissimo

pp

p

pp

sf

sotto voce

12

6

dolce

dolce

dolce

pp

cresc.

pp

cresc.

pp

cresc.

pp espress.

cresc.

pp

p

pp

perdendosi

ten.

morendo

ten.

smorz.

perdendosi

ten.

dim. morendo

ten.

trem.

trem.

morendo

Ped.

Rondo brilliante.

p e tenuto

p

mf *dolce*

f *f* *f* *f*

f *sf* *f*

sf *sf* *p* *cresc.*

8

f *f*

8

f

sf *sf* *sf* *sf*

p
pizz.
dolce
cresc.
f
arco
f
f con fuoco
v. H.
sfz
dolce
dolce
espress.
pp dolce
pp
pp
pp

f

8

mf

cresc.

mf

cresc.

dim.

mf sempre cresc.

f

p dolce

f

f

pp dolce

dolce e p

pp

mf e cresc.

cresc. subito

f

f

cresc. subito

ff

ff

sfz

ten.

fp

fp

sfz

dim.

8

f

sf

dim.

Ped.

dolcissimo

pp

8

smorz.

pp dolce

con fuoco

f

sf

f

sf

f

sf

f

sf

f

sf

8

f *sf* *sf* *sf* *sf* *dim.*

p pizz.

p *dolce*

f arco

f (r.H.) *sfz* *sf*

dolce *dolce*

sf *dolce espress.* *p*

dolce

dolce e p

pp dolce

p

p

pp dolce

Minore.

ff

ff

Minore.

ff con fuoco

dim.

dolce

dolce

p

raddolcendo

Ped.

dolce

tr

espress.

sfp sfp

sfp sfp

p

sfp sfp

sfp f

sfp f

sfp f

ff

p

f

fp

8

fsfz sfz

ff

ff

8

ff

fp

Ped.

dolce

espress.

dolce e p

pp

dolce e p

pp

ff

f

pp

ff

Ped.

dolce

dim.

dolce

8

p dolce

espress.

dolce poco marcato

pp

dolce

pp

f

ff

f

ff

f

sfz

p

p

8

f

f

sfz

sfz

8

pizz.

pizz.

arco

p

8

dim.

pp

sotto voce

Ped.

dolce e legatissimo

arco

pp dolce

pp e con anima

sotto voce

dim.

sotto voce

pp

sotto voce

Ped.

pp

pp

con duolo

cresc.

cresc.

f con fuoco

f

sf con fuoco cresc.

f

sf

sf

8

sf

dim.

pp

pizz.

pp

con anima

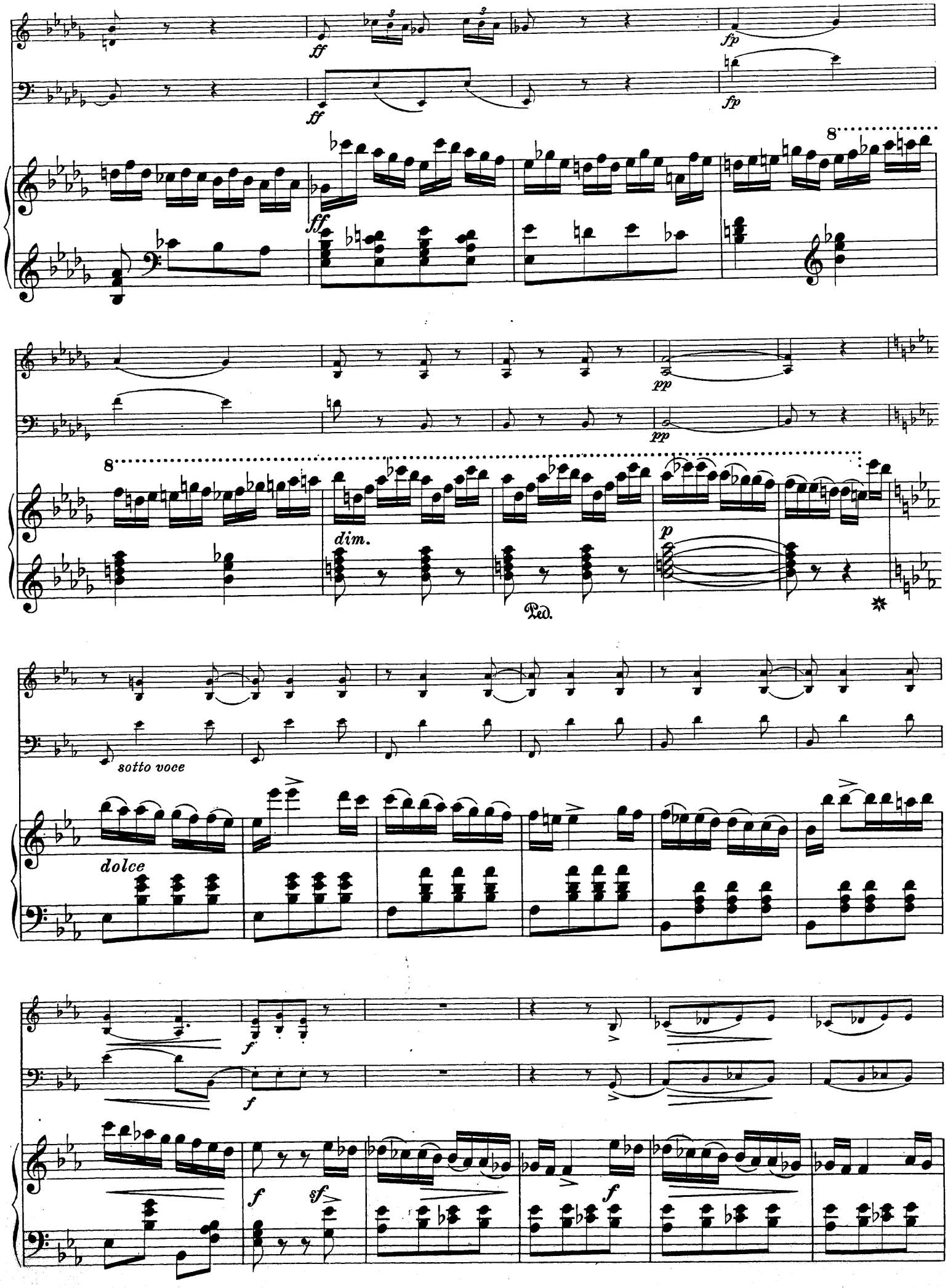
arco

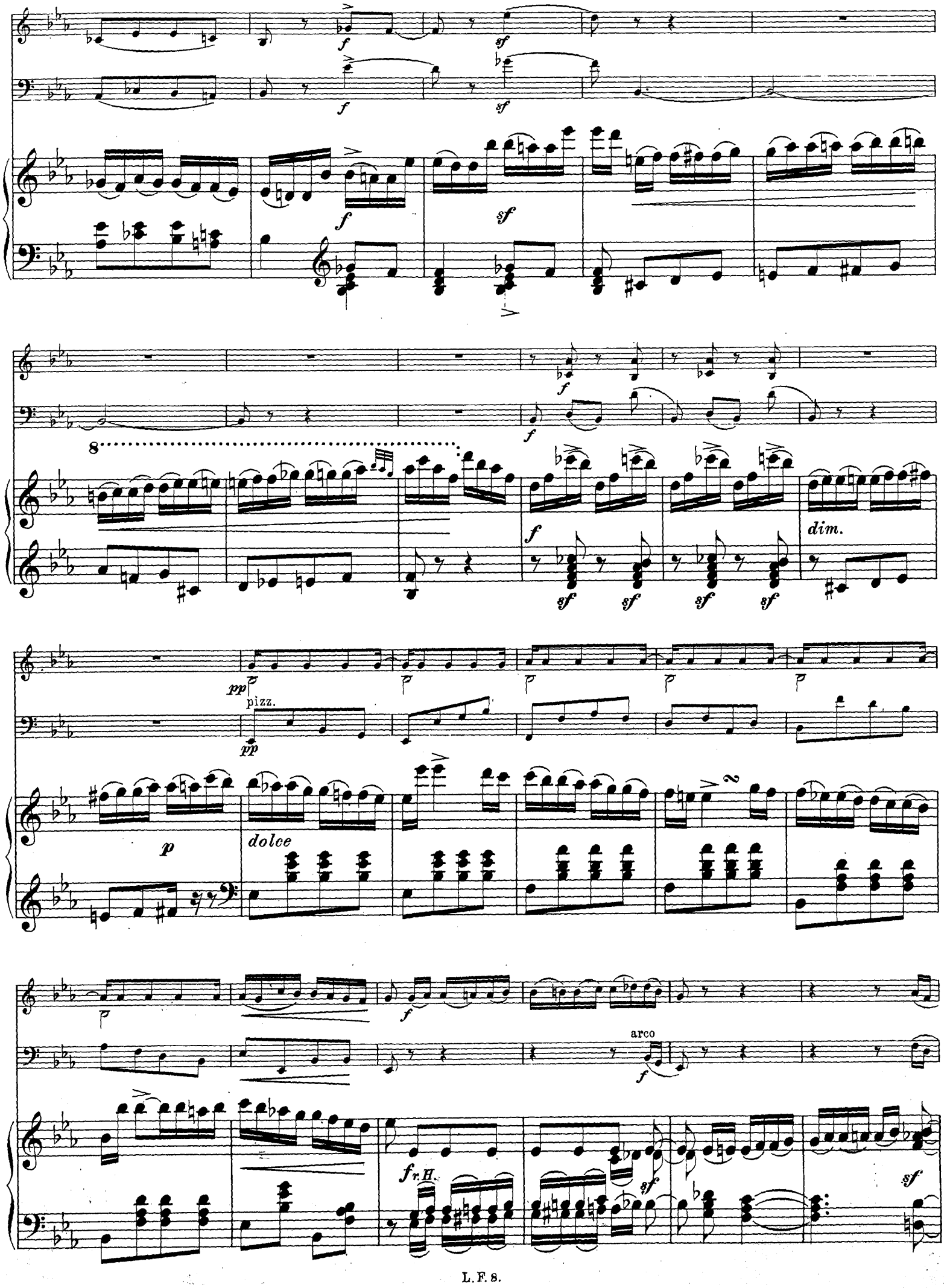
f

f

cresc.

f


ff
fp
dim.
p
Ped.
sotto voce
dolce
f
sf


f
sf
8
dim.
pp
pizz.
p
dolce
arco
f r.H.

sf *dolce espress.*

sf

dolce

dolce e p

pp

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

ff

ff

Ped.

con

pizz.

pp

anima, ma dolce e legato

arco

pp

calando

pp

dim.

pp

cresc.

f

dim.

mf p

dim.

smorz.

ppp

pp

cresc.

pp

cresc.

pp

con anima

cresc.

f *dim.* *p*

f *dim.* *p*

f *dim.* *p*

fp *mf* pizz.

fp

fp *mf brillante*

p *f* *sf* *sf*

arco

f

f

sf *sf*

sf *sf*

sf *sf*

p cresc.

pp sotto voce

sotto voce ppp

8 8

sf pp

dolcissimo morendo

sotto voce dim.

p f

cresc. cresc. f

sf p f cresc. f

pizz.

pizz.

dim.

pp

sempre più p

dolce

Ped.

arco

pp

pp

con fuoco

f

sf

f

sf

f

sf

f

sf

f

p

cresc.

f

L. F. 8.

dolce e p

dolce e p

pp dolce

f

dim.

p

p sotto voce

f

dim.

p

dolce

pp

sfz

ff

pp

sfz

ff

8

pp

ff

ff